

Stichwortdatei 8

Unterricht, Didaktik, Lehrplan, Lehrformen, Lehrmethoden, Verordnungen, Instruktionen und Texte zu Unterrichtsfächern, Aufgabe und Ordnung des Unterrichts (Klassenstruktur, Unterrichtsmittel, Schulprüfungen, Schuldisziplin, Schulstrafen sowie Schülerverhalten wie Fleiß, Streiche u.ä.)

Vorbemerkung

In dieser Datei ist bei dem Stichwort 8 zu beachten, daß die Titel der Texte auch Hinweise auf andere Stichworte enthalten. In diesen Fällen ist es dem Benutzer vorbehalten, ob er diese Titel für seinen Zusammenhang benötigt.

vor 1650

1525

Hoffmann, Friedrich Lorenz (Hg.): Der älteste, bis jetzt bekannte Lehrplan für eine deutsche Schule (die Schule der Stadt Eisleben) im Jahre 1525, Hamburg 1865 *Lehrplan enthält Angaben über die Fächer in 3 Klassen: Latein, Griechisch, Hebräisch, Musik, Religion wird gelehrt, Mathematik wird gewünscht*

1528

Koch, Martin: Beitrag zur Geschichte des öffentlichen Unterrichts in einem Rückblick auf 3 Jahrhunderte des akademischen Pädagogiums zu Marburg (1528), Marburg/L. 1828

1550

Göbel, Gustav: Anfänge der Aufklärung in Altbayern, Kirchheimbolanden 1901 (bei Hindringer, R.: Das ... 1550–1818, Paderborn 1916 im Literaturverzeichnis) *Das jesuitisch bestimmte Schulwesen in Bayern des 17. und 18. Jahrhunderts (1600–1800) lehnt die neuen auf das Diesseits gerichteten Bildungsimpulse ab; sie vertreten einen scholastisch orientierten und mit formalistisch–mechanischen Methoden erteilten Unterricht gegenüber den neuen Persönlichkeitswerten und der entsprechenden Bildung (S.7ff.)*

Müller, Johannes: Quellenschriften und Geschichte des deutschsprachlichen Unterrichtes bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts (1550), Gotha 1882

Vogelreuter, O.: Geschichte des griechischen Unterrichts in Deutschland seit der Reformation (1550), Hannover 1891

1600

Hankammer, Paul: Die Sprache. Ihr Begriff und ihre Deutung im 16. und 17. Jahrhundert (um 1600), Bonn 1927

1621

Coler, Paul: Rathsames Bedencken und gute Anleitung wie die liebe Jugend fein anzuführen sey / daß sie ehe und in besserer Richtigkeit die lateinische Sprach. / als das Erste Fundament der Studien ergreifen möge? Darinnen unterschiedliche Impedimenta in der Kinderinstitution entdeckt / und wie denselben durch gebürliche Mittel abzuheffen / gezeiget wird. Der Lieben Jugendt und dem gemeinen Schuelwesen zum besten guthertzig gestellet, Stettin 1621 *Bedächtiges Vorgehen beim Unterricht (S.A8b)*

1627

Comenius, Johann Amos: Didactica magna (1627–1632) Große Didaktik hg.v.A.Flitner, Düsseldorf 1960²

Comenius, Johann Amos: Fortius redivivus, oder Gedancken von der Verbannung der Faulheit aus Schulen, in: Comenii operibus didacticis Part.III p.758ff., 1627/1657; 1755 daraus ein Text: Beweis, daß Arbeitenlernen eine Haupt=Lection in Schulen seyn müsse, Berlin 1755 S.29ff.

1635

Wedemann, Henning: Unterricht von rechter Schul=Zucht, Lüneburg 1635 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer ... Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27)

1640

Evenius, Sigismund: Speculum intimae corruptionis, Das ist: Spiegel der Verderbniß allen und jeden Ständen der wahren Christenheit zur gründlichen Beschauung und Nachrichtung, Lüneburg 1640 (zitiert bei Leube, H.: Die ... Orthodoxie, Leipzig 1924 S.113f.) *Verkürzung der Bildung zur Ausbildung: "Und fleusset solche schädliche Meynung aus einem andern Irrthume / daß man meynet / die wahre Geschicklichkeit oder Erudition bestehe nur auff den Instrumenten oder Werckzeugen der Geschicklichkeit." (S.69)*

1642

Reyher, Andreas: Spezial- und sonderbahrer Bericht / wie nechst Göttlicher Verleyhung / die Knaben und Mägdlein auff den Dorffschaften / und in den Städten die unter dem untersten Hauffen der Schul=Jugend begriffenen Kinder im Fürstenthumb Gotha / Kurtz= und nützlich unterrichtet werden können und sollen, Gotha 1642 hg.v.Johannes Müller, Plauen 1883 (bei Lattermann, J.: Unterschiedene ... Catechisation, Halberstadt 1658 S.42 Hinweis auf diese Schrift) *Anweisung zum Unterricht "im Christenthum als auch zu andern, zu einer jeden Künfftigen Standt und beruflötigen und dienlichen Stücken zu Unterrichten Sein möchte" (Konsistorialerlaß vom 10.Martig 1642 S.81f.)*

1649

Wynkelmann, Johann Justus: Einfältiges Bedencken und Anzeige / woher es komme / daß heutiges Tages die Jugend mehr verzogen / Sprachen und freye Künste nicht geachtet / und in Erlernung deroselben ganze Müh / lange Zeit und viel Kosten öfters vergeblich angewendet werden. Darbey allerhand Gattungen und Mittel gezeiget werden / auf was Weise eine gute, Gott wohlgefällige Kinderzucht anzustellen; Wie die Studien wieder in

Aufnehmen zu bringen; und wie die Sprachen und freyen Künste mit geringer Mühe und Kosten in kürztzerer Zeit / alß bißhero geschehen / zu lernen seyn, Marburg 1649 hg.v.Diehl 1906 *Einsetzung eines überregionalen Kollegiums, daß einheitliche Lehrbücher und Lehrmaterialien erarbeiten soll, nach denen sich alle richten und somit der Unterricht besser wird (S.84f.)*

1650

Rückert, Georg: Geschichte des Schulwesens der Stadt Lauingen vom Ausgang des Mittelalters bis zum Anfange des 19.Jahrhunderts, in: *Beihefte der Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 5, Berlin 1904* *Lehrplan der deutschen Schule (1650–1800) (S.45)*

Zwei österreichische Schulordnungen aus dem XVII.Jahrhundert (1650) mitgeteilt von Karl Schrauf, in: *Beiträge zur öster. Erziehungs- und Schulgeschichte 2.Heft S.117ff., Wien/Leipzig 1899* *Bedeutung eines guten Schulunterrichts für das Gedeihen und die negativen Folgen eines schlechten Schulunterrichts für das gemeine Wesen (1620)* (S.121f.)

1651–1675

1653

Bodenburg, Christoph Friedrich: B.Johann Rauens / Professoris honorarii Gedanensis, Adresse an Churfürstliche Durchl. zu Sachsen wegen seiner neuen Lehr Art und Verbesserung des Methodi in Schulen, Berlin 1716 in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 2.Stück 1.Text S.39ff.* *Der Vorschlag Rauens von 1653*

1655

Comenius, Johann Amos: Fortius redivivus, oder Gedancken von der Verbannung der Faulheit aus Schulen, in: ders.: Beweis, daß Arbeitenlernen eine Haupt=Lection in Schulen seyn müsse, Berlin 1655 S.29ff., in: Comenii operibus didacticis Part.III p.758ff.

1656

Seckendorff, Veit Ludwig v.: Teutscher Fürsten=Stat / Oder: Gründliche und kurtze Beschreibung / welcher Gestalt Fürstenthümer (Graf= und Herrschafften im Heil. Röm. Reich Teutscher Nation / beschaffen zu seyn pflegen, Frankfurt 1656/1660² Das 14.Kapitel des „Anderen Theiles“ handelt „Von Bestellung, Ordnung und Beschaffenheit der Schulen“ *Notwendigkeit einer richtigen Unterrichtsmethode und zutreffenden Klasseneinteilung; Vorhandensein guter Schulbücher (S.226,f/g)*

Unser Wilhelms von Gottes Gnaden Landgrafen zu Hessen, Ordnung wie es hinkünftig mit Unterrichtung der Jugend in den Küster=Schulen gehalten werden soll, Cassel 1656/Kassel 1723 *Lehrplan des achtjährigen Gymnasiums (S.3–9)*

1656

Seckendorff, Veit Ludwig v.: Teutscher Fürsten=Stat / Oder: Gründliche und kurtze Beschreibung / welcher Gestalt Fürstenthümer (Graf= und Herrschafften im Heil. Röm. Reich Teutscher Nation / beschaffen zu seyn pflegen, Frankfurt 1656/1660² *Das 14.Kapitel des „Anderen Theiles“ handelt „Von Bestellung, Ordnung und Beschaffenheit der Schulen. (S.226,f/g)*

Voigt, Johann=Hinrich: Wegweiser oder Schul=Formular zum Schreiben, Rechnung und Buchhalten, Stade 1656 *Übungsbuch für alle Bereiche des bürgerlichen Lebens, insonderheit für die verschiedenen beruflichen Aufgaben in Handel und Gewerbe*

1658

Lattermann, Johann: Unterschiedene Fürstliche Constitutiones und hochlöbliche Verordnungen, wie das Christliche, höchstnothwendige und unentbehrliche Informations=Werck der heiligen Catechismus=Übung, nicht allein bey der Jugend, sondern auch bey den erwachsenen Unwissenden, in Städten und Dörffern, fruchtbarlich anzustellen und zu erhalten, auch welcher Gestalt dem weit und breit zerfallenem Schulwesen hinwiederumb aufzuhelffen sey. Zu Beförderung der allgemeinen Wolfarth evangelischer Kirchen und Schulen, auch weiterer Außbreitung der heilsamen Catechisation, Halberstadt 1658 *Förderung von Fleiß durch vermehrte Visitationen und Examen in den Schulen (S.13ff.)*

1663

Huart, Janus: Scrutinium Ingeniorum pro iis, quae excellere cupiunt, perpetua Linguae stellatae translatione latinitati donatum interprete Aeschacio Majore Dobrebano, Jena 1663 (zitiert bei May,J.Fr.: Die Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.232) *Überprüfung der geistigen Fähigkeiten der Schüler im Blick auf die lateinische Sprache*

1668

Becher, Johann Joachim: Methodus didactica seu clavis & Praxis super novum suum organum philologicum, das ist: Gründlicher Beweis / daß die Wege und Mittel / welche die Schulen bißhero ins gemein gebraucht / die Jugend zur Erlernung der Sprachen / insonderheit der Lateinischen / zu führen / nicht gewiß / noch sicher seyn / sondern den Regulen und Natur der rechten Lehr / und Lern=Kunst schnurstracks entgegen lauffen / deretwegen nicht allein langweilig / sondern auch gemeiniglich unfruchtbar / und vergeblich ablauffen: Samt Anleitung zu einem bessern, Zweyte Edition, Frankfurt 1668/1674 (zitiert bei May,J.Fr.: Die Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.276) *Didaktische Methode als Schlüssel und praktisches Verfahren zur Verbesserung des Unterrichts*

1670

Dinkler, Rudolf: Die pädagogische Opposition im 17. Jahrhundert, in: *Die deutsche Schule Bd.V 2.Heft S.98ff., Berlin/Leipzig 1901* (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) *Die Bedeutung der neuen pädagogischen Strömungen im 17. Jahrhundert auf dem Gebiete der inneren Schulreform und des Unterrichts gingen von J.B.Schupp aus.*

Scheurl, Heinrich Julius: Statua Mercurii ad optimos quosque Scriptoros Latinos, & fructus ex iis uberrimos certissimam viam demonstrans, Helmstedt 1670 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741 Vorrede S.XLIV) *Ein Standbild des Merkur, das den sichersten Weg zu allen guten lateinischen Schriftstellern aufzeigt und zu den ergiebigsten Früchten, die man aus ihnen gewinnt*

1672

Praetorius, Christoph Friedrich: Diss. An institutio publica privatae praeferenda sit?, Lipsiae 1672 (zitiert bei Albrecht, J.G.: Drey werden (3 Abhl.), Frankfurt am Mayn 1741–1743 3.Abhdl. S.8 *Erörterung, ob die öffentliche Unterricht dem privaten vorzuziehen ist*

Weigel, Erhard: Vorstellung der Kunst= und Handwerke; nächst einem kurtzen Begriff des Mechanischen Heb= und Rüstzeugs. Samt einem Anhang, welcher Gestalt so wohl der gemeinen Leibes=Nothdurfft, als der Gemüths=Wohlfarth und Gelehrsamkeit selbst durch die Wissenschaft der Mechanischen Künste geholfen werden möge, Jena 1672 *Forderung nach Einschränkung des Lateins und mehr Real=Bildung (S.106)*

1673

Mechov, Wilhelm: Hermathena hoc est Merurii ac Palladis simulacrum de recta institutione juventutis scholasticae. Libellus Tripartitus quem ex optimis docendi magistris, tam priscis, quam bonis singulari studio concinnavit(?) Frankfurt 1673 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLIV) *Über Unterrichtsgegenstände (S.154ff.); Von Schulordnung (S.423ff.)*

Weigel, Erhard: Methodum discendi nov=antiquam, qua more Veterum, ad minimum dimidio temporis Duplum ejus quod vulgo fit, adeoque Quadruplum, non in Theoria tantum sed & in ipsa Praxi Linguarum & Scientiarum, ipsa rumque Virtutum, jucundo Naturae ductu, sine rigore scholastico, praestari potest, Collegii Sopho=mathematici Speciminibus reapse demonstrabit Erhardius Weigelius, Jena 1673 *Weigel hat eine alte Lernmethode neu aufbereitet und trägt sie dem Universitätskollegium vor. Vorteile der Methode: Es läßt sich in der gleichen Zeit das Doppelte, ja sogar das Vierfache erreichen. Dies betrifft nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis auf dem Gebiete der Sprachen, anderer Wissensgebiete, auch der Tugenden und das alles durch eine angenehme natürliche Anleitung*

1674

Becher, Johann Joachim: Appendix practica, über seinen Methodum didacticam / Darinnen was in besagter Methode dunckel und sehr schwer zu verstehen ist / kürztlich und außführlich erkläret / und mit unterschiedlichen Exempeln vor Augen gestellet wird, Franckfurt am Mayn 1674 [W.H. An **dem.**: Methodus bessern, Frankfurt 1668/1674 angebunden]

Becher, Johann Joachim: Novum organum philologicum pro Verborum Copia in quavis Materia acquirenda. Das ist: Neues Werkzeug der Wohredenheit / worinnen von jeder Sach zu redeen Wörter genügsam erfunden werden können, Franckfurt Mayn 1674 [W.H. An **dem.**: Methodus bessern, Frankfurt 1668/1674 angebunden] *Philologische Arbeitsweisen, mit denen der Lehrer eine Fülle von Wörtern in petto hat, um jeden Unterrichtsstoff angemessen im Unterricht zu vermitteln*

1678

Birndümpfels, Johannes Georg: Libellus de vera ratione legendi rerum artiumque scriptores ex selectissimis doctorum virorum libris collectus et concinnatus, Jena 1678 *Über die Methode Texte sachgemäß zu lesen*

1679

Grab, G.: Paraeneses de vera docendi ratione, Berlin 1679 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27) *Hinweise zur richtigen Methode beim Unterrichten*

1680

Fritsch, Ahasver: Praeceptor peccans, Osterode 1680 *Über Fehler des Lehrers beim Unterricht*

1681

Ungefährlicher Aufsatz, wie die Information der Christen=Kinder anzustellen sey, o.O.o.J.(1681) *Der Unterricht in den niederen Schulen von den Realien her bestimmt (nach Weigel)*

Weigel, Erhard: Kurtzer Entwurff der freudigen Kunst= und Tugend=Lehre vor Trivial= und Kinder=Schulen, in: *Unmaßgebliche Mathematische Vorschläge betreffend einige Grund=Stücke des gemeinen Wesens, Jena 1681* *Auflockerung des Unterrichts mit Spiel und Musik (§ 1f.)*

1683

Scheffer, Johannes: De generosa nobilique informatione litteraria dissertatio, Hamburg 1683 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede LXIII) *Hinweis zum Verhältnis Schüler=Lehrer=Sache im Unterricht*

1684

Weigel, Erhard: Von der Würckung des Gemüths, die man das Rechnen heißt: Auf Veranlassung des neuen Cometen und großen Feuer=Balls, Jena 1684 *Sittliche und gesellschaftliche Bildung durch Rechen=Kunst (§ 1–22); Verhältnis von Material=Grund und Formal=Grund bzw. Grund=Ursachen und Haupt=Ursachen bei Rechnen d.h. Denken überhaupt (§ 8f); Belohnung und Strafe zwei methodische Wege des Unterrichts (§ 2ff); Die Bildungsaufgabe des Rechnens (§ 9–22)*

1685

Leges Scholae ad S.Crucis denuo revisae, praesentorum statui accomodatae atque necessitatis et utilitatis gratia, Dresdae 1685 *Die Schulordnung der Schule S.Crucis ist aus Gründen der Notwendigkeit und des praktischen Nutzens den Verhältnissen der Gegenwart angepaßt worden: *Ordnung des Unterrichts (S.A3b)*

Seckendorff, Veit Ludwig v.: Christen=Stat in drey Bücher abgetheilet. Im Ersten wird von dem Christenthum an sich selbst / und dessen Behauptung / wider die Atheisten und dergleichen Leute. Im Andern von der Verbesserung des Weltlichen und im Dritten des Geistlichen Standes / nach dem Zweck des Christenthums gehandelt, Leipzig 1685 *Über den schlechten Zustand der niederen und besonders der Dorfschulen besonders im Blick auf den Unterricht der Lehrer und ihrer Lehrmethoden (S.592f.)*

1686

Weigel, Erhard: Europäischer Wappen Himmel / über die abergläubischen Heiden=Bilder gezogen. Begrift in sich Civile Stern=Bilder (Anzeige seines verbesserten Himmels=Globus), Nürnberg 1686 *Neben dem Erlernen der Sprachen stellt Weigel auch die Bedeutung der Rechen=Kunst, Meß=Kunst und Himmels=Kunst heraus*

1687

Clev= und Märckische Evangelisch=Lutherische Schul=Ordnung, in: *Clev= und Märckische Evangelisch=Lutherische Kirchen=Ordnung*, Cleve 1687 S.LXXXIX–CII. *Einheitlichkeit des methodischen Arbeitens unter den Lehrern (S.XCV)*

Fleury, Claudius: Traité du choix et de la méthode des études (dt. Klugheit zu studiren oder Gründliche Nachricht wie ein junger Mensch bey den gelehrten Wissenschaften eine kluge Wahl beobachten und selbige vermöge einer geschickten Lehr=Art begreifen soll, Bruxelles 1687/dt. Ausgabe Budißin 1726 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.LIV) *Unterschiedliche Unterrichtsgegenstände im Blick die dreigliedrige Gesellschaft (S.350)*

Schmidt, Sebastian: Die rechte Kinderzucht / aus unterschiedlichen Sprüchen der heiligen Schrift angewiesen, Lüneburg 1687 (zitiert bei Lindner,S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 26; Hensel,M.: Von Lande, Falckenstein 1737 S.71; Stolte,E.: PaedagogiaFratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.5a) *Fächer: Catechismuslehre und freye Künste. S.1ff.:„Denn was nutzt alle Kunst und Wissenschaft / wenn man sie nicht lernet oder weiß wol zu gebrauchen?“*

1689

Weigel, Erhard: Extractio radiceis oder Wurtzl=Zug des so schlechten Christen=Staats samt einer Rolle von 45 Lastern, welche in gemeinen Schulen unsern Kindern angewehnet werden. Nebst Andeutung einer bessern Lehr=Art so genannter Tugend=Schule. Und mit dem Anhang des Beweises, daß die ersten Christen anders, als bißher geschehen, ihre Kinder informiret haben, Jena 1689 *Gegen die Sonderstellung von Latein im Unterricht auf Kosten von Fächern mit realen Unterrichtsangeboten (§ 52–55)*

1690

Sachs, Johann Christian: Beyträge zur Geschichte des Hochfürstlichen Gymnasii zu Carlsruhe, Durlach 1787 *Lehrplan des Gymnasiums von 1690 (S.104f.)*

1691

Fritsche, Christian: Antworts=Schreiben an einen guten Freund, auf die Frage: wie wird auff was Weise die Information bey der kleinen Jugend wol und glücklich anzustellen, Leipzig 1691 *Über den Unterricht in der Mathematik und verwandten Fächern (S.7f.)*

Vogler, Valentin Heinrich: Introductio universalis in notitiam cujuscunque generis bonorum scriptorum, Helmstedt 1691 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLIV) *Einführung in die Kenntnis der Werke anerkannter Schriftsteller*

1693

Richter, Edmund: Obstetrix Animorum sive Prudens docendi & discendi methodus, Leipzig/Augsburg 1693 (zitiert bei May,J.Fr.: Die Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753/54 S.271) *Über die Methode des Lehrens und Lernens*

Wohlgemeyntes zumahlen wohl überlegt und gründliches Bedenken / von verschiedenen / theils offenbahren / theils allerdings nicht bekandten Mißbräuchen / so geraume Zeit hero in die Schulen eingerissen / und überhand genommen; auch wie die Sach eigentlicher und mit besserer Manier möchte eingerichtet werden, Augsburg 1693, in: Israel,A. Sammlung 17.Jahrhunderts, Zschoppau 1879 3.Heft *Förderung der Muttersprache, dafür weniger Latein (S.11f.); Beim Unterrichten "soll man mit gravitätischer Sorgfalt darauf Halten / daß jederzeit der Verstand mit den Worten durch das Lernen in die Gedächtniße gehe / und so recitando auch wieder herauß komme" (S.7); Die Lehrer müssen gleiche Methoden verwenden, miteinander darauf aufbauen und auf das Verhältnis von Sache und Wort achten (S.11/17f.)*

1694

Ahrbeck, Hans: Über die Erziehungs- und Unterrichtsreform A.H.Franckes und ihre Grundlagen, in: 450 Jahre Martin Luther–Universität Halle–Wittenberg Halle 1962 2.Bd. S.77ff.[W.H.: 1531 wird die Gründung erwogen, erfolgt aber erst 1694!]

1695

Hoffmann, Gottfried: Der gute Schul=Mann, das ist wohlmeinende Gedanken, wie so wohl ein privatus als publicus praeceptor sich geschickt, fleißig solle getrost und andächtig aufführen könne, Leipzig 1695. **dem.:** Kleine Hoffmann, Zittau 1720 (Hinweis auf die Schrift bei ders.: Wohlmeinende gehe, Zittau 1711) *Auf Realien im

Unterricht mehrmals verwiesen; Förderung der muttersprachlichen Bildung, "weil es schwer ist, auf die Worte, Sachen und Ordnung zugleich zu denken." (S.124f.)*

1697

Ahrbeck, Hans: Über die Erziehungs- und Unterrichtsreform A.H.Franckes und ihre Grundlagen, in: 450 Jahre Martin Luther–Universität Halle–Wittenberg Halle 1962 2.Bd. S.77ff. *Ahrbeck betont die demokratischen Tendenzen in Franckes Unterrichtsreform (um 1697) (S.91f.)*

Weise, Christian: Vertraute Gespräche wie der Jugend im Informationswercke mit allerhand oratorischen Handgriffen möchte gedient und gerathen seyn, Leipzig 1697 (zitiert bei Gesner, A.S.: Selectae Harles, Nürnberg 1780 S.376)

1698

Francke, August Hermann: Entwurf der gesammten Anstalten, welche zu Glaucha an Halle durch Gottes sonderbaren Seegen theils zu Erziehung der Jugend, theils zu Verpflegung der Armen gemacht sind, Halle 1698 *Unterrichtsplan für alle Schulen*

Stübel, Andreas: Erhobene Posaunen=Stimme an August Hermann Francken betreffend fürnehmlich seine zu Glaucha gemachten Schul=Anstalten, Straßburg 1698 [W.H.evt. Stiefel] *Abgrenzung des öffentlichen Unterrichts von dem Privatunterricht (§16) ; Darlegung des Unterrichts und dessen Methode in Glaucha (§ 2)*

Zeumer, Joh. Caspar: Diss. Methodologia Paedeutica, Jena 1698 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener solle, Jena 1722/1736² S.9) *Erörterung über Methoden im Bereich der Erziehung und Bildung*

1699

Böckler, Johann Heinrich: Kurtze Anweisung / wie man die Aucthores classicos bey und mit der Jugend tractiren soll. So auch desselben Dissertatio Epistolica posthuma de stricto politico bene instituendo, Frankfurt/Leipzig 1699 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741 Vorrede S.XLV) *Regeln für den sprachlichen Unterricht, die bereits den Neuhumanismus vorwegnehmen; Über die Organisation des Unterrichts im Blick auf das Gemeinwesen* [W.H. Böckler evt. Boeckler]

Feuerlein, Johann Conrad: Des aus der Asche von Grund neubauten Nürnbergischen Gymnasii zu St.Eggen die bisherige Fata nunmehr ... Oberherrlich erneuerte und verbesserte Lehr= und Zucht=Anstalt / nebst hertzlich recommendirter Haußzucht / auch angezeigten Nutzen und Nothwendigkeit der öffentlichen Class=Information und Schul=Zucht, Nürnberg 1699 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener solle, Jena 1722/1736² S.19) *Umfang und Aufgabe der Bildung (cultura animi) (S.44ff)*

Francke, August Hermann: Einrichtung des Paedagogii zu Glaucha an Halle, Halle 1699 *Unterrichtsstruktur: kein Klassensystem, sondern in jedem Fach Klassen, die den Leistungen der Schüler entsprechen (S.17–26)*

Mayen: Christlicher pädagogicum, oder Schüler in seinen Pflichten, Giessen 1699 (zitiert bei Rambach, J.J.: Wohlunterwiesener Neubauer, Züllichau 1737 S.36)

Thomasius, Christian: Bericht von Einrichtung des Pädagogii zu Glauchau an Halle / nebst der von einem gelehrten Manne verlangten Erinnerung über solche Einrichtung, Frankfurt/Leipzig 1699 *Kritik an der pädagogischen Perfektion im Franckeschen Paedagogium (Gefahr der Heuchelei); Im menschlichen Verhalten immer ein Rest, der letztlich nicht erfaßbar und verfügbar ist (S.5–10)*

1700

Hoffmann, Gottfried: Ausführlicher Bericht von der Methode oder Lehr=Art / welche bey denen verordneten Lectionibus im Laubanischen Lyceo gehalten wird; wobey zugleich an jedem Orte die gute Intention, so darunter versiret, einiger massen eröffnet worden ist, Lauban 1700, in: **ders.:** Kleine Hoffmann, Zittau 1720 S.1ff. *Betonung der Realien im Unterricht für die Schüler, die nicht studieren wollen (S.38,1); Lehrplan des Gymnasiums*

Hoffmann, Gottfried: Nöthiger und nützlicher Unterricht wie der Grund zu der Erziehung der Kinder so wohl zu Hause als auch in den öffentlichen Schulen mit Gottes Hülffe dergestalt zu legen sey, daß in den nachfolgenden Jahren an dem geist. und bibl. Glücke der lieben Jugend desto glücklicher könne gebaut werden, Lauban 1700, in: **ders.:** Kleine Hoffmann, Zittau 1720 S.253ff. *Bedeutung des Deutschunterrichtes als Grundlage für alle privaten und beruflichen Aufgaben (S.321f.)*

Praetorius, Friedrich: Das niedere Schulwesen Lübecks im 17. und 18.Jahrhundert (um 1700). Nach urkundlichen Quellen dargestellt, Schönberg/M. 1908 Phil.Diss.) *Auflistung der verschiedenen Unterrichtsgegenstände in den niedern Schulen (S.71ff.)*

1701–1710

1704

Scheffer, Johannes: De inform. Nobilis Gaudentii obstetricem, Jena 1704 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27) *Über die Hebammenkunst des Sokrates, der durch geschickte Fragestellung die richtige Antwort auslöste [W.H. Der gleiche Text erscheint auch unter dem Namen Johann Georg Schellenberg]

Schröter, Christian: Kurtze Anweisung zur Information der adelichen Jugend, Leipzig 1704 *Unterrichtsplan: Christenthum, deutsche Oratorie, Geographie, Historie, Recht, Rechen=Kunst, Bücherkenntnis*

1705

Francke, August Hermann: Unterricht, wie die Kinder zur wahren Gottseligkeit und Christlichen Klugheit anzuführen sind, Halle 1705/1748 *Über die methodische und inhaltliche Ausrichtung des christlichen Unterrichts*

Semler, Christoph: Nützliche Vorschläge von Auffrichtung einer Mathematischen Handwercks=Schule bey der Stadt Halle / in welcher allen denjenigen Knaben / welche Handwercker lernen sollen / ein Jahr vorher / ehe sie aufs Handwerck kommen / aus der Mathematic ... und von denen Mechanischen Künsten / erklärt werden, Halle o.J.(1705) *Demonstrationen im Unterricht der Semlerschen Schule als Unterrichtsmethode (S.6 u.9f.); Lehrplan der Semlerschen Realschule (S.7f.)*

Vockerodt, Gottfried: Consultationes de Litterarum Studiis recte et religiose instituendis; nec non de publicarum Scholarum usu, pretio et disciplina sanctiore, Gothae 1705 (zitiert bei Langen,J.Chr.: Protheoria Praelectionen, Giessae 1706 S.799; Lindner,S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 28; Stolte,E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) *Über die Einrichtung literarischer Studien*

Wagenseil, Johann Christoph: Von Erziehung Eines Jungen Printzen / der vor allen Studiren einen Abscheu hat / Daß er dennoch gelehrt und geschickt werde, Leipzig 1705 *Katalog der Gegenstände der Prinzenerziehung und der Tugenden eines Prinzen (S.29–38); Hinweis auf die Unterrichtsmethode, die die Bereitschaft des Schülers in entsprechender Weise aufgreift (S.301)*

Wagenseil, Johann Christoph: Welcher Gestalt ein jeder Mensch / zu einer seinem Geschlecht / Alter / und Lebens=Beschaffenheit / wohl= anstehenden Wissenschaft in geistlichen und weltlichen Sachen leicht anzuführen (ein Gespräch mit dem Grafen von Windischgraetz), Leipzig 1705 (bei **dem.**: Von werde, Leipzig 1705 ab S.313ff. abgedruckt) *Mensch von Natur her neugierig und daher auf Wissen angelegt; wichtig daher die Methode des naturgemäßen und das Interesse aufgreifenden Unterrichts (z.B. durch Zeigen von Bildern und Naturalien (S.326ff.))*

1706

Langen, Johann Christian: Protheoria Eruditionis humanae universa: oder Fragen von der Gelehrsamkeit des Menschen insgemein. Zu besonderem Dienst und Nutzen der studierenden Jugend / Wie auch zum Behuf und Fundament seiner Academischen Praelectionen, Giessae 1706 *Betonung der Realien im Unterrichts anstelle der "vielen leeren ungegründeten Ideen und Concepte" (S.224); Aufgabe des Unterrichts: Erkennen und Fördern der Begabungen ohne Rücksicht auf die Herkunft des Schülers (S.516f.); Förderung der schwachen Schüler durch angemessener Unterrichtsinhalte (S.531f.)*

1707

Fabricius, Johann Andreas: Von den Ursachen der Verachtung der öffentlichen Schulen, Hamburg (1707) (zitiert bei Albrecht,J.G.: Drey werden (3 Abhdl.), Frankfurt am Mayn 1741–1743 S.5)

Strunz, Johann Ernst: Veram linguarum quarundam eruditionem, Wittenberg 1707 *Bedeutung der sprachlichen Bildung im Unterricht*

1709

Heider, Wolfgang: Unterricht von der Unterweisung der Jugend, Dresden 1709 (zitiert bei Lindner,S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 26; Stolte,E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6a)

Semler, Christoph: Neueröffnete Mathematische und Mechanische Real=Schule, Halle 1709 *Auflistung realer Unterrichtsinhalte bei Semler S.B,2af.)

Vischer, M.: Der Wohlinformierte Informator in einem / auf gesunde Vernunft und lange Erfahrung gegründeten Vorschlag / zum Unterricht Adel= und Bürgerlicher Jugend in Fromheit / Sitten / Sprachen / Künsten und Wissenschaften, Hamburg 1709 (zitiert bei Lindner,S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 27; Stolte, E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6b)

1710

Francke, August Hermann: Kurtze und deutliche Nachricht in welcher Verfassung die zu Glaucha an Halle, bey der zur Erziehung der Jugend, und zur Aufnahme auch nöthiger Verpflegung der Dürftigen gemachte Anstalten sich itziger Zeit im Julio 1709 befinden, Halle 1710 *Lehrplan des Pädagogiums (S.15 u.26)*

Lehmann, Johann Jacob: De certaminibus eruditorum rite instituendis, Jena 1710 *Feste Regeln über den Wettbewerb zwischen Schulen*

1711–1720

1711

Arnold, A.Gottfried: Der woleingerichtete Schul=Bau nach dessen vornehmsten Stücken einer wohlbestellten Christlichen Schule, Leipzig/Stendal 1711 *Schulfächer u.a. Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Mathematik*

Francke, August Hermann: Der von Gott in dem Waysenhouse zu Glaucha an Halle ietza bey nahe für 600. Personen zubereitete Tisch, nach seinem Anfang, Fortgang, gegenwärtigen Zustand und eingeführte Tisch=Ordnung kürztlich beschrieben mit angehängten zwey Erweckungs=Reden (von 1699 und 1711), Halle 1729 *Schrift gibt einen Überblick über Tätigkeit für die Waisen und Armen und deren Unterricht (S.5ff.)*

Gräbner, Christian: Unmaßgebliche Gedancken von Erziehung eines honetten Menschen männlichen und weiblichen Geschlechts / was bey solchen von Anfang seiner Geburt biß ins männliche Alter in acht zu nehmen nöthig / nebst einem Anhang / worinnen von der Music und Tantzen unvorgreiflich sentiret wird, Leipzig 1711 (zitiert bei May,J.Fr.: Die Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.230)

Hoffmann, Gottfried: Guter Paedagogus, Daß ist: Nützlicher und nöthiger Unterricht / wie di libe Jugend zu Hause von einem Paedagogo oder Informatore versorget werden soll, daß die Information in der Schule besser anschlage, die Hauß=Zucht glücklicher von statten gehe, und also die Erziehung der Kinder klug angefangen

und rühmlich fortgesetzt werden Zittau 1711, in: **dems.:** Kleine Hoffmann, Zittau 1720 S.127ff. *Über die Gestaltung des Unterrichts (S.146ff.)*

Hoffmann, Gottfried: Wohlmeynende Vorschläge / wie christliche Eltern, die ihre Kinder in die Schule schicken / denen Praeceptoribus sorgfältig beistehen können, daß die Erziehung der lieben Jugend glücklicher von staten gehe, Zittau 1711, in: **dems.:** Kleine Hoffmann, Zittau 1720 S.169ff. *Versetzungen nicht an bestimmten Terminen, sondern wenn das Pensum des Unterrichts in der Klasse erreicht ist (S.211)*

Schlicht, Levin Johann: Kurtze Nachricht von der Einrichtung, der Auferziehung und Information der Jugend in der Saldrischen Schule zu Alt=Brandenburg, Halle 1711 *Hinweise zum Lehrplan für Trivialschulen/ Lateinschulen*

Spener, Philipp Jacob: Letzte Theologtischen Bedenken und andere briefliche Antworten nebst einer Vorrede von Baron Carl Hildebrand von Cannstein, Halle 1711 *Grundlegung realer Bildungsinhalte aus christlicher Sicht (1.Theil S.232 u.260); Hinweis auf Begabungsunterschiede (1.Theil S.489)*

1712

Janus, Daniel Friedrich: De vitiis, quibus schola impar, Leipzig 1712, in: Biedermann, J.G. Selecta Scholastica (2 Bde), Naumburg/Leipzig 1744–1746 2.Bd. 1.Stück S 54ff. *Auswahl der Schüler, um den Bildungsanspruch der Schule zu sichern*

1713

Anordnung / so an alle Chur=Sächß. Superintendenten / wegen besserer Information in den Schulen und der Beicht=Ermahnung und Anmeldung / 1715 ergangen, Leipzig 1713, in: Unschuldige Sachen, Leipzig 1713 Jg. 1713 Fünffte Ordnung S.866ff.

Pfrogner, Lorenz Chrysostemus: Vera rectaque iaciendorum in latinitate fundamentorum ratio, Hamburg 1713 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLVI) *Methode in der lateinischen Sprache die Grundlagen zu legen*

Phlan, Nicol: Vera rectaque iaciendorum in latinitate fundamentorum ratio, Hamburg 1713 (zitiert bei Kirchof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLVI) *Methode des Unterrichts der lateinischen Sprache*

Progner, Lorenz Chrysostemus: Vera rectaque iaciendorum in latinitate fundamentorum ratio, Hamburg 1713 *Die richtige Methode, in der lateinischen Sprache die Grundlagen zu legen*

Steinbrecher, Gottfried: Hirschbergische Schul=Ordnung wie ein Studirender den Grund zu seinen Studien so wohl auf Schulen als auf Academien legen soll, Hirschberg/Leipzig 1713 *Unterrichtsmethode soll im Blick auf die Unterrichtsgegenstände beweglich sein (S.6ff.)*

1714

Curas, Hilmar: Calligraphia Regia. Kgl. Schreib=Feder – dergleichen noch nie zum Vorschein kommen – Lehret ohne Mühe die vollkommen recht zierliche und jetziger Zeit beliebte Schreib=Art, Berlin 1714

*Nöthige und wolgemeinte Vorschläge / nach welchen eine Dorf=Schule so wohl zur gewissen Erleichterung der Schuldiener / als auch zum wahren Nutzen der Schul=Jugend wohl einzurichten / desgleichen wie Prediger und Eltern zu Ausrichtung einer guten Schule den Schuldienern behülfliche Hand reichen könnten / vorgestellt von P.Z.K.W., Heilbronn 1714 (zitiert bei Hensel, M.: Von Lande, Falckenstein 1734 S.45; May,J.Fr.: Die Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.277) *Stunden- und Lehrplan der Dorfschule (S.38f.u.53–57)**

1715

Gesner, Johannes Matthias: Institutiones rei scholasticae cum praefatione D.Buddei, Jenae 1715 (zitiert bei Stolte,E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) *Anweisungen für den Schulunterricht*

Wilisch, Christian Friedrich: De studiis in schola praesertim tractandis, Altenburg 1715, (zitiert bei Schmeizel,M.: Rechtschaffener solle, Jena 1722/1736² S.18; Gesner,A.S.: Selectae Harles, Nürnberg 1780 S.377) *Über den Unterricht und wie er in der Schule beschaffen sein muß*

1716

Beauval, Samuel de: Sur la nécessité de la étude des langues, de la politesse, de l'étendue, et de la utilité de la langue françoise, Hildburghausen 1716

Bodenburg, Christoph Friedrich: Augusti Buchneri, Cl.V. Consilium Scholasticum in summam contractum, Berlin 1716 in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 1.Stück 6.Text S.31ff.* *Schulplan der 5.Klasse von August Buchner*

Diterich, Martin: De Grammatica Latina auctoribus antiquis, ab Elia Putschio collectis, vulgo ignotis, Berlin 1716, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 1.Stück S.15ff.* *Über lateinische Grammatik* [W.H. Der gleiche Texte findet sich auch unter dem Name A.J.Dornmeier und Fr.W.Doering]

Diterich, Martin: Nützliche Anwendung der Scriptorum Classicorum in studio eloquentiae, Berlin 1716, in: *Zufällige Sachen, Berlin (6 Stücke) 1716–1718 3.Stück S.197ff.*

Diterich, Martin: Von den so genandten Schul=Grillen, Berlin 1716, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 2.Stück S.100ff.* *Schulgrillen als Abwertung und Erschwerung des Unterrichts*

Dornmeier, Andreas Julius: De Grammatica Latina auctoribus antiquis, ab Elia Putschio collectis, vulgo ignotis, Berlin 1716 *Über lateinische Grammatik bei unbekanntem Autoren*

Dornmeier, Andreas Julius: Ob Plautus und Terentius in Schulen zur Grundlegung der Latinität zu gebrauchen, Berlin 1716, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 1.Stück S.26 ff.*

Dornmeier, Andreas Julius: Von dem mäßigen und billigen Aestimo der lateinischen Sprache, Berlin 1716 in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 2.Stück S.71 ff.*

Dornmeier, Andreas Julius: Von Erleichterung der Schul=Arbeit, Berlin 1716, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 2.Stück S.82 ff.*

Fabricius, Johann Andreas: De nimio linguis studio superiorum indulto, Leipzig 1716 *Über den großen Wert der Sprachen bei früheren Generationen*

Friedrich, Johann Leonhart: Vom Buchstabieren in den teutschen Schulen und von der Erleichterung einiger Schwierigkeiten in demselben, Berlin 1716, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 3.Stück S.172ff.*

Kriegk, Georg Nicolas: Constitutio Rei Scholasticae Ilfeldensis complectens cum lectionum tum legum, disciplinae atque emendationis rationem cui inserta commentatione parergica de ratione studiorum humaniorum, Nordhausen 1716 (zitiert bei Schmeizel, M.: Rechtschaffener solle, Jena 1722/1736² S.18) *Umfangreiche Darlegung der Ilfelder Schulverfassung (Unterrichtsstoff, Regeln und Vorschriften, Unterrichtsmethode und deren Verbesserung; im Anhang Gedanken über höhere und feinere Bildung*

Nachricht von der neuen Einrichtung der Lectionen in der Schulen zu Aschersleben, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 3.Stück S.207ff.*

Ob Plautus und Terentius in Schulen zur Grundlegung der Latinität zu gebrauchen, Berlin 1716, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 1.Stück S.26ff.*

Rauen, Johannes: Johann Rauens Erster Theil von innerlicher Verbesserung der Schulen, Berlin 1716, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 2.Stück S.45ff. / 3.Stück S.143ff.* *Lehrplan der Trivialschule*

Stadt=Hannoversche Schul=Ordnung, Hannover 1716/1718² *"Sollen die Praeceptores ihre Untergebenen in Zeiten zum meditiren und nachsinnen angewöhnen, und ihnen zu dem Ende oft solche Fragen vorlegen, worauf die Antwort aus dem Judicio durch einen vernünftigen Schluß hergeholet werden muß. Indessen haben sie die gleichen Fragen nach dem Unterscheid des Alters und Begriffs ihrer Untergebenen vernünftig einzurichten" (S.5)*

Zufällige Anmerkungen von allerhand zum Schul=Wesen und Grundlegung der Gelahrtheit gehörigen Sachen (6 Stücke), Berlin 1716ff. *Trennung der Klassen der Begabung und den Interessen (S.85); Unterrichtsmethode in Lehrplan der Unterklassen der Stadtschule (S.209f.); Über die verschiedenen Aufgaben des Schulunterrichts (103ff./245/247–250); Förderung der unterschiedlichen Begabungen durch angemessene Unterrichtsangebote* (S.108f.)

1717

Bodenburg, Christoph Friedrich: Christophori Cellarii, Urtheil von denen in Schulen zu tractirenden Lateinischen und Griechischen scriptoribus, Berlin 1717 in: *Zufällige ... Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 5.Stück 3.Text S.381*

Rubin, Christian: Ob man die Jugend in Schulen gewehren solle / Accente über Lateinische Wörter zu setzen, Berlin 1717 in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 4.Stück S.303ff.*

Von der nöthigen / aber in Schulen gemeinlich verabsäumten Meditation, Berlin 1717, in: *Zufällige Sachen (6 Stücke), Berlin 1716–1718 4.Stück S.245ff.*

1718

Seidel, Christoph Matthäus: Die Anleitung zu dem sonderlichen Alphabeth der durchlauchtigen Wapen / worinnen gezeigt wird / wie so wohl durch dieses Wapen=Alphabeth, als auch durch die Rechte Methode zu informieren / der Grund zur wahren Gelehrsamkeit so bald in der zartesten Jugend zu legen sey, Berlin 1718 *Wapen verstanden als Gegenstands– und Wirklichkeitsbilder, deren Erfassung und Verständnis zu richtigem Denken und Handeln führt. Dies wird an 7 Beispielsregeln erläutert (S.27ff)*

Weiß, Christ. Heinrich: Unmaßgebliches Gut=Achten von Schul=Sachen, darinnen die Requisite einer wohlbestellten Schule gezeigt und zugleich eine gute Methode angewiesen wird / junge Leute zu einer ungeheuchelten Tugend und zu einer gründlichen Gelehrsamkeit auf eine leichte und sichere Art anzuführen, Chemnitz 1718 (zitiert bei Terne, G.: Der Catechet, Leipzig 1725 S.16; Stolte, E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7b; Kirchhof, J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLVI) *Lehrplan des Gymnasiums (S.171ff.)*

1719

Rohr, Julius Bernhard: Einleitung zu der Klugheit zu leben oder Anweisung wie ein Mensch zu Beförderung seiner zeitlichen Glückseligkeit seine Actiones vernünftig anstellen solle, Leipzig 1719² *Erziehung von Standespersonen; alter Gesellschaftsbegriff; Beschäftigung mit den Realien im Unterricht (S.335f./340f.); Nützlichkeit der Mathematik (S.345)*

1719

Krause, A.S.: Kurtze und deutliche Anweisung zur Auferziehung und Unterrichtung der Jugend, Budissin 1719 (zitiert bei Lindner, S.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 Vorbericht § 26; Terne, G.: Der Catechet, Leipzig 1725 S.15; Stolte, E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6a)

1720

Hoffmann, Gottfried: Das Zittauische Dic cur hic / Bericht von der Schul=Verfassung, Zittau 1720, in: *dem.:* Kleine Hoffmann, Zittau 1720 *Lehrplan des Gymnasiums (S.7–19); Über die Unterrichtsmethoden: "Durch die Special=Regeln verstehet man die gewissen Methoden nach welchen ein Schul=Mann in dieser oder jener Disciplin informirt. ... Die Universal=Regeln aber zielen auf diejenige Prudentiam Scholasticam, die ein Schul=Mann im

dociren durchgehends anwenden kann." (S.26) Es folgen dann 10 Regeln. (S.29–48); Ausrichtung des Unterrichts auf die mittleren Begabungen (S.5,153)*

Wirth, Ambrosii: Buchstabier= und Lese=Büchlein, um 1720 (zitiert bei Lindner,C.: Kurtzer Hof=Meister, Regensburg 1721 S.104)

1721–1730

1721

Bloccius, Joh.: Interasurio didactico, Magdeburg 1721 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XXXVIII)

Entwurf einer Schul=Ordnung vor die lateinische Schule zu Aurich (1721), in Mücke,R.: Beiträge XVIII. Jahrhundert, Göttingen 1901 S..6ff. *Lehrplan der Lateinschule (S.11f.); Über die Grenzen von Schulstrafen (S.17); Einfluß des Halleschen Pietismus in Erziehung und Unterricht (S.23)*

Löscher, Valentin Ernst: Breviarium continens initia eruditionis oder ABC der Gelehrsamkeit zum Nutzen derer Trivial=Schulen aufgesetzt, Leipzig/Magdeburg 1721 *Kurzer Abriß der Anfänge der schulischen Unterweisung und Hinweise zu Unterrichtsbereichen, gegen die einseitige Betonung der Sprachen. Die Schüler "werden vielmehr Lust zu lernen haben, wenn sie nicht mehr lauter Wörter, sondern auch etwas reales in der Schule zu fassen bekommen." (S.6)*

1721

Löscher, Valentin Ernst: Breviarium continens eruditionis oder ABC der Gelehrsamkeit zum Nutzen derer Trivial=Schulen aufgesetzt, Leipzig 1721 [D,39] *Gegen Vorherrschaft der Sprachen, dafür Notwendigkeit realer Bildungsinhalte (S.6)* 8

Oleander: Unpartheische Gedancken von dem academischen Leben / und denen darin sich beziehenden Begebenheiten so wohl denenjenigen, welche auf Gymnasiis und Universitaeten leben / als auch denenjenigen, welche derselben Wohlseyn zu besorgen haben, Jena 1721 *Lehrende und Lernende sollen auch selbst darüber nachdenken, was sie im Unterricht vortragen bzw was ihnen vorgetragen worden ist (S.122)*

Weinrich, Johann Michael: Erleichterte Methode, die Humaniora mit Nutzen zu treiben; I.Die vornehmsten Grund=Regeln der Eloquenz,, und die dazu benöthigten Styli; II.Kurtze Anleitung zum Studio anthologico graece, zum Behuff der studirenden Jugend, Coburg 1721 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLVII) *Beschreibung der Didaktik: Notwendigkeit einer gehörigen Sachkenntnis des Unterrichtsstoffes, ein entsprechendes methodisches Vorgehen, gute Ordnung der Unterrichtsgegenstände; Weinrich faßt sein Verständnis der Didaktik im Blick auf den Schüler und die Sache selbst in der Sprache seiner Zeit zusammen: "Eine unverdrossene attention des discentis. Das erste ist industriae, das andere naturae, das dritte artis, und das vierde amoris bonum" (S.317f.)*

1722

Gottschling, Caspar: Von Ausübung der deutschen Sprache in Schulen, Brandenburg 1722, in: Biedermann,J. G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig/Eisenach 1741–1748 6.Bd.2.Stück S.129ff.

Rambach, Johann Jacob: Wohlunterwiesener Catechet, das ist: Deutlicher Unterricht, wie man der Jugend auf die allerleichteste Art den Grund der Christlichen Lehre beybringen könne, Leipzig 1722/1730/1738 (zitiert bei ders.: Wohlunterrichteter ... Neubauer, Zürich 1737 S.20; Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/ Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLVII) *Hinweise auf Unterrichtsmethode (S.53/65/95ff.)*

1723

Fabricius, Johann Andreas: Dissertatio de Prudentia Diacritica, Leipzig 1723 (zitiert bei May,J.Fr.: Die Grundsätzen, Helmstedt 1753/1754 S.233)

Friedel, Johann Paul: Gründliche Anleitung zur christlichen Kinder=Zucht mit einer Vorrede von Salomon Dreylings, Leipzig 1723 (zitiert bei Terne,G.: Der Catechet, Leipzig 1725 S.15; Stolte,E.: Paedagogia Fratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.6) *Mitarbeit der Schüler im Unterricht durch Prämien fördern (S.72ff.)*

1724

Instruction, wie die Information in denen Teutschen Schulen der Chur=Sächsischen Lande anzustellen und nach deren Inhalt mit allem obliegenden Fleisse fortzusetzen, Dresden 1724 *Lehrplan der Volksschule (S.3 u.22.f.); Sinnvolle Strafen (S.15) und kein Schulschwänzen (S.15 u.18)*

Weise, Christian: Vertrautes Gespräch vom Informationswerke, Zittau 1724 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar u.a. 1741/1771³ Vorrede S.XLVII)

1725

Juvvenc, Joseph: Ratio discendi et docendi, Paris 1725 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLVII) *Über die Methode des Lehrens und Lernens*

Müller, Gottfried Polycarp: Abriß der Schul=Studien, und desjenigen, so bishero auf dem Zittauschen Gymnasio praestiret worden und mit Göttlicher Hülffe noch praestiret werden soll, Zittau 1725 *Bestimmung der Muttersprache: "Unter den Sprachen behält die Mutter=Sprache den Vorzug: sinte mahl sie theils die Richt=Schnur ist, nach welcher alle andere Sprachen erlernt und beurtheilt werden müssen, theils das fürnehmste Mittel, durch welches wir alle unsere Gelehrsamkeit dem gemeinen Wesen applicieren. Eben derowegen muß in allen Schulen die Teutsche Sprache von der ersten Jugend an bis zum Ende beständig getrieben, und zu dem Haupt=Instrument gebrauchet werden, alle Kräfte des Verstandes an den Tag zu legen." (S.7)*

Schatz, Johann Jacob: Gründliche und leichte Methode, wie man so wohl in öffentlichen Schulen, als auch durch Privat=Information, denen Kindern die Kunst verständlich zu lesen und deutlich zu schreiben in kurtzer Zeit und mit leichter Mühe beybringen möge, Büdingen 1725 (zitiert bei Stolte,E.: PaedagogiaFratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7b) *Veraltete Unterrichtsmethoden (Vorrede S.6a)*

Schatz, Johann Jacob: Kurtzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Gymnasii in Trarbach an der Mosel, Büdingen 1725 *Lehrplan des Gymnasiums (S.13)*

Terne, Gabriel: Der wohl=informirte Dorff=Schulmeister und Catechet, Leipzig 1725 *Differenzierte Unterrichtsmethoden der Lehrer im Blick auf die Schüler: "Müssen sie sich fein nach dem Verstande und Geschicklichkeit ihrer Schüler richten, was der oder jener vor ein Ingenium habe; ob er langsam oder hurtig. Es ist nicht recht gethan, wenn man sie alle über einen Leisten schlägt, denn dadurch werfen oft hurtige Köpffe, die da weiter kommen, versäümet, oder langsame bleiben, wegen der andern, die fortschreiten, gar zurück" (S.28f.)*

1726

*Anweisung zur rechten Erziehung der Kinder, wie ihr Verstand nicht allein zum Guten anzuführen, sondern zu förderst ihre Herzen darzu geneiget und wircklich darinne gebildet werden sollen, aus Gottes Wort, der gesunden Vernunft und Erfahrung mit wohlgegründeten Regeln und Anmerckungen deutlich dargethan von einem ungenannten Liebhaber christlicher Kinderzucht, Graits 1722/Leipzig 1726 (zitiert bei Kleinschmidt,C.: System 18.Jahrhundert, Langensalza 1913 S.33) *Über die richtige Unterrichtsmethode: "Die Methode betreffend, so muß man keine dunkle und den Verstand der Kinder übersteigende Sachen mit ihnen vornehmen, als wodurch ihr Gemüth zur Unachtsamkeit veranlassen wird.: denn weil sie die Sachen nicht verstehen, so gewöhnen sie sich an, nicht darauf zu merken ... In der Art und Weise zu docieren muß man eine freye, ungezungene, leichte, und einiger massen lustige und angenehme Methode gebrauchen; doch sie muß wohl temperiert seyn, daß die Kinder selbst nicht allzufrey und ungeordnet dabey werden." (S.53f.)**

Christ, Friedrich: Compendium institutionum scholasticarum quibus qua ratione liberi, ad verae pietatis exercitia prima eruditionis elementa, eorumque elegantiam ducendi sint Jenae 1726 (zitiert bei Stolte,E.: PaedagogiaFratschers, Erfurth 1740 Vorrede S.7a) *Aufgabe des Unterrichts, die Schüler zu methodischem Arbeiten ... anzuleiten*

Fabricius, Johann Andreas: Wohlgemeinte und unvorgreifende Anmerckungen von Verbesserung des Schulwesens hg.v. einem Freund und Liebhaber der Schulen, Helmstedt 1726 *Lehrplan des Gymnasiums (S.3ff.); Ausreichendes Fächerangebot im Unterricht (S.15ff.)*

Reutelius, Johann Werner: Nova et facillima methodus docendi linguas et disciplinas scholasticas, Frankfurt/Main 1726 (zitiert bei Gesner,A.S.: Selectae Harles, Nürnberg 1780 S.378) *Über die Methode, Sprachen und wissenschaftliche Fächer zu lehren*

1727

Boeclerius: Kurtze Anweisung die auctores classicos zu tractiren, (zitiert in: *Eines Michaelis, Halle 1727 S.48*) *Eines Christlichen Schul=Freundes unmaßgebliche Vorschläge zur Verbesserung des hin und wieder so sehr verdorbenen Schul=Wesens / nebst einer kurtzen Vorrede von D.J.H.Michaelis, Halle 1727* *Einrichtung einer Schulbibliothek wird empfohlen (S.68)*

Roth, Gottfried: Gründliche Anleitung zur Chymie, Leipzig 1727³

Tolnai, Stephan: Eruditionis scholasticae vestibulum, Debrecini 1727 *Lateinisches Übungsbuch*

1728

Eiligerani, Semidae Orosi: Theologisches Bedencken von der angegebenen Zuläßigkeit und dem Nutzen der Comödien bey der anwachsenden Schul=Jugend, Halle 1728

Phlan, Nicol: Beklagter und beklagenswürdiger Verlust der alten und guten Methode zur lateinischen Sprache, wie auch dessen abermaliger Erklärung zu einer der Jugend sehr vortheilhaften Privatinformation, Hamburg 1728 (zitiert bei Kirchhof,J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XLVI) [W.H.evt. Pfrogner,L.Chr.]

1729

Albereti, Johann Friedrich: Die innerliche und äußerliche Gestalt eines rechtschaffenen Schülers, das ist deutlicher Unterricht, wie sich die Jugend sol auf eine Gott wohlgefällige Art gewinnen, unterrichten und erziehen lassen. Darinnen die vornehmsten Vortheile, die ein Schüler bey seinem Schul=Gehen in Acht zu nehmen, nebst einer Anrede an die Schul=Jugend Halle 1729 (zitiert bei Kleinschmidt,K. System Magazin Bd.533, Langensalza 1913 S.36) *Beispiel überkommener Gelehrtenbildung mit hohem Sprachenanteil (S.140ff.)*

Brinckmann, Georg Basilius: Schriftmäßige Gedancken von geziemender Einrichtung der in christlichen Städten und Öertern besonders auch in Klöstern gestifteten Schulen, Nordhausen 1729 *Unterrichtsfächer der Schule*

Riedel, Johannes Martin: De disciplina et libertate scholastica quae Ilfeldae floret, Nordhausen 1729 *Über Disziplin und Freiheit in der Schule zu Ilfeld*

1730

Erneuerte Ordnung vor die Teutschen Schulen des Herzogthums Wirtemberg, Ludwigsburg/Stuttgart 1730 *Forderung geregelter Schulbesuchs (Vorrede) und Führen von Klassenbüchern, um die Unterrichtsergebnisse festzuhalten (S.31f.)*

Funck, Johann Nicolaus: De lectione auctorum classicorum ad comparandam latinae facultatem necessaria, Lemgo 1730/1745 (zitiert bei Gesner,A.S.: Selectae Harless, Nürnberg 1780 S.379) *Bedeutung der lateinischen Sprache*

Hallbauer, Friedrich Andreas: Praefatio und Desideria scholastica zu Johann Sturm: De institutione scholastica opuscula omnia, Jena 1730 *s.Anmerkung bei Johann Sturm: De auxit, Jenae 1750* *Über den Schulunterricht*

Hauptmann, Johann Gottfried: Abhandlung von den klugen und listigen Streichen, so in Schulen gespielet zu werden pflegen, Gera um 1730

Hauptmann, Johann Gottfried: Abhandlung von rechtem Fleiße, Gera um 1730

Hauptmann, Johann Gottfried: Abriß aller derjenigen Dinge, so auf einer wohleingerichteten Schule zu erlernen sind, Gera um 1730

Lehnes, Georg Ludwig: Zur Pflege der Naturwissenschaften um 1730, in: **dem.**: Geschichte der Stadt Neustadt a.d.Aisch, Neustadt/Aisch 1834/1921² S.247–251

Schaudig, Paul: Der Pietismus und Separatismus im Aischgrund, Schwäbisch Gmünd 1925 *Über die Pflege der Naturwissenschaften um 1730 (S.128 u.156f.)*

Sturm, Johann: De institutione scholastica opuscula omnia rec ac praef. et desideriiis scholasticis auxit, Jenae 1730 *Durchsicht aller kleineren Schriften über schulische Unterweisung und um die Anliegen der Schüler erweitert*

1731–1740

1731

Hederich, Benjamin: Reales Schul-Lexikon, Leipzig 1731²

Hensel, Martin: Offenherziges Sendschreiben von der Verbesserung des Schul=Wesens unserer Zeit, Stargard 1731, in: **ders:** Gesammelte Lande, Züllichau 1739 S.7ff. *Aufgabe des Unterrichts (§ 3/4)*

Küttner, Johann David: De re scholastica epistola, Lipsiae 1731 *Notwendigkeit der deutschen Sprachpflege*

Stuß, Johann Heinrich: De characteribus bonae scholae, Gotha 1731 *Charakteristische Merkmale einer guten Schule: Gute Unterrichtsmethoden, Schuldisziplin, notwendige und nützlichen Unterrichtsinhalte*

1732

Kluckhohn, August: Beiträge zur Geschichte des Schulwesens in Bayern vom 16. bis 18.Jahrhundert, in: **Abhandlungen der Historischen Classe der Kgl. Bayr. Akademie der Wissenschaften 12.Bd. 3.Abt. S.171ff., München 1875** *Kritik und Beschreibung der falschen Unterrichtsmitteln der Jesuiten (1732) (S.207 u.216ff.)*

Ordnung der öffentlichen St.Johannis Schule, Hamburg 1732 *Neue Methoden und Lehrbücher können nach Beratung und Genehmigung des Rates eingeführt werden (S.11); Unterricht darf nicht starr und eintönig sein, übermäßiges Diktieren und Auswendiglernen nicht empfohlen, klare und deutliche Unterrichtsweise (S.13); Beachtung der unterschiedlichen Begabungen und Charaktere (S.14); Katalog der Schulstrafen: Vermahnungen, Drohungen, Versetzung in niedrigere Klassen, Verweise, öffentliche Abbitte, Züchtigung, Geldstrafe (S.37); *Förderung der muttersprachlichen Bildung: "Die Sprachen sind Werkzeuge der Wissenschaften. Aber die Muttersprache ist das hauptsächlichste und nutzbarste Werkzeug. Sie ist der erste Grund und Stamm, nicht nur der fremden Sprachen, sondern auch der Wissenschaften, und aller Gelehrsamkeit. Aber ... liebes Deutschland! wie kommt es denn, daß du auf fremde Sprachen so willig Mühe und Kosten wendest, auf deine Muttersprache aber gar keine?" (S.55)*

1733

Nachricht von den jetzigen Anstalten des Collegii Fridericiani, in: **Erläutertes Preußen 5.Bd. S.487ff.**, in: Langel,H.: Die (1733–1763), Halle 1909 Heft 32 S.88ff. *Deutsch als Unterrichtssprache, Fachverbindende Gesichtspunkte als Unterrichtsprinzip*

Rambach, Johann Jacob: Hessen=Darmstädtische Schul=Ordnung für die deutschen Schulen im Oberfürstenthum; auf Hochfürstlichen gnädigsten Befehl (von sel. Herrn D. und Superintend. Rambach verfertigt und nachgehends) publiciret den 14. August 1733, Darmstadt 1733, in: **dem.**: Wohlunterrichteter ... Neubauer, Zürich 1737 S.345ff. *Unterrichtsfächer (S.345) und Einteilung der Schule in 3 Klassen (S.355f.)*

1734

Erneuerte und erweiterte Verordnung, über das Kirchen= und Schulwesen in Preußen, Berlin den 3.April 1734, in: **Erläutertes Preußen BdV, S.549ff.**; Langel, H.: Die (1733–1763) Heft 32 S.130ff., Halle 1909 Halle 1909 *Ganzjähriger Unterricht (Punkt 2 S.132), Schulpflicht unterschiedslos für alle Schüler (Punkt 1 S.131 u. Punkt 2 S.132)*

1735

Gesner, Andreas Samuel: Paradoxa quaedam, Rothenburg o.d.T.1735, in: **dem.**: Selectae Collegit, Nürnberg 1780 S.34ff. *Über widersprüchliche Aussagen im Unterricht*

Kelsch, Michael: De Utilitate methodi mathematicas in docenda Juventute, Altdorf 1735 (zitiert bei May,J.Fr.: Die Grundsätzen /2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.271) *Über die Methoden im Blick auf den Unterricht der Jugend in der Mathematik*

Methodus oder Bericht, wie nächst Göttlicher Verleihung die Knaben und Mägdlein auf den Dorffschafften, und in den Städten die untere Classes der Schul=Jugend, im Fürstenthum Gotha kurtz= und nützlich unterrichtet werden können und sollen, Gotha 1735 ;*Einheitliche Lehrbücher, teils von der "Fürstlichen Herrschaft" oder aus dem "Gotteskasten" beschafft* (S.9); Einrichtung und Lehrplan der Volksschule sowie Festlegung der Unterrichtszeit (Vormittags und Nachmittags jeweils 3 Stunden); Begabtenförderung in der Volksschule anhand jährlicher Examen: " Wenn sich etwa gute Ingenia finden, sollen dieselben aufgezeichnet und der selben Zustand

und Beschaffenheit hernachmals dem Consistorio angezeigt werden." (S.104); Unterrichtsmethode: "Alles, was man zeigen kann, soll den Schülern gezeigt werden." (S.59)*

Molinder, Franciscus: Instructio privata, seu typus cursus annui pro sex humanioribus classibus in usum magistrorum Societatis Jesu editus, Tyrnoviae 1735 [W.H.evt.Wagner, Ferenc] *Entwurf eines Privatmannes zum Jahresplan im Fachunterricht für Lehrer im Gymnasium*

Nachsinners Lese=Kunst, in welcher das hinderlich=fallende und Zorn=erweckende Buchstabiren aus dem Wege geräumt / und ein bequemerer Weg zum Lesen gezeigt wird (2 Stücke), Büdingen 1735 *Ablehnung der Buchstabiermethode, dafür Betonung des Lesens (S.5f.)*

Wagner, Ferenc: Instructio privata seu typus cursus annui pro sex humanioribus classibus in usum magistrorum Societatis Jesu editus, Tyrnaviae 1735 *Entwurf eines Jahresplanes für sechs gebildete Klassen, zum Gebrauch der Jesuiten*

1736

Clemens, Gottfried: Gegründete und durch die Erfahrung bestätigte Vorschläge von der leichtesten und deutlichsten Lehr=Art in einer öffentlichen Stadt=Schule, Halle 1736 *Auf die Realien bezogene Bildungsinhalte (S.11); Richtige Methode als Grundlage eines guten Unterrichts (S.37)*

Layritz, Paul Eugen: Ausführlicher Bericht von der dermaligen Verfassung und Beschaffenheit der Hochfürstlichen Brandenburgischen Stadt=Schule zu Neustadt an der Aysch, Nürnberg 1736 (Jahreszahl 1736 bei Kalb,A.: Geschichte Jahre 1730, Neustadt/Aisch 1920 genannt) *Bezug der Unterrichtsfächer zur Zeit und Lehrplan (S.42ff.); Unterricht muß Freude bereiten (S.42); keine festen Klassen sondern Leistungsklassen (S.75)*

Max, Johannes Maria: Allerneueste Vorschläge zu Verbesserung des deutschen Schulwesens in 8 Briefen an die Sorgfältigen Väter zu Hirschberg, Frankfurt/Leipzig/Hirschberg 1736 *u.a.Hervorhebung der deutschen Muttersprache gegen das Vorherrschen des Lateinischen* (Thema der ganzen Schrift)

1737

Rambach, Johann Jacob: Wohlunterrichteter Informator oder deutlicher Unterricht von der Information und Erziehung der Kinder hg. mit einer Vorrede von desselben Verdiensten in das gesamte Schul=Wesen von Ernst Friedrich Neubauer, Züllichau 1737 *Über Unterrichtsmethoden: Mangel an Geduld beim Unterrichten (S.31); Die Mitte halten als Unterrichtsprinzip (S.87); Unterricht muß abwechslungsreich sein, aber nicht verwirren (S.254f.)*

1738

Gesner, Andreas Samuel: Occasio facile discendi, Rothenburg o.d.T.1738, in: **dems.:** Selectae Collegit, Nürnberg 1780 S.115ff. *Über den günstigen Zeitpunkt des Lernens*

Gesner, Johannes Matthias: Das Lernen zum Spiel machen, in: Neue gelehrte Zeitung, 1738 S.218 (zitiert bei Kleinschmidt,C.: System Magazin Bd.533, Langensalza 1913 S.94

Händler, Christian Gottlieb: Abhandlung von Schul=Bibliotheken, Leipzig 1738

Schul=Ordnung vor die Churfürstl.Braunschweig=Lüneburgische Lande, Göttingen 1738 (zitiert bei Albrecht, J.G.: Die Mayn, Frankfurt/Mayn 1747 S.15) *Unterricht immer an den Gegenständen der Umwelt orientiert, d.h. im Horizont des Weltverständnisses (S.48f.)*

1739

Bilfinger, Georg Bernhard: Oratio de praecipuis quibusdam discendi regulis ex comparatione corporis & animi erutis, Jena 1739 (zitiert bei May,J.Fr.: Die Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753–1754 S.271) *Über vorzügliche Regeln des Lernens bezogen aus dem Vergleich der körperlichen und geistigen Fähigkeiten*

Der wohlunterwiesene griechische Schüler oder Kurtzgefaßte Anweisung nach Hieronymi Walthers Regeln, Breslau 1739

Groß, Johann Gottfried: Unmaßgebliche Gedancken über ein mit leichten Kosten zu errichtendes Seminarium politicum, oder Hof= Polizei= Handlungs= Künste= und Wirtschafts=Schule für diejenige Jugend, welche zwar eigentlich nicht zum studiren, aber doch zu allerhand anderer honetten und praktischen Lebens=Arten zum Exempel zu Hof= Civil= und Militair=Bedienungen, zur Kaufmannschaft, Schreiberey und Ökonomie und anderen nicht gantz gemeinen Künsten und Professionen gewidmet ist, Nürnberg 1739, in: Beck,Chr. Zur Franken, Neustadt/Aisch 1932 S.I ff.) *Unterrichtsmethode legt Wert auf Anschauung der Dinge durch Excursionen u.ä. (§ 26); Als methodische Regel ist wichtig: Die Sachen sollen als sie selbst lehren, Schüler sollen aktiv mitarbeiten, Wort und Sache sollen verbunden sein (§ 45ff.)*

Hertel, Christan Friedrich: Progamma de liberorum in scholis delectu, Halberstadt 1739 (zitiert bei Kirchhof, J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.XXXVI) *Über die Beurteilung und den weiteren schulischen Bildungsweg des Schülers*

1740

Gesner, Andreas Samuel: Legendi studium, Rothenburg o.d.T.1740, in: **dems.:** Selectae Collegit, Nürnberg 1780 S.86ff. *Über die Freude am Lesen*

Herbart, Johann Michael: Kurtzer Erweiß, daß alle Studierende eine Erkenntniß von guten Künsten und Handwercken sich zuwege bringen müssen, Oldenburg 1740, in: Biedermann,J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a. 1741–1748 5.Bd. 3.Stück S.203ff. *Forderung nach zeitgemäßer Bildung; jeder muß etwas von der realen Welt und der Technik verstehen; darum sind naturwissenschaftliche Grundkenntnisse wichtig (S.205ff.)*

Reinbeck, Joh.Gustav: Von dem gegenwärtigen Zustand derer Schulen, Berlin 1740, in: Biedermann,J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 1.Bd. 2.Stück S.207ff. *Notwendigkeit realistischer Unterrichtsinhalte (S.207f.)*

Stolte, Johann Ernst: Paedagogia christiana / Das ist gründliche Anweisung zu einer vernünftigen und christlichen Erziehung und Unterrichtung der Jugend / ausgefertigt mit einer Vorrede Heinrich Wolfgang Fratzschers, Erfurth 1740

1741–1750

1741

Albrecht, Johann Georg: Drey große und schädliche Vorurtheile, durch welche die meisten, von öffentlichen Schulen abgehalten werden (3 Abhandlungen), Franckfurt am Mayn 1741–1743 *Bedeutung des Sprachenlernens: "Denn Sprachen sind ein Werck des Gedächtnisses, welche Krafft des Verstandes in jungen Jahren am fähigsten ist. Und dieses bey Zeiten zu üben, hat einen grosen Nutzen auf das künftige. Hierdurch erlanget das Gedächtniß eine glückliche Fertigkeit alles zu erlernen, und zu allem gehorsam zu seyn, was man von ihm fordert" (2.Abhl.S.15); Die Ausbildung und Arbeitsteilung der Lehrer ein Vorteil der öffentlichen Schulen im Sinne des Fachlehrerprinzips: "Daher sind in öffentlichen Schulen viele Lehrer gesetzt, und ein jeder hat seine besondere Lectionen und Arbeit. Zur Grundlegung in Schulen werden mancherley Sprachen und Wissenschaften erfordert. Hier hat fast eine jede derselben einen eigenen Lehrer, welcher sie als sein eigen Werck treibet. Ein großer Vorzug! In öffentlichen Schulen werden die Lehrer nach vorhero angestellter Prüfung, und abgelegter Probe angenommen. Einer schickt sich besser die Sprachen zu lehren, ein anderer ist mehr zu den Wissenschaften aufgelegt" (3.Abdl.S.20); Verhältnis Begabung – Willen (Arbeitsfähigkeit): "Einige können lernen, aber sie wollen nicht, und diese sind gleich dem Acker, der am Wege liegt. Andere wollen lernen, aber sie können nicht, und diese gleichen einem Acker, der mit Dornen und Unkraut besetzt ist. Andere haben weder den Willen noch das Vermögen, und diese lassen sich mit dem felsichten Lande vergleichen. Endlich findet sich bey einigen Willen und Begierde, Kräfte und Vermögen in gleichem Grade, und diese sind das gute Land, welches erwünschte Früchte trägt" (3.Abhl.S.28)*

Eitle, J.: Der Unterricht in den einstigen württembergischen Klosterschulen von 1556–1806, in: *Beihefte zu der Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts Heft 3, Berlin 1913* *Über den naturwissenschaftlichen Unterricht im Gymnasium heißt es bei Bengel 1741: "Von da an [der Reformation W.H.] haben sie [die Gymnasien W.H.] Ruhe gehabt, ... welche sie die Natur zu erforschen und die Wahrheit zu untersuchen anwenden konnten ..., indem sie die Natur nicht aus angedichteter Beschreibung, ... sondern aus der Beschauung der Sachen selbst und aus der Beschäftigung verschiedener oft wiederholter Proben erklärten." (S.36); Von der Physik heißt es an anderer Stelle 1741: "Es ist nicht gerecht, daß man die Physicam so versäümet. Sie [die überkommene Auffassung W.H.] haben gemeint, wann sie universalia wissen, so wissen sie universa; es sey nicht nöthig, daß man die singula genera verstehe, wann man nur genera singulorum verstehe. Sind lauter so effigia ignorantiae" [Schatten- und Traumbilder der Unkenntnis W.H.] (S.37)*

Hertel, Wolfgang Christoph: Kurze Nachricht von dem gegenwärtigen Zustande der Hoch=Gräflich=Reuß= Plauischen Stadt=Schule zu Graitz, Graitz 1741 *Bedeutung der Unterrichtsmethode: "... so suchet man auch in anderen Lectionen dergleichen Gründlichkeit und Accuratesse, damit die Scholaren in allen nöthigen Stücken recht festgesetzt werden mögen." (S.3b/4a); Lehrplan der Stadtschule (S.2a/b)*

Heyn, Johann: Von dem Zusammenhang der Schulen, Brandenburg 1741, in: Biedermann,J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a. 1741–1748 1.Bd. 4.Stück S.370ff. *Heyn folgt der alten Gliederung: Deutsche Schule, Lateinschule, Gymnasium/Universität und verlangt in allen Schulen die Klassenordnung (S.373)*

Schramm, Carl Christian: Die Kunst im gemeinen Leben wohl zu dencken, vernünftig zu reden, weißlich zu scherzen und wo es nöthig ist klüglich zu schweigen, Leipzig/Budissin 1741 Aufgabe der Sprache: "In allen Sprachen der ganzen Welt, sind die Worte, so wir in= und äusserlich machen nichts anders, als durch Gedancken abgezogene Zeichen von vielen einzelnen in deinem Sinne zusammen genommenen würclichen Dingen, es mögen nun solche zusammen genommenen würclichen Dinge selbständige Sachen oder nur Eigenschaften von ihnen heissen." (S.27f.)*

Weizmann, Samuel Friedrich: Oratio de officiis parentum, praeceptorum et liberorum in recta institutione artissimo nexu inter se coniungendis, Stargard 1741 *Hinweis auf Ganzheitsmethode beim Lernen der Buchstaben und Silben*

1742

Funck, Johann Nicolaus: De studio litterarum, que Consultationes earundemque certa ratione, scholasti, tradendarum, Marburg/ Rinteln 1742 (zitiert bei Gesner,A.S.: Selectae Harless, Nürnberg 1780 S.380) *Methodisches Vorgehen beim Unterricht der Schüler in der Literatur*

Gesner, Andreas Samuel: Quid sit discere, Rothenburg o.d.T.1742, in: **dems.:** Selectae Collegit, Nürnberg 1780 S.218ff. *Über die Bedeutung des Lernens*

Hauptmann, Johann Gottfried: Kurze Abhandlung von der Zucht auf Gymnasien und Schulen, Gera 1742, in: Biedermann,J.G.: Acta wird, (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 2.Bd. 5.Teil S.463ff. (zitiert bei Hager,J.G.: Ungegründete Schulen, Chemnitz 1764 S.4h)

Mylius, Brandau Friedrich: An Scholae sint iuris naturae? i.e. Ob Schulen in dem Natur=Rechte zu suchen?, in: Biedermann,J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 2.Bd. 1.Stück S.60ff. *Schulen nicht allein

vom gesellschaftlichen Zusammenleben her begründet, sondern auch vom Naturrecht, um der Veranlagung des einzelnen gerecht zu werden. (S.61)*

Sarganeck, Georg: Verstand komm nicht vor Jahren: ein altes Sprichwort in Absicht auf die Erziehung der Jugend erläutert und angewandt, Halle 1742 *Unterricht muß auf den einzelnen und seine Fähigkeiten Rücksicht nehmen und früh genug beginnen, nicht erst mit 8 Jahren und später (S.6)*

Schöttgen, Christian: Von Schul=Büchern, Dreßden 1742, in: Biedermann,J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 7.Bd. 6.Stück S.477ff. *Grundsätze für Schulbücher: "nemlich sie müssen geschrieben seyn 1. mit Gründlichkeit 2. mit Deutlichkeit 3. in einer gemässigten Kürzte (S.478)*

Simon, H.: Das Schulrecht und die Unterrichtsverfassung von Schlesien, Breslau 1848 (bei Kosler, Alois M.: Die 1742–1848, Breslau 1929 im Literaturverzeichnis genannt)

1743

Buttstett, Johann Andreas: Über die Einrichtung der Schulen zu dem gemeinen Nutzen der Welt, Gera 1743 *Weckung der Fähigkeiten durch entsprechende Unterrichtsmethoden*

Gasser, Johann Michael: Von Schulferien, Halle 1743 (zitiert bei Hager,J.G.: Ungegründete Schulen, Chemnitz 1764 S.4a) *Zurückweisung des Vorwurfs, daß Schüler und Lehrer zu viele Ferien haben: Erholungszeiten sind nötig, zumal Lehrer zu Kirchendiensten verpflichtet sind (§ 15ff. S.Vff.)*

Gesner, Andreas Samuel: Institutio ad varietatem ingeniorum adcommodanda (2 Abhandlungen), Rothenburg o.d.T.1743/44, in: **dems.:** Selectae Collegit, Nürnberg 1780 S.266ff. *Aufgabe des Unterrichts angesichts der Verschiedenheit der Begabungen*

Hederich, Benjamin: Kurtze Anleitung zu den fürnehmsten, einen künftigen Bürger und anderen so nicht eben studiren wollen, dienlichen Sprachen und Wissenschaften, Berlin 1743, völlig umgearbeitet von Herrn Professor Klügel, Berlin/Stettin 1782–1784 (mit Zusätzen bei Klügel,G.S.: Encyklopädie Kenntnisse (3 Theile), Berlin/Stettin 1782–1784) (zitiert bei Hähn,J.Fr.: Fortgesetzte sind, Magdeburg 1745 S.4) *Aufnahme der Realien in den Bildungsgang; Kritik an der einseitigen Ausrichtung des Unterrichts auf die Schüler, die später studieren und die Vernachlässigung der anderen Schüler. (Vorrede S.A 2a/b)*

Meyer, Jürgen Bona: Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 *Notwendigkeit einer auf die Realien bezogenen Bildung in einer Ministerialverfügung vom 2.2.1743 (S.27)*

Olse, Otto Eberhard: Ob die Physik und Naturlehre in niedrigen Schulen könne und dürfte gelehret werden?, Cobus 1743, in: Biedermann,J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 5.Bd. 4.Stück S.291ff. *Wichtig für neues Bildungsverständnis, das die Einheit von geisteswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Bildung betont: "Ueberdem sollten ja wohl Lehrer gereizet werden, die Physic schon auf Schulen zu tractiren, weil selbige eine von den philosophischen Wissenschaften ist, welche den Vorzug für alle übrigen verdient" (S.311 u.ähnlich S.309); "Es ist und bleibt wohl wahr, daß die Physic ohne Hülffe der Mathematic nicht gründlich erlernet werden könne." (S.294)*

1744

Erinnerungen, die Kinder=Zucht, Schul=Anstalten und Hauß=Kinder=Lehrer betreffend, in: *Leipziger Sammlungen von Wirthschafflichen Polizey=, Cammer= und Finantz=Sachen I.Bd. 10.Stück S.912ff., 11.Stück S.969ff. II.Bd. 13.Stück S.69ff., 15.Stück S.238ff., 16.Stück S.337ff., 22.Stück S.875ff., Leipzig 1744/1745* *Aufnahme realer Bildungsinhalte in den Unterricht (2.d.13.Stück S.78ff)*

Gasser, Johann Michael: Von der Schulpfuscherey und Schulpfuschern, Halle 1744 *Differenzierung des Schulwesens, weil "die Schulgelehrsamkeit nicht einerley seyn müssen" (§10 S.V)*

Olse, Otto Eberhard: Besondre Nachricht von denen Privatstunden, Cobus 1744, in: Biedermann,J.G.: Acta wird (8 Bde), Leipzig u.a.1741–1748 6.Bd. 3.Stück S.265ff. *Beispiel von gezielten privaten Sonderkursen an öffentlichen Schulen, um besonderen Anforderungen zu genügen*

Sulzer, Johann Georg: Versuch von der Erziehung und Unterweisung der Kinder, Zürich 1744/1748² *Über die Einheit von Verstand, Tugend und Wille, die von ihren jeweiligen unterschiedlichen Aufgaben her Gegenstand des Unterrichts sind (S.79f.)*

1745

Buttstett, Johann Andreas: De disciplina scholastica recte instituenda, Gera 1745 (bei Kleinschmidt,C.: System 18.Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt) *Über Beginn und Organisation des Schulunterrichts*

Buttstett, Johann Andreas: De studio historico recte instituendo, Gera 1745 (bei Kleinschmidt,C.: System 18.Jahrhundert, Langensalza 1913 im Literaturverzeichnis genannt) *Über die richtige Methode des Unterrichts*

Hähn, Johann Friedrich: Fortgesetzte Anmerkungen zur Errichtung nützlicher Schulen für Kinder, welche an Jahren und Wissen etwas weiter kommen sind, Magdeburg 1745 *Unterrichtsmethode soll neben den Fächern auch auf die Begabung und spätere Berufsaufgaben bezogen sein. (S.21ff.u.27)*

Venzky, Georg: Unterricht für Schüler, zur wahren Weisheit und vorteilhaften Klugheit im Leben, Studieren, Dienen und übrigen Handlungen, um 1745 (zitiert bei **dems.:** Die bedient, Prentzlau/Leipzig 1746 S.13)

1746

Francke, Gotthilf August: Kurzer Bericht von der gegenwärtigen Verfassung des Pädagogii regii zu Glaucha vor Halle, Halle 1746 *Gibt einzelne Hinweise zu Unterrichtsstoffen mit polytechnischen Inhalten (S.27ff.)*

Hallbauer, Friedrich Andreas: Kurtze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen vermehret durch Johann Gottfried Hauptmann, Jena/Weißenfels 1746 (zitiert bei Müller, D.T.: Beneficentiam esse, Schneeberg 1749, I S. A3a) *Differenzierung der Unterrichtsmethode im Blick auf die Unterrichtsgegenstände und die Fähigkeiten der Schüler (S.44)*

Idea collegii regii Theresiani quod sub gloriosissimis auspiciis, jussuque clementissimo Mariae Theresiae, augustissimae romanorum imperatricis, gloriosissime regnantis, hungariae & bohemiae reginae, pro nobilium educatione sub cura patrum societatis Jesu Viennae erectum est, Viennae 1746 *Lehrplan des Gymnasiums*
Umständliche Nachricht von dem jetzo verbesserten Zustande der Ritter=Akademie zu Lüneburg, Lüneburg 1746 *Lehrplan der Ritterakademie (S.7ff.)*

Venzky, Georg: Die Lehrart, welcher sich Georg Venzky, bedienet, Prentzlau/Leipzig 1746 *Lehrplan des Gymnasiums mit Blick auf die Realien als Erfordernis der Zeit (S.5ff.u.S.32f.)*

1747

Albrecht, Johann Georg: Die gegenwärtige Verfassung des Gymnasii zu Franckfurt am Mayn, Franckfurt am Mayn 1747, in: Biedermann, J.G.: Altes Schulsachen (8 Teile), Halle 1752–1755 6.Teil S.269ff. *Verfasser verweist auf die Braunschweigisch–Lüneburgische Schul–Ordnung von 1738, "daß man in allen grosen Städten sich nach derselben richten solle, damit eine durchgängige Gleichmäßigkeit in der Lehrart eingeführet werden und die Schul–Studia mit den künftigen Studiis academicis harmoniren mögen"* (S.16)

Der wohlunterrichtete Schulmeister und Hauß=Vater, oder grundliche Anweisung für die Schul=Diener und Hauß=Väter, besonders auf der Landschaft, Biel 1747 *Verbesserung der Unterrichtsmethoden* (S.83)

1748

Der Lehrmeister, oder ein allgemeines System der Erziehung, worinne die ersten Grundsätze einer feinen Gelehrsamkeit vorgetragen werden, London 1748 a.d.Engl.übersetzt v.Johann Matthias Schröckh u. Johann Jacob Ebert (2 Bde), Leipzig 1762–63²/1782–1783³ *Bei unterschiedlichen Begabungen ist ein gemeinsamer Unterricht für jeden nicht vorteilhaft, deshalb unterschiedliche Unterrichtsorganisation (S.4bff.)*

Hähn, Johann Friedrich: Gedanken, wie dem künftigen Verfall der Mathematik vorzubeugen, Leipzig 1748, in: Biedermann, J.G.: Nova scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 1.Bd. 1.Stück S.7ff. u. 2.Stück S.85ff. *Wachsende Bedeutung der Mathematik im Zusammenhang der Neubewertung der realistischen Bildung und ihrer Bedeutung für den Unterricht*

Pappe, Justus Joseph: Die vornehmsten Ursachen des Verfalls niederer Schulen, Leipzig 1748, in: Biedermann, J.G.: Nova scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 1.Bd. 6.Stück S.442ff. *Gründe für den Verfall der Schulen sind schlechte Methoden*

Zwicke, Johann Arnold Anton: Wie ferne die Uebung der mathematischen Wissenschaften in niedern Schulen schädlich ist?, Halle 1748, in: Biedermann, J.G.: Altes Schulsachen (8 Teile), Halle 1752–1755 4.Teil 2.Stück S.192ff. *Warnt vor zeitlicher Ausweitung der Mathematik im Unterricht auf Kosten der Fächer, in denen es um die Bildung des Menschen geht (S.218)*

1749

Hecker, Johann Julius: Wohlgemeinter Vorschlag, wie die lateinische Sprache bey Würden und Ehren zu erhalten (Programm von 1749), Berlin 1749, in: Biedermann, J.G.: Altes Schulsachen (8 Teile), Halle 1752–1755) 6.Teil S.1ff. *Methodisches Vorgehen: Beim Lernen die Worte und Sachen zusammen kennenlernen, nicht aber einseitig Regeln lernen ohne Verstand.*

Kranz, Jacob: Von Schulkämpfen, Leipzig 1749, in: Biedermann, J.G.: Nova scholastica (2 Bde) Leipzig 1749–1751 1.Bd. 8.Stück S.569ff. *Schulkämpfe in Sinne von Leistungswettbewerben werden als unpädagogisch abgelehnt, und beim Schüler fördern sie falschen Ehrgeiz und Überheblichkeit (S.572f.)*

Nachricht von der jetzigen Einrichtung der Altstädtischen Parochial=Schule zu Königsberg, Leipzig 1749 in: Biedermann, J.G.: Nova scholastica (2 Bde), Leipzig 1749–1751 2.Bd. 2.Stück S.103ff. *Lehrplan des Gymnasiums* (S.104ff.)*

Schatz, Johann Jacob: Examen geographicum, das ist: Auserlesene Fragen aus der Geographie, deren Beantwortung aus einem jeden wohl=ingerichteten Geographischen Systemate mag genommen werden, zur nöthigen Wiederholung aufgesetzt und nebst einem gründlichen und umständlichen Bericht, auf was Art und Weise die Geographie am füglichsten mag gelehret und erlernt werden., Straßburg 1749 *Verfasser unterscheidet zwei Ansätze des Unterrichts: zum einen im Blick auf die Stellung des Faches im System der Wissenschaft und zum andern methodisch auf die Art der Vermittlung des Faches im Unterricht (S.11)*

Schumann, Johann Daniel: Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung des Paedagogii zu Clausthal, Clausthal 1749, teils in: Biedermann, J.G.: Altes Schulsachen (8 Theile), Halle 1752–1755 7.Theil S.298ff., Halle 1755 *Verbesserung der Unterrichtsmethode im Gymnasium; keine Systeme und Compendien lehren, sondern Inhalt und Wirkung geschichtlicher Fakten (S.4f./12f./20ff.)*

1750

Agenda Scholastica oder Sammlungen von Schul=Sachen mit dem Untertitel: Agenda scholastica oder Vorschläge, Lehrarten und Vortheile, welche sowol überhaupt zur Einrichtung und Erhaltung guter Schulanstalten als auch besonders zur Beförderung und Erleichterung des Lehrens und Lernen abzielen (10 Stücke),

Berlin 1750–1752 *Verbesserung des Unterrichts u.a. durch Lektionskataloge, Schulgesetze, bessere Schuldisziplin, Schulstrafen (S.12ff.) und Zusammenarbeit von Eltern und Schule (S.3ff.)*

Der Schulfuchs, Frankfurt/Main/Leipzig 1750 *Eine kritische Stellungnahme verbunden mit vielen Einzelfakten über Mißstände im Schulunterricht*

Flitner, Andreas: Die politische Erziehung in Deutschland. Geschichte und Probleme 1750–1880, Tübingen 1957
Gedancken von Einrichtung der Schulen, daß der rechte Zweck auf die sicherste Art erhalten werden möge, Berlin 1750–1752. in: *Agenda Schul=Sachen (10 Stücke)*, Berlin 1750–1752 1.Stück S.28ff., 2.Stück S.3ff., 3. Stück S.99ff., 4.Stück S.195ff., 5.Stück S.291ff., 6.Stück S.385ff., 7.Stück S.469ff., 8.Stück S.565ff., 9. Stück S. 675ff., 10. Stück S.773ff. *Hinweise zur Unterrichtsmethode und Planung des Unterrichts (im 2. bis 5.,7., 8. Stück)*

Hoffmann, Gotthilf August: Von der Gültigkeit alter Schulmoden, Leipzig 1750, in: Biedermann,J.G.: *Nova scholastica (2 Bde)*, Leipzig 1749–1751 2.Bd. 9.Stück S.643ff. *Unterricht in den Anfangsgründen aller menschlichen Erkenntnis (S.650); Aufgabe des Unterrichts: "Unterricht soll von Rechtswegen hauptsächlich und zuletzt darauf abzielen, daß aus jungen Leuten vernünftige Menschen, Wohlgesittete Bürger und rechtschafne Christen werden (S.659); Im Unterricht der Trivialschulen fehlt der Zeitbezug (S.663, 668)*

Hoffmann, Gotthilf August: *Zuschrift an seine Zuhörer, Dortmund 1750*, in: Biedermann,J.G.: *Altes Schulsachen (8 Theile)*, Halle 1752–1755 3.Theil Stück S.106ff. *Lehrplan des academischen Gymnasiums (S.108ff.) und Ratschläge für den Unterricht (S.100, 114, 116, 121ff.)*

Krauss, Johann Werner: *Beyträge zur Erläuterung der Hochfürstl. Sachsen=Hildburghäusischen Kirchen=, Schul= und Landes=Historie (4 Theile)*, Hildburghausen 1750–1754 *Lehrplan enthält neben den üblichen Fächern bereits academische Fächer (Theologie, Jura, Anatomie)*

Möckel, Hermann Richard Emil: Die Entwicklung des Volksschulwesens in der ehemaligen Diöcese Zwickau während der Zeit von der Mitte des 18.Jahrhunderts (1750) bis zum Jahre 1835, Leipzig 1900 (Phil.Diss.) *Der Unterricht im fachlichen Bereich in den Landschulen ist unzureichend und die Unterrichtsmethode der Lehrer ebenso (S.8f.)*

Neuerfundner Lustweg zu dem Grund aller Wissenschaften, Nürnberg o.J.(1750) *Hinweis auf Ganzheitsmethode beim Lernen (Vorwort)*

Sarganeck, Georg: *Allgemeine Vortheile bey Information der Jugend*, Berlin 1750–1751, in: *Agenda abzielen (10 Stücke)*, Berlin 1750–1752 1.Stück S.71ff./ 2.Stück S.43ff./ 3.Stück S.132ff. *Unterricht muß sich auf die Verschiedenheit der Schüler einstellen (durch Auflockerung des Unterricht, Abwechslung in der Methode, Bindung der Gedanken an Realien, trockene Stoffe auflockern u.a.m (1.Stück S.84ff.)*

Wessenberg, Ignaz Heinrich Carl v.: Die Elementarbildung des Volkes in ihrer fortschreitenden Ausdehnung und Entwicklung (1750), Konstanz 1835² *Bestimmung des Verhältnisses Erziehung – Unterricht: "Der Unterricht "geht entweder von einer gemeinen oder höheren Ansicht aus. Nach der ersteren beschränkt er sich auf Anleitung zur technischen Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, und zur Erlernung solcher Kenntnisse, welche die bürgerliche Brauchbarkeit befördern. Nach dem höheren Ansicht hat aller Unterricht die Entwicklung und Bildung der geistigen Anlagen und Kräfte zum Zwecke, und fängt immer damit an, die Schüler zum Begreifen, Empfinden, Nachdenken und Erlernen tüchtig und dafür empfänglich zu machen" (S.2f)*

Württemberg, Philipp Friedrich: *Warum es heut zu Tage so wenig rechtschaffene Gelehrte gebe?*, Greitz 1750, in: Biedermann,J.G.: *Altes Schulsachen (8 Theile)*, Halle 1752–1755 3.Theil 2.Stück S.50ff. *Gymnasialer Fächerkanon und geordnete Klassenfolge mit entsprechender Ausrichtung der Unterrichtsfächer Fächer die beste schulische Vorbildung auf die Universität und den Beruf: "Denn so braucht man ja im gemeinen Wesen nicht allein Gelehrte, sondern auch geschickte und vernünftige Bürger, welche aber, ohne einen gründlichen Unterricht auf Schulen, gewiß nicht erhalten werden, wie die Erfahrung ausweist" (S.55f.)*

1751–1760

1751

Gesner, Andreas Samuel: *Paradoxa*, Rothenburg o.d.T.1751, in: **dems.:** *Selectae Collegit*, Nürnberg 1780 S.93ff. *Der Text nimmt Bezug auf verschiedene Aspekte, die in ders.: *Selecta Collegit* angesprochen sind*

1752

Hecker, Johann Julius: *Kurze Abhandlung von den Schalexaminibus*, Berlin 1752, in: Biedermann,J.G.: *Altes Schulsachen (8 Theile)*, Halle 1752–1755) 4.Theil S.52ff. * Examen kein Selbstzweck, sondern soll Antwort geben auf 1. die Fähigkeiten und die Naturanlagen, 2. auf die erworbenen Kenntnisse des Schülers sowie 3. über die Lehrmethode des Lehrers und Förderung der Talente der Schüler durch die Schule.

Miller, Johann Peter: *Die Realschulen – eine Unterredung zwischen Charites und Theoron*, worinnen die Einrichtung und der Nutzen derselben vorgestellt wird, Helmstedt 1752 *Lehrplan der Realschule (S.38ff.)*

Venzky, Georg: *Gedanken von dem Nutzen der öffentlichen Schulbesuche*, Prenzlau 1752, in: Biedermann, J.G.: *Altes Schulsachen (8 Theile)*, Halle 1752–1755 6.Theil 6.Stück S.107ff. *Öffentliche Schalexamen als eine Art Selbstkontrolle der Schule vor der Öffentlichkeit*

1753

Hähn, Johann Friedrich: *Wie das Nothwendige und Nutzbare von Sprachen, Künsten und Wissenschaften in Realschulen zu verbinden*, Berlin 1753, in: Biedermann,J.G.: *Altes Schulsachen (8 Theile)*, Halle 1752–1755 8.Theil S.247ff. *Der in der Schrift nachfolgende Lehrplan (S.259ff) wie auch die genauere Beschreibung der Inhalte der Fächer (S.268ff.) bestätigen das zweifache Bildungsziel der Realschule*

May, Johannes Friedrich: Die Kunst der vernünftigen Kinderzucht in den nöthigsten Grundsätzen (2 Teile), Helmstedt 1753/1754 *Differenzierung des Unterrichts, um den Begabungen zu entsprechen und gerecht zu werden: "Wo viele Schüler sind, da ist die Fähigkeit unterschieden und folglich einigen schwer, was den anderen leicht ist; dahero darauf zu sehen, daß diejenigen zusammengenommen werden, welche in der Fähigkeit einander ziemlich gleich sind, und die Arbeit so zu vertheilen, daß alle bekommen, was für sie gehöret. Wo dies nicht geschieht, so werden beyde gehindert, und die Bemühung ist ohne Nutzen" (S.95f.); "Das Schulwesen muß nutzbar eingerichtet werden, wenn ein Vortheil daraus entstehen soll, es muß auf das Allgemeine gehen, und nicht nur einige Vollkommenheiten zur Absicht haben, man muß einen Unterschied der Lernende nicht aus den Augen setzen, sondern nach demselben besondere Abtheilungen machen, und bey diesen Abtheilungen eine gute Wahl der zu erlernenden Dinge, der bequemsten Lehrart und der gehörigen Gränzen treffen. Wenn dieses niemals aus den Augen gesetzt wird, wenn man dabey ohne Absichten der Eitelkeit und des Eigennutzes verfährt, so wird das Schulwesen ein besseres Ansehen gewinnen und dasselbe ein vortreffliches Mittel werden, die allgemeine und besondere Glückseligkeit mit einem gesegneten Erfolge zu befördern" (I.290ff.)*

Neidhart, Johann Andreas: Die Pflichten der Schullehrer und Schüler, Frankfurt am Mayn 1753 *Lehrmethode soll "leicht und nützlich" und den Schülern angemessen sein (S.21f.); Schulstrafen sollen maßvoll sein (S.28f.)*

1754

Engelhard, Heinrich Christoph: Vernünftige und christliche Gedanken von Verbesserung des Schulwesens, Marburg 1754 *Fehlende Ausbildung der Lehrer für methodisches Vorgehen im Unterricht*

Heiden, Sebaldus: Formulae puerilium colloquiorum, Sopronae 1754 *Vorgaben für Schulgespräche*

Müller, Stadius (Hg.): Scholastischer Adress=Kalender worinnen nebst anderen wichtigen Nachrichten die Namen und Aemter aller jetzt lebenden Lehrer der Ritterakademien und Gymnasien in und außerhalb Teutschlands befindlich, Erlangen Abfolge 1754–1757/1759–1762/1765–1771 *Über die tabellarische Unterrichtsmethode mit einer Fülle von Einzelhinweisen in den einzelnen Bänden*

Schulz, Elias: Geometrisches Hand=Büchlein in welchem alle möglichen Vortheile im Ausmessen derer Felder, und Auftragen auf das Papier gezeigt werden, nebst ein neuerfundenes Instrument, die Klüfte und Gänge unter der Erde ohne Kompaß zu messen, Frankfurt/Leipzig 1754

Zwicke, Johann Arnold Anton: Vorläufige Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung der Schule im Hochfürstl. grossen Waysenhouse zu Braunschweig, um derer willen, die sich darnach erkundigen, ertheilt, Braunschweig 1754 (zitiert bei Haymann, Chr.J.G.: Sammlung Waysenhäusern, (3 Teile), Leipzig/Görlitz 1754–1756 S.185) *Lehrplan der Realschule (S.37)*

1755

Bieleke, Johann Achat, Felix: Die würdigste Vergeltung eines rechtschaffenden Schullehrers, Stargard 1755, in: Biedermann, J.G.: Altes Schulsachen (8 Theile), Halle 1752–1755 8.Theil 1.Stück S.9ff. *Verfehlte Unterrichtsmethoden am Beispiel des Katechismusunterrichts erläutert*

Comenius, Johann Amos: Fortius redivivus. oder Gedanken von der Verbannung der Faulheit aus Schulen, in: **dem.:** Beweis. daß Arbeitenlernen eine Haupt=Lection in Schulen seyn müsse, Berlin 1755 S.29ff.

Neue Lehrart, wodurch man in kurzer Zeit nicht nur zu einer grossen Fertigkeit und Stärke, sondern auch zu einem Geschmacke in einer jeden Sprache gelangen soll, von J.A.G., Berlin 1755 (zitiert bei Gesner, A.S.: Selectae Harles, Nürnberg 1780 S.381)

Verordnung des Rathes der freyen Stadt Lübeck wegen der Schule zu St. Catharinen samt den Schulgesetzen und der neuen Vorschrift der öffentlichen Lectionen, Lübeck 1755 *Lehrplan des Catharinum (S.77ff. u.83ff.)*

1756

Mauritius, Friedrich Maximilian: Abhandlung von der rechten Art die Jugend in den Schulen zu unterweisen (2 Stücke), Minden 1756/1757 (zitiert bei Möller, W.L.: Versuch Wörterbuches, Bützow 1773 S.10) *Überlegungen zur Unterrichtsmethode: Der Lehrer soll die Schüler nicht überfordern, ihnen nicht einzelne Erkenntnisse umfangreich beibringen und andere Erkenntnißmöglichkeiten nicht einbeziehen, nicht von einem Teil des Unterrichts zum andern eilen und stattdessen bei jedem Teil die nötige Zeit aufbringen, ihr Gedächtnis verbessern, bei einem Unterrichtsgegenstand auf sachlich Vergleichbares in anderen Bereichen verweisen (Geschichte, Erdkunde, Rechenkunst, Philosophie und sogenannte Real=Disziplinen, soll "bey jedem Stück des Unterrichts auf den ganzen Umfang fleißig sehen, damit nicht bey der Erlernung der vielen einzelnen Stücke eine solche Zerstreung entstehe, daß man das Ganze aus den Augen verliere" (S.21–26)*

Miller, Johann Peter: Die Schule des Vergnügens. Gymnasialprogramme (9 Abhdl.), Halle 1756–1764 *Betonung der Realien im Unterricht, Miller nennt das selbst "Realunterweisung" (S.43); Stufen des Unterrichts in der Schule des Vergnügens: Von den Sinnen zu den Empfindungen und ihrer Veredelung, Besserung des Witzes, Aufklärung und Erweiterung des Verstandes, der Geschicklichkeit das Wissen weiterzugeben, Pflege von Gewissen, Selbstzufriedenheit, Ehre und Freude (S.70f.); Plädiert für Reale Unterrichtsgegenstände und –formen*

1757

Den Haupt=Zweck, welchen rechtschaffene Lehrer bey Erziehung und Unterweisung der ihnen anvertrauten Jugend zu erreichen suchen sollen, Berlin 1757 *Konzentration des Unterrichts und Lehrstoffes anstelle von Weitschweifigkeit (S.24ff.)*

Geissler, Johann Gottfried: Widerlegung des Vorurteils, daß die Sprachen und Wissenschaften nur der Schule, nicht dem Leben dienen, Görlitz 1757 (zitiert bei Haymann, Chr.J.G.: Chistische sollen, Friedrichstadt 1764 S.8) [W.H.Geissler auch Geißler geschrieben]

Lehrbuch zum Gebrauch der Wittenbergischen Realschule. Die erste Sammlung von Sprachen, Wittenberg 1757 (zitiert bei Haymann, Chr.J.G.: Ansprache Hausinformation, Dresden 1769 S.4)

Meißner, Christoph: Das Bild der Sanftmuth und der Demuth Christi besonders an einem gewissenhaften Christlichen Schul=Lehrer, Friedrichstadt 1757 *Über Fleiß und teils unbotmäßigen Verhalten der Schüler (S.9f.)*

1758

Hartmann, Christian: Einige Vortheile vor Schüler zum gesegneten Studieren, auf niederen Schulen, Wernigerode 1758 *Merkmale sinnvoller Mitarbeit im Gymnasium und in der Universität: rechte Ordnung beim Arbeiten, Aufmerksamkeit durch Mitgehen und Mitdenken beim Unterricht (S.12ff.)*

Untersuchung was die Soliditas oder Gründlichkeit, wie in andern, also vornehmlich in Schul=Sachen heiße, Berlin 1758 *Begriff der Solidität als Unterrichtsprinzip zugleich Ausdruck eines realistischen Bildungsverständnisses: "Daher man mit Recht nur diejenigen Sachen, für solide und gründlich ansehen muß, welche nach ihrem Wesen, nach ihrer Natur, nach ihrer gantzen inneren Beschaffenheit genau eingesehen, und so beschrieben werden, wie sie an und in sich selbst sind, ohne daß man ihnen etwas fremdes angedichtet Es sind Sachen, bey welchen auch insonderheit alles, was sich auf die wahre Beschaffenheit ihres Wesens, ihrer Natur, ihrer Teile und deren Verbindung, als auf dem beständigsten und besten Grund gebauet, gegründet worden, und woraus, als aus der Wutzel, der gantze Stamm, mit allen seinen Ästen, Zweigen, Blättern, Blüthen und Früchten erwachsen muß." (S.12)*

Wieland, Christian Martin: Plan einer Akademie, zu Bildung des Verstandes und Herzens junger Laute, Zürich 1758 *Lehrplan der Gelehrtenschule (S.31f.)*

1759

Faull, August Heinrich: Briefe über die Einrichtung des Schulwesens und des Unterrichts der Kinder und jungen Leute überhaupt. Mit einer Vorrede von Angelus Johann Daniel Aepinus, Rostock/Wismar 1759 (darin: Briefe I–XX S.1–240 und Historische Betrachtung der Religion S.241–368) *Aufnahme realer Bildungsinhalte im Unterricht (S.58ff.); Ganzheitsmethode im Unterricht (S.100 u.121ff.)*

1760

Schnell, H.: Die Anfänge der deutschen Bürgerschule in den kleineren Städten unseres Landes (seit der Mitte des 18.Jahrhunderts), in: *Mecklenburgisches Schulblatt 61.Jg. S.13ff., Ludwigslust 1910* *In einer Eingabe der Bürgerschaft von Boizenburg wird am 23.1.1760 die Zurücknahme des Latein in der Stadtschule gefordert im Blick auf die anderen beruflichen Anforderungen einer Handelsstadt und den dafür notwendigen allgemeinen Schulfächern (S.14f.)*

1761–1770

1761

Harles, Gottlieb Christoph: Gedanken von dem Zustande der Schulen und ihren Verbesserungen, Jena 1761 *umfangreicher Gymnasiallehrplan* (S.38ff.)

Miller, Johann Peter: Filum quod in rudimentis historiae litterariae huc usque in scholis suis secutus est, Hallae 1761 *Leitfaden für den ersten Unterricht im Lesen und Schreiben*

1762

Lindner, Johann Gotthelf: Beitrag zu Schulhandlungen, Königsberg 1762 *Über Schulschauspiele u.a.*

1763

Cauer, E.: Friedrichs des Großen Grundsätze über Erziehung und Unterricht (1763), in: *Schulprogramm des Städtischen Gymnasiums Danzig, Danzig 1873*

Erneuerte Husumsche Schul=Ordnung, Flensburg 1763 *Belohnungen für fleißige Schüler*

Felbiger, Johann Ignaz v.: Saganische Schulordnung, Sagan 1763, in: **dems.:** Kleine Glatz, Bamberg/Würzburg 1772/Wien 1775 [W.H. Die Schrift enthält 4 Verordnungen] 4.Kurzgefaßte Rechen=Tabellen, zum Gebrauche der Schlesischen Schulen, Sagan 1765

Hauptsätze und Erklärungen jener Physikalischen Versuche, welche auf dem akademischen Saale in München öffentlich angestellt werden, hg.v.P.J.K., München 1763 *Über die Methode in den Naturwissenschaften: "Weil die Experimental=Naturlehre die Ursachen und Wirkungen der körperlichen Erscheinungen zu untersuchen, und die Wahrheit durch klare und hinlängliche Versuche deutlich und überzeugend zu machen trachtet." (S.1); Einrichtung des "akademischen Saales" wegen der zunehmenden Bedeutung der Naturwissenschaft für die Gesellschaft; dies wird in der Vorrede S.3f. begründet*

Zachariä, Gotthilf Traugott: Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Herzoglichen Pädagogii zu Bützow und denen ordentlichen Kosten, welche ein Scholar bey dem veränderten Müntzfusse bey demselben aufzuwenden habe, Bützow 1763 *Lehrplan des Gymnasiums mit Einschluß realer Unterrichtsbereiche (S.5)*

1764

Basedow, Johann Bernhard: Methodischer Unterricht der Jugend in der Religion und Sittenlehre der Vernunft, Altona 1764

Diderot, Denis: Von der öffentlichen Erziehung; oder dem Unterrichte und der Zucht der Jugend in den allgemeinen Schulen (1763 2 Bde), Wegen seiner Vortrefflichkeit aus dem Französischen übersetzt und mit einer da-

hin einzuschlagenen Einleitung vornämlich für die Deutschen begleitet von Johann Gottfried Geißler, Augsburg 1764 *Vorlage einzelner Vorschläge zum Ausbau der Leibesübungen und des Turnunterrichts (S.20ff.)*

Haymann, Christoph Johann Gottfried: Christliche Schulen wie sie seyn sollen, Friedrichstadt 1764 *Forderung exemplarischen Lernens: Lehrer sollen "keine Mühe scheuen, ihrer Jugend lieber Weniges, aber gründlich ihnen beybringen."*

Struensee, Christian Gottfried: De disciplina scholastica continuationes (4 Abhl.), Halberstadt 1764 *Über die Notwendigkeit der Disziplin im Unterricht (Thema der Abhandlungen)*

1765

Gedanken über die beste Art, die claßischen Schriften der Alten mit der Jugend zu lesen, Berlin 1765 (zitiert bei Gesner, A.S.: *Selectae* Harles, Nürnberg 1780 S.382)

Gesner, Andreas Samuel: Non scholae, sed vitae discendum est, Rothenburg o.d.T.1765, in: *Magazin* überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main/Leipzig 1766–1772 1.Bd.S.87ff. *Nicht für die Schule, sondern für das Leben muß man lernen*

Klinke, Willibald: Die Reform der gelehrten Schulen in Zürich (1765-1775), Zürich 1916 *Die Kenntnis der Geschichte ist wichtig, "sowohl in Absicht auf das Ganze und desselben Kräfte und Schwächen und sein ganzes Verhältnis gegen benachbarte Freunde, als aber auch stückweis nach der innern Verfassung eines jeden einzelnen Teils der Eidgenossenschaft, eine Kenntnis, die jedem Bürger eines Freistaates nicht nur sehr anständig ist, sondern bei jeder auch geringsten Bedienung, die der Staat ihm anvertrauen kann, unentbehrlich ist." (S.54)*

Köster, Heinrich Martin Gottfried: Gedanken von den Schulen, Frankfurt/Main 1765/1777² Keine Jahrgangsklassen sondern Leistungsklassen in den einzelnen Fächern, aber alle Fächerklassen müssen durchlaufen werden (S.146f.)*

Kurze Abhandlung von der Schul=Disziplin, Leipzig 1765/69, in: *Nova* abzielen (10 Stücke), Leipzig 1765–1774 1.Stück S.65ff., 2.Stück S.161ff., 3.Stück S.257ff., 6.Stück S.716ff.

Maler, Jacob Friedrich: Kurzer und deutlicher Unterricht zum Rechnen für Lehrende und Lernende, in denen Schulen, Carlsruhe 1765/1767 (zitiert in: *Magazin* überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 3.Bd. S.182)

Mauritius, Friedrich Maximilian: Zweite Nachricht von der neuen Einrichtung des Gymnasii zu München, München 1765 *Kontrolle der Lehrbücher, viele sind unzureichend (S.3); Unterteilung des Lehrplans für Nichtstudierende (Realschule) und Studierende (Gymnasium) (S.3ff.)*

Miller, Johann Peter: Die Hofnung besserer Zeiten für die Schulen, Halle 1765, in: Roos, J.Fr./Heyler, K.Chr.: *Archiv* Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 9.Teil S.183ff. *Für reale Bildungsinhalte gegen Vorherrschenden des Lateins (S.7f.); Gesellschaftskunde: "... man wird ihnen [den Schülern] in den deutschen Schulen ferner verschiedene Stände der bürgerlichen Gesellschaft und ihre Verhältnisse gegen einander, alle Stände aber insgesamt gegen das gemeine Beste, beschreiben: man wird ihnen die mannigfaltigen Künste und Handwerker bekannt machen." (S.8)*

Nova Agenda scholastica. Oder Vorschläge, Lehrarten und Vortheile, welche sowol überhaupt zur Einrichtung und Erhaltung guter Schulanstalten als auch besonders zur Beförderung und Erleichterung des Lehrens und Lernens abzielen (10 Stücke), Leipzig 1765–1774

Reccard, Gotthilf Christian: Lehrbuch, darin ein kurzgefaßter Unterricht aus verschiedenen philosophischen und mathematischen Wissenschaften, der Historie und Geographie gegeben wird. Zum Gebrauch in Schulen, Berlin 1765/1774⁴/1782⁶

Rechenkunst. Zum Gebrauch der niederen Schulen in der savoyischen Ritterakademie, Wien 1765

Singer, Johann Rudolph: *Essay sur l'éducation publique*, Berne 1765 *Enthält Lehrplan eines Gymnasiums*

Stresow, Conrad Friedrich: Vollständiges Handbuch für Schulmeister, besonders auf dem Lande, Halle 1765/1787 *Unterrichtsgegenstände der Landschule: Lesen, Schreiben, Rechnen; Katechismuslehre im Mittelpunkt (S.55ff.)*

Sulzer, Johann Georg: Gedanken über die beste Art die klaßischen Schriften der Alten mit der Jugend zu lesen, Berlin 1765, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: *Archiv* Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg.1777–1784 4.Teil S.206ff.

1766

Anweisung zur vortheilhaften Unterweisung der Jugend in den teutschen Schulen, Berlin 1766

Ehlers, Martin: Gedanken von den zur Verbesserung der Schulen nothwendigen Erfordernissen, Altona/Lübeck 1766 *Keine Jahrgangsklassen dafür Leistungsklassen wie im Philanthropin in Halle (S.202)*

Haymann, Christoph Johann Gottfried: Wer sind einfältige Schul=Lehrer?, Friedrichstadt 1766 *Lehrer soll in seiner Unterrichtsmethode beweglich sein und den jeweiligen Umständen anpassen und auf die Situation der Schüler Bezug nehmen (S.8)*

Herold, Jacob Martin: Die Vorzüge der öffentlichen Schulen vor dem Privatunterricht, nebst einigen Anmerkungen über derselben Abnahme und Verbesserung, Leipzig/Rostock 1766 *Anfangsunterricht muß dem Kinde entsprechen: "Kinder vor Langeweile und Müßigang bewahren; ihren Geist und Leib durch angemessene Beschäftigungen munter und stark zu machen; und ihnen das Lernen und die Schule in die Reihe ihrer Vergnügungen zu bringen; ... sie mit angenehmen Spielen empfangen und sie unvermerkt zum Lernen gewöhnen.

(Vorrede S.5b/6a); Auflistung von 11 Gründen für den Rückgang und das mangelnde Interesse an Schulen in Bezug auf Lehrer, Eltern, Lehrart (S.142–168)*

Höcker, Johann Heinrich: Zweite Nachricht von dem Fridericiano in Herford, auf obrigkeitlichem Befehl entworfen, Bielefeld 1766 *Unterricht in den Realien für Schüler, die nicht studieren (S.12f.); Klage über Stoffanhäufung im Unterricht (S.8); Fordert Leistungsklassen statt Jahrgangsklassen (S.10f.)*

Latinae praecipue linguae, quam philosophiae studiis ad ponenda puerilis scientiae rudimenta multo acrioribus multoque potentioribus egregiam esse putamus brevis commentatio ipsa re et usu profectus est, Gera 1755 (zitiert in: **Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 1.Bd. S.76**) *Die intensive Beschäftigung mit der lateinischen Sprache legt bei den Schülern die Grundlagen ihres Wissens und ist durch die Sache an sich und den praktischen Nutzen ein Fortschritt*

Lentz, Johann Jacob: Anweisung zur vortheilhaften und bequemen Unterweisung der Jugend in den teutschen Schulen in Städten und auf dem Lande, vornehmlich zum Besten der Schulleute, die nicht Gelegenheit haben, sich präparieren zu können, darum deutlich gezeigt wird, nicht allein, was ein Schulhalter den Kindern beyzubringen hat, sondern auch wie er ihnen solches alles auf eine leichte und angenehme Art beybringen könne, Berlin 1766/Braunschweig/Wolfenbüttel/Leipzig 1786* **Lehrplan der deutschen Schule (Vorrede S.4b)***

Magazin für Schulen und die Erziehung überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 *Unterricht in Leistungsklassen, nicht in starren Jahrgangsklassen (Bd.1 S.93)*

Mauritius, Friedrich Maximilian: Vierte Nachricht von dem verbesserten Gymnasio zu Minden, wobei zugleich ein Entwurf von der Verbesserung des Willens der Jugend, und Anführung derselben zu christlicher Tugend und wohlstandigen Sitten, zur weiteren Prüfung aller derer, denen das Heil der Jugend am Herten liegt, vorgelegt wird, Minden 1766 *Über die Trennung von Gymnasium und Realschule wie in der Schrift des Verfassers von 1765*

Nothwendigkeit des physikalischen und medicinischen Unterrichts auf Schulen, Frankfurt/Leipzig 1766, in: Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 1.Bd. 1.Stück S.1ff. *Ausweitung des Fächerkanons: "... daß es höchst nützlich, ja nothwendig sey, daß man auf Schulen, auser den Sprachen und auser einer mehr als bloß historischen Anleitung zu der eigentlich so genannten Weltweisheit auch die Naturlehre in ihrem ganzen Umfange mit den Anfangsgründen der Diätetik und die reine, und einige Theile der angewendeten Mathematik lehre, weil, um es kurz zu sagen, alles dasjenige ein Gegenstand des Schülers ist, was sowol der Theolog als der Jurist, sowol der Arzt als der Hausvater nützen und nach den Schuljahren entweder nicht, oder nicht recht, oder zu spät lernen wird."* (1.Bd.1.Stück S.5)*

Oertel, Christoph Augustin: De causis, cur poetica latina in scholis sit tractanda, Neustadt a.d.Aisch 1766 (zitiert in: **Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Leipzig/Nördlingen 1766–1772 1.Bd.S.221**) *Gründe für die Behandlung lateinischer Dichtung in der Schule*

Schöpferlin, Joh. Friedrich: Biblische Kindergeschichte, zur Aufklärung der Sittenlehre für Schulen, Nördlingen 1766 (zitiert bei Kirchof, J.H.: Juristische erfordern, Bützow/Wismar 1741/1771³ Vorrede S.LVII)

Vorschlag zu einer besseren Einrichtung unserer Schulen insonderheit in Absicht auf die politische Auferziehung der jungen Bürgerschaft, Bern 1766 *Lehrplan der gelehrten Schule (S.126ff.); Unterricht nicht in Jahrgangs- sondern Leistungsklassen S.35ff.) und Belohnungen und Prämien in Büchern, Geld und Medaillen (S.64ff.)*

1767

Abbt, Thomas: Gedanken von der Einrichtung der ersten Studien eines jungen Herrn vom Stande, Leipzig/ Berlin 1767, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 9. Teil S.119ff.) *Beachtung jugendpsychologischer Bedingungen bei Unterricht, d.h. der Gedächtniskraft, der lebhaften Einbildungskraft und dem Vermögen zu witzigen Einfällen und Verhaltensweisen (S.23f.)*

Büsching, Anton Friedrich (Hg.): Magazin für die neue Historie und Geographie (10 Bde), Hamburg Halle 1767–1776

Einem, Johann August Christoph v.: Gedanken über die Ursachen des langsamen Unterrichts in Schulen, Berlin 1767

Gottleber, Johann Christoph: Was eine löbliche Bürgerschaft zu dem Wohl und Flor einer lateinischen Schule beyzutragen habe, St. Annaberg 1767 *Umfang der Grundbildung (S.3a)*

Küster, Johann Georg: Einladung zu einem öffentlichen und feierlichen Schul=Examen, Lüneburg 1767

Mursina, Samuel: De institutione scholastica ad diversa ingenia quantum fieri potest, Halae 1767 *Inwieweit können die unterschiedlichen Begabungen in der Schule gefördert werden*

Schellenberg, Johann Anton Philipp: De disciplina scholastica, Idstein 1767 *Über die Unterweisung in den Schulen: Strafen, Karzer, Ermahnungen reichen nicht aus; Erziehung ist auf die Natur des Menschen und die Erlösungsthat Christi als Antwort auf diese Natur sehen (S.13f.)*

Vorbereitung für die Anfänge der Rechenkunst, Wien 1767

1768

Auszug aus dem Lehrbuch, darin ein kurzgefaßter Unterricht aus verschiedenen Wissenschaften gegeben wird, zum Gebrauche der Landschulen in den Königlich=Preußischen Provinzen, Berlin 1768² (zitiert bei Roos, J.Fr./ Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 3. Teil S.91)

Basedow, Johann Bernhard: Das Nöthigste von der Vorstellung an Menschenfreunde und vermögende Männer wegen einer versprochenen Folge von untheologischen Schulbüchern nach dem Bedürfnisse und Geschmacke unserer Zeit, Altona 1768 *Kritik an Schulbüchern, weil sie den Schülern und ihren späteren Aufgaben nicht entsprechen.*

Feder, Johann Georg Heinrich: Der neue Emil, oder von der Erziehung nach bewährten Grundsätzen, Erlangen 1768/Frankfurt/Leipzig 1790 *Behutsames Hinführen zum Lernen im Unterricht (S.19ff.)*

Felbiger, Johann Ignaz v.: Eigenschaften, Wissenschaften und Bezeigen / rechtschaffener Schulleute / um nach den in Schlesien für die Römischkatholischen bekannt gemachten Königl. General=Landschulreglement in den Trivialschulen der Städte, und auf dem Lande der Jugend nützlichen Unterricht zu geben, Sagan 1768/Paderborn 1909 *Über die Aufgabe und Ordnung des Unterrichts (S.197ff.); Stellung des Bürgers im aufgeklärten Rechtsstaat (S.21f.); Keine Standesunterschiede im Blick auf den Unterricht: "Die äuserlichen Umstände der Schüler, da nämlich einige von vermögenden und angesehenen, andere von armen und schlechten Aeltern entsprossen sind, müssen, in Absicht auf den Unterrichts eines rechtschaffenden Schulmannes gleichgültig seyn. Er muß auf Schüler jeden Standes, die in seiner Schule einerley lernen, einerley Fleiß und Treue verwenden; ja sogar in dem Bezeigen gegen dieselbe muß er keinen Unterschied machen." (S.35f.); Angaben zu den Schulfächern* (S.72–506)*

Geissler, Johann Gottfried: De spectandis per methodum didacticum ingeniis, Gotha 1768 *Die Didaktik als Mittel unterschiedliche Begabungen zu erkennen*

Geissler, Johann Gottfried: Kurzer Unterricht wie ein junger Mensch auf Schulen sein Studiren christlich einrichten könne, Leipzig/ Zittau 1768 *Lehrplan des Gymnasiums (S.41ff.)*

Schellenberg, Johann Anton Philipp: Es ist höchst nöthig und nützlich, daß die studierende Jugend auf Schulen rechnen lerne, Idstein 1768 *Mathematik fördert die Aufmerksamkeit, das Rechnen im Alltag methodisches Vorgehen, logisches Denken, Erfindungsgeist und erleichtert das Studium in den Wissenschaften (S.26f.)*

Steinbart, Gotthilf Samuel: Über die zweckmäßige Auswahl dessen, Was man auf Schulen lehren sollte, Züllichau 1768 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber ist, Hof 1787 S.111)

Vorübungen zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens. Zum Gebrauch einiger Klassen, Berlin 1768/1771²

1769

Gottleber, Johann Christoph: Gedanken über einige neue Vorschläge für die Verbesserung der Schulen, St. Annaberg 1769 *Betonung der realen gegenüber den sprachlichen Fächern*

Harles, Gottlieb Christoph: Von dem frühzeitigen Versetzen in den Schulen und dessen schädlichen Folgen, Coburg 1769, in: Roos, J. Fr./Heyler, C. Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 2. Teil S.140ff. *Neben anderen Themen; Versetzung als eine pädagogische Maßnahme gesehen (S.4f.)*

Hering, Daniel Heinrich: Neue umständliche Nachricht von der Einrichtung der Real=Schule bey der Evangelisch=Reformierten Kirche zu Breßlau, Breßlau 1769 *Betonung der Realien im Unterricht in Entsprechung zu den schulischen Reformvorstellungen des Pietismus (S.1ff./82/107ff.); Verbot von Strafen in der Schulordnung (S.23f.)*

Huster, Johann Georg: Abhandlung von der Methode, der Jugend die lateinische Sprache beyzubringen, Leipzig 1769, in: *Nova abzielen (10 Stücke), Leipzig 1765–1774 6.–8. Stück S.487ff.* *Verfasser vertritt die Methode, die Kinder lateinisch sprechen zu lassen und dann mit grammatischen Regeln das Sprachbewußtsein zu festigen (S.502ff.)*

Instruction für den Schulmeister in der Hochgräfl. Oetting Wallersteinischen Stadt Neresheim, Frankfurt/Leipzig 1769, in: Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 4.Bd. 2. Stück S.139ff. *Lehrplan der Volksschule (IV,14)*

Leben des Hochwürdigen und Hochgelehrten Herrn, Herrn Johann Julius Heckers, in: Ehrengedächtniß des weiland Hochwürdigen und Hochgelehrten Herrn, Herrn Johann Julius Hecker, Berlin 1769 *Lehrplan der Realschule: Zeichenkunst, Geometrie, Mechanik, Architektur, Manufaktur, Oeconomie, Wissenschaft von Naturalien und Kunststücken (S.69)*

Meyer, Jürgen Bona: Friedrichs des Großen pädagogische Schriften und Äußerungen mit einer Abhandlung über Friederichs des Großen sein Schulregiment, Langensalza 1885 *In einem Brief an den Genfer Juristen J.–J. Burlamaqui vom 18.12.1769 kritisiert Friedrich der Große die falschen Unterrichtsmethoden (Kenntnishaufung, mangelnde Unterscheidungsfähigkeit u.dergl.), stattdessen fordert er die Förderung der Selbsttätigkeit als Methode: "Dem Menschen frommt eine arbeitsvolle Erziehung; man muß ihn etwas entwerfen lassen, es korrigieren, ihn seine Arbeit ändern lassen, so daß er durch deren Umarbeitung sich gewöhnt, mit Richtigkeit zu denken und sich mit Genauigkeit auszudrücken. Statt diese Methode zu befolgen, läßt man ... ihre Urteilskraft einrostern." (S.233)*

Miller, Johann Heinrich: Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst, Göttingen 1769/1771² (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber öffentlichen, Parchim 1783 S.130 *Unterrichtsregeln (angemessene Stundenzahlen, Schüler reden lassen, nicht der Lehrer allein, Belohnungen und Strafen sinnvoll austeilen, sokratisch=Katechetische Lehrart* (S.46ff.); Unterrichtsfächer der Realschule (S.68), Lehrplan der Bürgerschule und der Lateinschule (S.69ff.)*

Nachricht an das Landvolk die Erziehung der Jugend in Absicht auf den Feldbau betreffend a.d.Italien. übers.v. Conrad Vogelin, Zürich 1769 *Für den Unterricht in der Landwirtschaft wird ein Lehrbuch mit praktischen Hinweisen erwähnt (S.204ff.)*

Schulbedenken über die Verfassung der öffentlichen Examen. Frankfurt/Leipzig 1769, in: Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 3.Bd. 4.Stück S.401ff. *Verfasser lehnt bei öffentlichen Schalexamen ab, daß die Vertreter der Öffentlichkeit in das Examen eingreifen, da der Schüler verwirrt wird und die Amtsperson nicht den Zusammenhang kennt, wie es beim Lehrer der Fall ist (III.Bd. S.403ff.)*

Simonis, Enoch Christoph: Kurzer Entwurf einer Lehrart in der Religion für die Jugend, nebst beygefügtten ausführlichern Betrachtungen. Eine Preisschrift einer Gesellschaft, Berlin 1769 *Methode im Religionsunterricht ausgehend von der Welt der Schöpfung, über die Welt des Menschen mit seinen Fehlern zur Lehre Jesu*

Untersuchung der Frage: Ob eine Normal=Schule möglich sey, Berlin 1769 *Normalschule hier als eine allgemeine Schule im Sinne einer Dreiteilung des Schulwesens verstanden; Zu Pädagogium, Realschule, Deutsche Schule heißt es: "Diese drey Schulen sind sowol in Anschauung der Lectionen als auch der Lehrart von einander merklich unterschieden, und wir erlangen durch diese Abtheilung den Vortheil, daß ein jeder Scholar seiner Bestimmung gemäß unterrichtet werden kan" (S.14)*

1770

Basedow, Johann Bernhard: Vorschlag und Nachricht von bevorstehenden Verbesserung des Schulwesens durch das Elementarwerk durch Schulcabinette, Educationshandlung und ein elementarisches Institut, Altona/Bremen 1770 *Betonung der Anschaulichkeit des Unterrichts*

Braun, Heinrich: Schulbücher für die churbaierischen deutschen Schulen, München 1770/1771 (zitiert bei **dems.:** Plan Bock, München 1916 S.96)

Ehlers, Martin: Etwas zum Nutzen und Schaden der Schauspiele, Oldenburg 1770, in: **dems.:** Sammlung Schriften, Flensburg/Leipzig 1776 S.97ff.

Fragen über den Schul=Unterricht, o.O.o.J. *Der Katalog der Fragen weist auf eine genaue Durchführung des Unterrichts in deutschen Schulen hin* [W.H.vermutlich um 1770, da mit Schriften aus der Zeit zusammengebunden]

Fürstenberg, Franz Friedrich Wilhelm Frh.v.: Über den Unterricht in den Gymnasien, o.O.1770

Fürstenberg, Franz Friedrich Wilhelm Frh.v.: Schriften über Erziehung und Unterricht hg.v.Wilhelm Esse, Münster/W.1842 (um 1770)

Jetze, Franz Christoph: Von der Einrichtung und dem Nutzen der öffentlichen Schulprüfungen, Stargard 1770

Kluckhohn, August: Der Freiherr von Ickstadt und das Unterrichtswesen in Bayern unter dem Churfürsten Maximilian Joseph, München 1869 *Ickstadt 1770 für Einbezug der Realien in den Unterricht (S.23ff.)*

Purmann, Johann Georg: Zufällige Gedanken über die Bildung des Geschmacks in öffentlichen Schulen, (6 Abh.), Frankfurt/Main 1770–1772, in: Roos, J.Fr./Heyler,K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 4.Teil S.112ff.(1.u.2.Abt. / 5.Teil S.1ff (3.u.4.Abt.) / 6.Teil S.56ff.(5.u.6.Abt) *Der Unterricht in der Schule soll allgemeinbildende Inhalte vermitteln, nicht aber allein die Schüler frühzeitig auf künftige Aufgaben zu spezialisieren: Geschieht das, dann bedenken die Lehrer nicht, "daß eine gewisse Allgemeinheit daselbst herrschen müße, welche die Grundsätze liefert, die von mehreren Schülern in der Zukunft auf besondere Gegenstände angewendet werden müssen. Der Theolog will lauter künftige Pfarrer gebildet haben, und wenn der Jurist nicht wenigstens eine Quintessens aus den Institutionen und Pandekten daselbst antrifft, so ist ihm die Einrichtung einer solchen Schule nicht ohne Tadel (2.Abhl. S.3f.)*

Schul=Ordnung für die niederen Schulen im Fürstenthum Eisenach, Eisenach 1770 *Aufgabe des Unterrichts für Kinder (S.3f); Lehrplan der Volksschule*

Schulbedenken über die Erleichterung des väterländischen Geschichtsstudiums, Frankfurt/Leipzig 1770, in: Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 5.Bd. 1.Stück S.3ff. *Der formale und allgemeine Bildungswert der Geschichte: "Man hat bisher, wie es scheint, in Schulen noch zu wenig den natürlichen, leichten, psychologischen Weg zur Methode des Unterrichts, und überhaupt des Umgangs mit jungen Leuten genutzt; man würde sonst lange gesehen haben, daß keine Lektion, welche es auch sey, die ganze Seele zu beschäftigen und die Kultur des Menschen anzufangen und zu vollenden geschickter sey, als die historische." (V.Bd. S.13); Notwendigkeit methodischer Überlegungen angesichts der ständigen Ausweitung der Fächer und des Stoffes: "Da sich in unseren Tagen die nöthigen Kenntnisse für die Jugend, in allen Stunden zu sehr vermehret haben: so können wir unmöglich rathen, dam jeder besonderen Gattung derselben eine eigene Stunde des Tages ausgesetzt werden. Das gröste Verdienst eines Schulmannes in unseren Tagen besteht in der grossen Sparsamkunst der Zeit, daß er einerley Mittel also einzurichten wisse, damit es zugleich mehrere Absichten bewirke (V.Bd. S.18)*

Wolf, Johann Georg: Gedanken über die vollständige Vorbereitung fähiger Jünglinge in den besten Jahren des gelehriegen Alters zu verschiedenen mit der Wohlfahrt des Staates und ihrem eigenen Besten übereinstimmigen wichtigen Absichten. Nebst einer kurzen Nachricht von der Realschule der Kaiserl. Königl. Realakademie in Wien, Wien 1776 *Um 1770 wird in Wien eine Realakademie für die Bedürfnisse des gehobenen Mittelstandes gegründet; *Lehrplan der Akademie und Alter der Schüler 16–18 Jahre (S.45)*

Wolke, Christian Heinrich: Beschreibung der zum Basedowschen Elementarbuch (1770) gehörigen Kupfertafeln (2 Lieferungen), Leipzig 1782/1787

1771–1780

1771

Adelung, Johann Christoph: Unterweisung in den vornehmsten Künsten und Wissenschaften zum Nutzen der niederen Schulen, Frankfurt/Leipzig 1771 (zitiert bei Messer, A.: Die ... 1763–1774, Mainz 1897 S.7) *Didaktik als Ordnungsvorgabe für den Lehrer: "Es ist unleugbar, daß alle Wissenschaften in einer genauen Verbindung mit einander stehen, aber eben so unleugbar ist es auch, daß dieser Zusammenhang so verschieden ist, als der Gesichtspunkt mannichfaltig ist, aus welchem man die Wissenschaften betrachtet. ... Das Genie eines Kindes, dessen Fähigkeiten, dessen künftige Bestimmung und hundert andere Umständd müssen dabey mit in Anschlag kommen, und es bleibt einem erfahrenen Lehrer vorbehalten, in jedem Falle die schicklichste Ordnung selbst zu bestimmen" (Vorrede S.Xf.)*

Basedow, Johann Bernhard: Kleines Buch für Kinder aller Stände. Mit drey Kupfertafeln, Leipzig 1771 *Sachbezogenheit des Unterrichts*

Ehlers, Martin: Gedanken vom Vokabellernen beim Unterricht in Sprachen, Altona 1771 (zitiert in: Reche, J.M.: Pädagogische ... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 1.Teil S.135).

Ehlers, Martin: Von den Einflüssen, welche die Art, wie Schullehrer beurtheilet werden, im Schul- und Erziehungsgeschäfte hat, Oldenburg 1771, in: **dem.**: Sammlung Schriften, Flensburg/Leipzig 1776 S.213ff. *Im Unterricht geht es um Bildung, daher ist Drill kein Mittel, der Unterricht hat Einsichten und Selbsttätigkeit zu ermöglichen. (S.218)*

Ehlers, Martin: Von der Nothwendigkeit, beym Erziehungsgeschäfte vorzüglich auf die Bildung des Herzens zu achten, Altona 1771, in: **dem.**: Sammlung Schriften, Flensburg/Leipzig 1776 S.375ff. *Von der Verbindung von Herzensbildung und Verstandesbildung in einem sachlich und methodisch ausgerichteten Unterricht (S.385)*

Grundsätze der Anweisung künftiger Lehrmeister in deutschen Schulen, in dem vom Königl. und Churfürstlichen Consistorio errichteten Schulmeister=Seminario zu Hannover, Hannover 1771 (zitiert bei Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg.1777–1784 3.Teil S.91; Bock, Fr. S.: Lehrbuch Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.277) *Regeln für den Unterricht (S.1ff.)*

Mascho, Friedrich Wilhelm: Kurze Beantwortung der Frage, wie die Jugend in den Schulen am zuverlässigsten zur Universität zubereitet wird, Halle 1771 *Konzentration und Vertiefung des Unterricht auf die wesentlichen Inhalte, dies führt zu dem schlechten Ruf der lateinischen Schulen, wo das nicht geschah" (S.20ff.)*

Nachricht von der jetzigen Verfassung des Unterrichts in der ersten Classe der großen Schule in der Altstadt Hannover, Hannover 1771 *Lehrplan des Gymnasiums*

Schnell, H.: Die Anfänge der deutschen Bürgerschule in den kleineren Städten unseres Landes (seit der Mitte des 18.Jahrhunderts), in: **Mecklenburgisches Schulblatt 61.Jg. S.13ff., Ludwigslust 1910** *Bedenken gegen das Vorherrschende der lateinischen Sprache in den kleinen Landstädten 1771. An deren Stelle werden die allgemeinen Schulfächer unterrichtet (S.14)*

Schulbedenken über die Beförderungen auf Klassen, Frankfurt/Leipzig 1771, in: Magazin überhaupt (6 Bde), Frankfurt/Main u.a. 1766–1772 5.Bd. 3.Stück S.259ff. *Über Schulstrafen (S.273)*

1772

Fragen an Kinder. Eine Einleitung zum Unterricht in der Religion. Von der Ascetischen Gesellschaft in Zürich, Zürich 1772/1776² [W.H.eine Vereinigung v.Pfarrern]

Frömmichen, Carl Heinrich: De institutione scholastica genio saeculi accomodanda, Hildesheim 1772 (zitiert bei Böckh, Chr.B.: Allgemeine ... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–17842.Bd.S.535) *Unterscheidung bei den Sprachen und anderen Fächern zwischen denen für das Studium und denen für das bürgerliche Leben; Aufgaben des Unterrichts: 1. Übung und Pflege des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks, 2. des Denkens und ästhetischen Urteils und 3. des Vortrags und Deklinierens*

Hecker, Andreas Jacob: Untersuchung in wiefern Eltern die Arbeiten der Schullehrer an ihren Kindern befördern oder hindern können (7 Abhdl), Stettin/Stargard 1772–1778 *Schüler müssen im Unterricht mitarbeiten, nicht allein Aufgabe des Lehrer (VI,3); Anwendungsbezug der Fächer (z.B.Arithmetik) im Unterricht (VII,11)*

Messer, August: Die Reform des Schulwesens im Kurfürstentum Mainz unter Emmerich Josph (1763–1774), Mainz 1897 *Hinweise auf die Reform des Schulwesens: Lehrplan für die Landschulen (18.5.1772)

Rochow, Friedrich Eberhard v.: Versuch eines Schulbuches für Kinder der Landleute, oder zum Gebrauch in Dorfschulen, Berlin 1772/1776²/Wien 1788

Schellenberg, Johann Anton Philipp: Beschämt eine Mamsell, welche die ihr untergebenen Kinder in zwey, drey Jahren, und dazu spielend und ohne Unlust französisch reden lehret, nicht die Schullehrer, welche ihren Schülern das Latein durch das Lesen und Erklären der alten claßischen Schriftsteller Roms gemeinlich sehr mühsam und sauer machen, auch wohl drey= bis viermal so viel Zeit darüber zubringen?, Wießbaden 1772 *Aufgabe des Lehrer ist es, die Schüler durch wechselnde Unterrichtsmethoden, durch sein Eingehen auf die Fähigkeiten und Interessen der Schüler und durch eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung die Schüler zur Mitarbeit zu ermuntern. (S.164ff./175)*

1773

Ballenstädt, Julius Bernhard: Von einigen nöthigen Vorübungen der Vernunftlehre auf niedern Schulen, nebst einer Probe eines für Schulen einzurichtenden Vortrags derselben, Helmstedt 1773 (zitiert bei Böckh,Chr.B.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 2.Bd. S.561)

Büsch, Johannes Georg: Versuch einer Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerlichen Lebens, Hamburg 1773

Denso, Johann Daniel: Etwas von den Redeübungen in Schulen, Wismar 1773 *Vernünftig Sprechen als Grundlage gesellschaftlichen Zusammenlebens (S.7)*

Ernesti, Johann Heinrich Martin: Erneuerte Schulordnung für die Chur=Sächsischen drey Fürsten= und Landschulen, Meißen, Grimma und Pforta, Dresden 1773 *Unterrichtsmethoden muß allen Schülern gerecht werden (S.9f.)*

*Erneuerte Schulordnung für die deutschen Stadt= und Dorfschulen der Chur=Sächsischen Lande, auf höchsten Befehl in den Druck gegeben, Dresden 1773 *Lehrplan der deutschen Schulen (S.33f.)**

Etwas von der catechetischen Methode und ihrer Aehnlichkeit mit der Sokratischen, Breslau 1773 (zitiert bei Seiler,G.Fr.: Versuch Länder, Erlangen 1787 S.35)

Geissler, Johann Gottfried: Betrachtungen über die Grundpfeiler einer gemeinnützigen Erziehung, Gotha 1773 *Feststellung 1773: Während die Unterrichtsmethode und die Erziehungsgrundsätze verbessert sind, ist die moralische Gesinnung, der Arbeitswille gesunken: „Woher mag dieses wohl kommen? Meines Erachtens daher, daß man, heut zu Tage, die Kinder, besonders in dem zartesten Alter, weniger an Gehorsam, Ordnung und Aufmerksamkeit, als sonst gewöhnet. Und gleichwohl scheinen mir diese die Grundpfeiler jeder gemeinnützigen Erziehung zu seyn.“ (S.2a/b)*

Geßner, Johann Carl Friedrich: Von der Art und Weise, wie die Classischen Schriftsteller in den obern Classen zu tractieren sind, Onolzbach 1773

Heynatz, Johann Friedrich: Handbuch zu richtiger Verfertigung und Beurteilung aller Arten von schriftlichen Aufsätzen (5 Teile), Berlin 1773ff.

Lindner, Johann Gottlieb: Vergleichung zweier ähnlicher Stellen aus dem Theokrit und Anakreon, Arnstadt 1773

Miller, Johann Peter: Handbuch zu gemeinnützlicher Bildung und Unterweisung der Jugend in öffentlichen Schulen, Ulm 1773 *Lehrbuch für Realschulfächer*

Möller, Wendula Ludwig: Versuch eines Erziehungs=Wörterbuchs, Bützow 1773 *Fordert die Erziehung und Bildung der Mädchen im Sinne einer Frauenbildung, die bisher wenig Beachtung fand (S.13); Wichtigkeit von Belohnungen im Schulunterricht (S.13)*

Otto, Johann Andreas: Von der Verschiedenheit des Unterrichts auf Schulen und Universitäten (2 Abhl.), Magdeburg 1773/1775 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd. S.202)

Rochow, Friedrich Eberhard v.: Geschichte meiner Schulen. Nebst vier Beylagen (Brief v. Zedlitz an Rochow v.17.6.1773; Schuldrama, das in Reckahn aufgeführt wurde, Schleswig 1795/Neudruck in pädagogischen Schriften hg.v.Albert Richter, Leipzig 1890

Sprenger, Placidus (Joh. Philipp) (Hg.): Die fränkischen Zuschauer bey gegenwärtigen besseren Aussichten für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterland. Eine periodische Schrift zur Beförderung dieser guten Anfänge (4 Stücke), Frankfurt/Leipzig/Erlangen/Würzburg 1773f. *Über die Unsinnigkeit des alten Lateinunterrichts mit dem spitzfindigen Regeldrill und den unsinnigen Übersetzungsübungen (3.Stück S.43–66)*

Usteri, Leonhard: Nachricht von den neuen Schul=Anstalten in Zürich. Als eine Anweisung und Aufforderung, sich dieselben zu nutze zu machen; meinen Mitbürgern gewidmet (7 Stücke), Zürich 1773/1775 *Aufgabe des Unterrichtswesens die Vermittlung einer entsprechenden Grundbildung (S.6)*

Volkmer: J.I.v.Felbiger und seine Schulreform. Ein Beitrag zur Geschichte der Pädagogik des 18.Jahrhunderts, Habelschwerdt 1890 *Felbigers Kritik der Tabelliermethode (1773) (S.83f.)*

Vorgängige Nachricht von der Einrichtung der bisher sogenannten lateinischen Schulen in den churmainzischen Landen vom 30.8.1773, Mainz 1773, in: Sammlung Mainz (16 Stücke), Stockholm 1776 7.Stück S.161

Zusammenhang von Trivialschule, Realschule und Gymnasium durch angemessene Überleitung. "Nun ist aber, nach also mit den Trivial= und Realschulen übereinstimmenden Grundsätzen, ferner nothwendig, unter den Kenntnissen und Wissenschaften selbst, eine solche Wahl zu treffen, und dieselben also zu ordnen, damit das System dieser Schulen auf jener der Trivial= und Realschulen vollkommen passe." (§ 5)

1774

Breitinger, David: Erste Anfangsgründe der Rechenkunst und der Geometrie für die Realschulen, Zürich 1774 (zitiert bei Klinke,W.: Die 1765–1775, Zürich 1916 S.33)

*Entwurf der Wirzburger Schulen=Einrichtung, Wirzburg 1774 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine ... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd. S.298) *Lehrplan des Gymnasiums und neuhumanistische Ausrichtung des Sprachunterrichts (§ 1–26)**

Felbiger, Johann Ignaz v.: Die wahre Saganische Lehrart in den niedrigen Schulen, Wien 1774 *Überblick über die neuen Unterrichtsmethoden (S.13–73)*

Grimm, Heinrich Adolf: Etwas vom Nutzen einer Schulbibliothek, Giessen 1775, in: Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd.S.228ff.

Helvetius, Johann Claudius Hadrian: Vom Menschen, von dessen Geistes=Kräften, und von der Erziehung derselben (2 Bde.), Breslau 1774 *Unterschiedliche Begabungen und Fähigkeiten verlangen differenzierte schulische Unterrichtsangebote und Schulen (I,88ff./I,249ff./I,375)*

Ickstatt, Johann Adam Frh.v.: Akademische Rede von der stufenmäßigen Einrichtung der niederen und höheren Landschulen in Rücksicht auf die Churbaierischen Lande, München 1774 *Lehrplan der Landschulen (S.23ff.)*

Katholisches Namen=Büchlein, das ist: Ein sehr sonderbarer kurzer Weg bald lesen zu lernen sowohl für alte als junge Personen, welche nicht Zeit haben lange gemeine Schulen zu besuchen, Linz 1774

Küster, C.D.: Sittliches Erziehungs=Lexicon, oder Erfahrungen und geprüfte Anweisungen: wie Kinder von hohen und mittleren Stande, zu guten Gesinnungen und zu wohlstandigen Sitten können angeführt werden. Ein Handbuch, Magdeburg 1774 *Unterscheidung der Begabungen nach "grossen, mittelmäßigen und kleinen Fähigkeiten" und die entsprechende Unterrichtsgestaltung für jede Begabung (S.123f.)*

Lesebuch für Schüler der deutschen Schulen in den k.k.Staaten I.Teil Gegenstände, welche die Religion betreffen, Wien 1774

Loeper, Christian: Handbuch zur Erziehung der bürgerlichen Jugend in Wien, Wien 1774 *Differenzierung des Unterrichts, denn: "Anders ist die Erziehung des Adels, anders die des Bürgers, noch anders die des Landmannes" (S.10f.)*

Mascho, Friedrich Wilhelm: Gedanken von der Verbesserung der deutschen Schulen besonders auf dem Lande, weisen Menschenfreunden zur Prüfung übergeben Halle 1774 *Enthält viele Einzelhinweise zum Sachunterricht in Landschulen*

Meisner, Carl Friedrich: De nonnullis discendi praeceptis (6 Abhl.), Göttingen 1774–1775 (5. u. 6. Abhl.) in: Roos, J.Fr./Heyler, K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 5.u.6..Teil *Über Regeln des Lernens*

Schellenberg, Johann Anton Philipp: Gute Sitten und eine gute Erziehung erleichtern den Unterricht und die Erlernung der Wissenschaften auf Schulen, Wetzlar 1774 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd.S.500)

Von den Schulexercitien, Nördlingen 1774, in: Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 2.Bd.2.Stück S.301ff. *Schriftliche Schülerübungen sollen sinnvolle Themen enthalten und vom Lehrer pädagogisch wirksam besprochen werden*

Wagner, Johann Peter: Die nöthige Harmonie der Mittel mit den Endzwecken der Schulen, Wießbaden 1774 *Zusammenarbeit aller Fächer und Bestimmung der Didaktik und Methode als „schicklichen Lehrbegriff" (S.11ff.); Für die Organisation des Schulunterrichts 8 Regeln (S.11–15)*

Was sollen Normalschulen seyn, die man in den kaiserlich=königlichen Erbländern errichtet hat? Eine Frage beantwortet von einem Kenner dieser Schulen, Wien 1776 *Verbesserung der Lehrart (1774); Weg vom sturen Auswendiglernen zur freien Selbsttätigkeit des Geistes (S.5f.)*

Waßmannsdorff, Karl Christian: Die Turnübungen in dem Philanthropinum (1774), Heidelberg 1870

Westenrieder, Lorenz v.: Erinnerungen über die Ursachen des geringen Nutzens, welchen man in den Schulen aus der Lectur der classischen Autoren erhält, München 1774, in: **dems.:** Reden Abhandlungen, München 1779 S.1ff. *Unterricht zu früh und unvorbereitet erteilt, daher keine bildende Wirkung*

Westenrieder, Lorenz v.: Von den Ursachen, warum die Früchte der Schulverbesserungen nicht plötzlich sichtbar und allgemein werden, München 1774, in: **dems.:** Reden Abhandlungen, München 1779 S.64ff. *Aufgabe der Schulunterrichts künftige Bürger zu bilden (S.4)*

Westenrieder, Lorenz v.: Warum man in Schulen gewöhnlich mehr die Wissenschaften, als die Weisheit erlernt, München 1774, in: **dems.:** Reden Abhandlungen, München 1774 S.35ff. *Bildungsaufgabe der Geschichte (S.56)*

1775

Abhandlung von der Pädagogie und Schuldisziplin für christlich gesinnte und sorgfältige Lehrer in niedrigen Stadt= und Landschulen, Berlin 1775 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd. S.339) *Umfangreiches und ins einzelne gehendes Compendium über Schuldisziplin, mit vielen Beispielen erläutert*

Anleitung zum Schönschreiben nach Regeln und Mustern. Oder Vorschriften zum Gebrauch der deutschen Schulen in den k.k.Staaten, Wien 1775

Behrens, Otto Daniel: Kan die Schule ein Aufenthalt des Vergnügens für die Jünglinge werden, und wie kan sie es, Stettin 1775, in: Sell, J.J.: Magazin Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Bd. 4.Stück S.17ff. *Aufgabe des Unterrichts: "Unterricht muß abwechselnd seyn: Muße und Arbeit müssen einander ergänzen." (S.16f.)*

Boysen, Friedrich Eberhard: Elementarbuch für Kinder in deutschen Schulen, Blankenburg 1775

Büsching, Anton Friedrich: Beschreibung seiner Reise von Berlin über Potsdam nach Re Kahn unweit Brandenburg, welche er vom dritten bis achten Junius 1775 gethan hat,, Leipzig 1775 *Verbesserung der Unterrichtsmethoden dringend geboten*

Collegium Carolinum, Zürich 1775, in: Usteri,L.: Nachricht gewidmet (7 Stücke), Zürich 1773 7.Stück S.227ff. *Lehrplan des Collegiums (S.239)*

Du Toit, Johann Jakob: Plan einer Erziehungs=Anstalt, Nidau 1775, in: **dem.**: Pädagogische Unterhaltungen, Dessau 1778 12.Stück S.1100ff. *Lehrplan der Erziehungsanstalt (S.1008ff.)*

Ebert, Johann Jacob: Kurze Unterweisung in den Anfangsgründen der Naturlehre zum Gebrauch der Schulen, Leipzig 1775 (zitiert bei Böckh,Chr.B.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd. S.429)

Erinnerung an die Lehrer der Gymnasien, s.l.s.a.(1775)*Methodische Hinweise zum Fachunterricht im Gymnasium (S.2ff)*

Freye Gedanken über die österreichische Literatur und Einrichtung der Normalschule. Ein Nachdruck der Frankfurter und Leipziger Auflage, Wien 1775 *Methodisches Vorgehen beim Unterricht, kein "Papageienunterricht" (S.12ff.)*

Haas, Samuel Gottlob Friedrich: Anleitung zu einer angenehmen geographischen Lehrart, Nördlingen 1775 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 4.Bd. S.434)

Heeg, Friederich Bernhard: De immaturo e scholis inferioribus ad superiores discessu, Wittenberg 1775 *Frühzeitiger Abgang von den unteren zu den höheren Schulen*

Hess, Ignaz Matthias Ritter v.: Entwurf zur Einrichtung der Gymnasien in den k.k.Erbländern, Wien 1775 *Lehrplan des Gymnasiums (S.60f.); Unterrichtsmethode des Gymnasiums: 1. "vom sinnlichen zum abstrakten, von Faktis zur Theorie hinführen", 2. "einen nur in den Elementen gründlichen Unterricht, dadurch die Begriffe von Gründlichkeit und Vollständigkeit nicht verwirren, und durch eben diese Verwirrung und die daraus entstehende stolze Zufriedenheit, die so nöthige Selbstarbeit der Jünglinge nicht verhindert" wird (S.11f.)*

Heynatz, Johann Friedrich: De justo pretio exercitiis, quae dicunt scholastica statuendo, dt.: Vom wahren Werth der sogenannten Schul=Exercitien, Frankfurt/Oder 1775, in: Roos,J.Fr: Archiv Erziehungskunst (12 Theile), Gießen u.a.1777–1784 2.Theil S.82ff. *Betont die Bedeutung des Übens in den Schulfächern; Über Schulübungen*

Jochims, Johann: Versuch zur Verbesserung des Unterrichts in den Landschulen, Altona 1775 *Über Schulprüfungen und Erkennen und Fördern von Begabungen (S.2a/3b)* [W.H.evt.Jochens]

Kinsky, Franz Joseph Graf: Erinnerungen über einen wichtigen Gegenstand von einem Böhmen, Prag 1775 *Aufgabe der Philosophieunterrichts: "Man lehre sehr also seinen Zöglingen Wahrheiten nachzuforschen, nicht disputieren." (S.211f.)*

Lukas, Josef: Johann Ignaz von Felbiger als Schulreformer, Wiener=Neustadt 1888 *Unter Maria Theresia und Felbiger "wurde 1775 der Classenunterricht und der Schulzwang (wenn auch in verschämter Form) eingeführt, die Lehrmittel verbessert und Unterrichtsbehelfe geboten, die manchen Lehrern damaliger Zeit unentbehrliche und für viele Schulen eine Wohltat waren; der Unterricht in den Realien wenigstens in den Haupt= Normalschulen eingeführt"*

Meierotto, Johann Heinrich Ludwig: Die Schule, welche sich nach dem Geiste des Jahrhunderts richtet, ist die glänzendste; welche ihn verbessert, die beste, o.O.1775, in: Sell,J.J.: Magazin Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Bd. 1.Stück S.36ff. *Forderung einen zeitgemäßen Unterricht und eine Erziehung, die nicht auf Äußerlichkeiten, sondern auf moralischen Vorgaben beruht*

Mertens, Hieronymus Andreas: Was ist von denen auf Schulen sonst gewöhnlichen Schauspielen zu halten?, Augsburg 1775 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 3.Bd. S.463)

Miller, Johann Peter: Christliches Religionsbuch oder Anleitung zu katechetischen Unterredungen über den gemeinnützigsten Inhalt der heiligen Schrift, Leipzig 1775/1779² *Hinweis auf methodisches Vorgehen: Erst die Sachen deutlich nahebringen, dann kann das Selbstdenken einsetzen: "Gehen müssen sie selber, aber auf einen angenehmen Weg muß man sie doch erst führen." (Vorrede S.3)*

Neueingerichtetes Schulbüchlein, Hamburg 1775 (zitiert bei Seiler,G.Fr.: Versuch Länder, Erlangen 1787 S.36)

Neuhauser, Franz Anton: Das neue Schulsystem gegen Unwissenheit, Vorurtheile und Stolz verteidigt, München 1775, in: Finauer,P.P.: Miscellanien Künsten (2 Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd. 1.Stück S.1ff. *Bedeutung methodisch=didaktischer Überlegungen: "Freylich könnte in einer Schule eine große Unordnung entstehen, wenn der Lehrer einen oder andern Gegenstand so betreiben wollte, daß die übrigen zurücke gesetzt würden: wenn er sich mit Nebensachen so beschäftigen wollte. daß die Hauptsache leiden müßte: wenn er seine Lehren so hoch treiben wollte, daß sie über die Faßlichkeit seiner Schüler hinaus wären. ... Er, der Lehrer, muß die vorgeschriebenen Gegenstände genau kennen: er muß wissen,, in wie ferne sie den Kräften seiner Schüler angemessen seyen: er muß unterscheiden können, was Hauptgegenstände, und was Nebensachen seyen: er muß einsehen, welche Gegenstände mehr, welche weniger Zeit erfordern: er muß untersuchen, welche Gegenstände in einer Verbindung untereinander stehen, und welche in keiner stehen." (S.10)*

Rake, Johann R.: Idea methodi erudiendi juventutem in scholis trivialibus, Vindobonae 1775 *Methode des Unterrichts und der Erziehung in den Trivialschulen*

Rechenbuch für die Schüler der deutschen Schulen in den kaiserl. königl.Staaten 2.Theil: Für Normal= und Hauptschulen, Wien 1775/1785

Sutor, Andreas: Erste Prüfung der Realschüler nach dem gnädigst verordneten Plane Sr. Churfürstl. Durchlaucht in Baiern. Nebst einer Rede von der Wichtigkeit der Realschulen in Baiern, Landshut 1775 (zitiert bei Finauer,P.P.: Miscellanien Künsten (2 Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd.1.Stück S.216)

Thieme, Carl Traugott: De linguis methodice discendis, dt.: Von methodischer Erlernung der Sprachen, Leipzig 1775, in: Roos, J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg.1777–1784 7.Theil

S.133ff. u.S.225ff.) [U,81] *Sprachen müssen methodisch gelernt werden; Mensch von Natur auf Sprache angelegt; Lernen der Muttersprache und Fremdsprachen methodisch unterschieden*

Werckenthin, Johann Samuel: De iis, quae in docendi ratione, qua Socrates usus est, praecipua sunt, Stendal 1775 (zitiert bei Roos,J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 7.Teil S.13) *Über die socratische Methode*

Wolf, Johann Heinrich: Abhandlungen von der Lehrart der vierten Klasse am kleinseitner Gymnasium zu Prag, Prag 1775 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd. S.163) 1776

ABC Buchstabier= und Lesebuch, zum Gebrauche der kleinen Schuljugend in den kurmainzischen Landen, Mainz 1772, in: *Sammlung Mainz (16 Stücke), Stockholm 1776 1.Stück S.1ff.*

Anleitung zu dem Gebrauche des neuen ABC=Buches, o.O.o.J., in: *Sammlung Mainz (16 Stücke), Stockholm 1776 3.Stück S.60ff.*

Anzeige der ersten öffentlichen Prüfung der Ersten Trivial= und Real=Pfarrscheule zu St.Quintin in Mainz, Mainz 1774, in: *Sammlung Mainz (16 Stücke), Stockholm 1776 11.Stück S. 363ff.*

Anzeige der ersten halbjährigen Hauptprüfung der kurfürstl. Mittelschulen zu Mainz, Mainz 1774, in: *Sammlung Mainz (16 Stücke), Stockholm 1776 15.Stück S.425ff.*

Berlinisches neu eingerichtetes ABCBuchstabier= und Lese=Büchlein (3 Teile), Berlin 1776 *Umfangreiches Kompendium über den gesamten Lehrstoff der deutschen Schule*

Ehlers, Martin: Von einigen das Erziehungswesen betreffenden unerkannten Hindernissen und Einrichtungen, Flensburg/Leipzig 1776, in: **dem.s.:** Sammlung Schriften, Flensburg/Leipzig 1776 S.539ff. *Form der Schulbänke und Sitzverteilung; Zustand der Toiletten*

Etwas vom liefländischen Schulunterricht in Städten und adeligen Häusern. Ein Wink die Eltern sicher zu stellen, damit bey ihren Kindern weder Zeit noch Kosten verloren gehen, Mitau 1776/Riga 1779 (zitiert bei Roos, J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 4.Teil S.309)

Finauer, Peter Paul (Hg.): Etwas wichtiges zum Besten des gemeinen Wesens in Baiern. Eine Wochenschrift (3 Bde), München 1776–1779 (zitiert bei Marx,H.: Die 18.Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 S.152) *Über den Unterschied von Methode und Didaktik im Blick auf die Aufgaben des Lehrers (2.Bd.S.71ff.)*

Heydenreich, Johann Bernhard: Von dem Nutzen des öffentlichen Vortrags der Mathematik auf Gymnasien, Onolzbach 1776 *Gleichrangigkeit der sprachlichen und mathematischen Unterrichts (S.10)*

Jani, Christian David: Der Schulfreund (8 Programme), Halle 1776–1778 *Bessere Pflege des Deutschunterrichts ist notwendig gegenüber der einseitigen Betonung des Lateins (S.29ff.); Lehrplan für das Fach Deutsch (S.37); Der Lateinunterricht soll die Lernfreude der Kinder durch aufgelockerte Methoden und Anregungen zum Mitdenken, nicht aber durch Pauken wecken (S.88ff.)*

Kindermann, Ferdinand: Von dem Einflusse der niedern Schulen auf das gemeine Leben, auf die mittlern und hohen Schulen, Prag 1776 *Guter Unterricht in den niederen Schulen zugleich Voraussetzung für den Unterricht in den höheren Schulen und Betonung des muttersprachlichen Unterrichts (S.27ff.)*

Linné, Carl v.: Auserlesene Abhandlungen aus der Naturgeschichte (3 Teile), Leipzig 1776–1778

Ludwig, Johann Martin: Ueber einige wichtige Fehler auf lateinischen Schulen und deren Verbesserung, Erlangen 1776 *Mängel im Gymnasialunterricht: zu wenig Deutschunterricht und muttersprachliche Bildung, zu viele Gedächtnisübungen; Verstärkung von Geographie und Geschichte (S.6–26)*

Methodenbuch für Lehrer der deutschen Schulen in den k.k.Erbländern darinnen gewiesen wird, wie die in der Schulordnung bestimmte Lehrart soll beschaffen seyn, Wien 1776

Pařížek, Alexander: Ausführliche Beschreibung der am 15. November 1800 gehaltenen Jubelfeyer der k.k. Normalschule in Prag; nebst einer kurzen 25-jährigen Geschichte dieser Schule (1776), Prag 1801 *Abschaffung der Buchstabier= und Tabellenmethode von Felbiger und des Mechanismus der Lehrart, "und führte dagegen mehr Verstandesübungen bei Kindern ein. Man gab dem Unterricht überhaupt mehr Abwechslung und Unterhalt; schaffte das Monotonische und Schwülstige bei manchen Lehrgegenständen ab, bediente sich mehrerer Versinnlichungsmittel dabei, führte die Kinder zum Selbstdenken und Urtheilen an." (S.59)*

Pichlmayr, Florian: Von den gewöhnlichen Fehlern bey der häuslichen Erziehung, Augsburg 1776, in: Finauer, P.P.: *Miscellanien Künsten (2 Bde), München/Augsburg 1778 1.Bd. 2.Stück .133ff.* *Hindernisse sind der schlechte und oft despotische Unterricht*

Resewitz, Friedrich Gabriel: Nachricht über die gegenwärtige Einrichtung in Unterricht, Lehrart und Erziehung auf dem Pädagogium zu Kloster Berge, Magdeburg 1776, in: **dem.s.:** Gedanken Pädagogik 1.Bd. 1.u.2. Stück S.1ff. *Lehrplan des Gymnasiums (S.112–146); 10 Regeln für die Unterrichtsmethode (S.95–105)* [W.H. Der Text findet sich in der Ausgabe der Schrift, die in Berlin/Stettin im Jahr 1780 erschienen ist.]

Schlegel, Gottlieb: Gedanken über den Werth und die Form des Disputierens in niedern und hohen Schulen, Riga 1776 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.501)

Schummel, Johann Gottfried: Fritzens Reise nach Dessau. Authentische Nachricht von der zu Dessau auf dem Philanthropin den 13.–15. Mai 1776 angestellten öffentlichen Prüfungen, Leipzig 1776 *Betonung der natürlichen Lebensart und des Unterrichts*

Schütz, Christian Gottfried Ritter v.: Lehrbuch zur Bildung der Verstandes und Geschmacks, (2 Bde), Halle 1776/1778

Stettner, Christoph Ludwig Andreas: Wie das Genie junger Leute zu prüfen und zu leiten sey, Onolzbach 1776 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine ... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 5.Bd. S.231 Definition des Genies: "Man nennt Menschen ein "Genie, die in den Geschäften und Verrichtungen, wozu sie eine natürliche Neigung verspüren lassen, eine vorzügliche Geschicklichkeit und mehr Fruchtbarkeit des Geistes zeigen als andere Menschen. Das Ganze bringt also eine besondere Leichtigkeit mit sich, die Vorstellungen auf einem hohen Grad der Lebhaftigkeit und Deutlichkeit zu erheben." (S.4); Deshalb frühe Förderung des Genies durch entsprechende Aufgaben (S.11f.)*

Verordnung die Lehrart in den unteren Schulen des Hochstifts Münster betreffend, Münster 1776 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische ... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.560)

Von dem öffentlichen Unterricht oder moralische und politische Betrachtungen über die Nothwendigkeit, dem Wesen und dem Ursprung dieses Unterrichts. Auf Verlangen des Königs von Schweden gefertigt a.d.Franz. übersetzt, Offenbach 1776

Was sind die Trivialschulen? ist es nützlich Schulen auf dem Lande besser einzurichten? ist es möglich? beantwortet von einem Kenner dieser Schulen, Wien 1776 *Unterrichtsplan der Trivialschule (S.6)*

1777

Campe, Johann Heinrich: Von der eigentlichen Absicht eines Philanthropins, Dessau 1777, in: **dems.:** Pädagogische Unterhandlungen (12 Stücke), Dessau 1777–1782 *Unterrichtsprinzip: Ausrichtung auf reale Gegenstandsbereiche (2.Stück S.119)*

Felbiger, Johann Ignaz v.: Forderungen an Schulmeister und Lehrer, Wien 1777/Leipzig 1896 *Praktischer Teil aus dem Kern des Methodenbuches (S.1–237)*

Hähn, Johann Friedrich: Ausführliche Abhandlung der Literal=Methode, Berlin 1777 *Beschreibung der Methode: Dsuskuftieren, Annotieren, Tabellieren,Catechieren, Repetieren, Exercedieren.*

Heyler, Carl Christian: Gedanken über die Lehrart, Gießen 1777 (zitiert bei Roos.J.Ft./Heyler,K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 1.Teil S.293)

Hutten, Johann Georg: Erste und Zweite Nachricht von dem gegenwärtigen Zustand des Gymnasiums der Reichsstadt Speyer (3 Stücke), Frankenthal 1777/1778 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine ... Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.467) *Unterrichtsmethode: Gezielte Wiederholungen und schriftliche Ausarbeitungen* (III,5ff.)

Kern des Methodenbuches, besonders für Landschulmeister in den k.k.Staaten, Wien 1777/1784

Obermüller, Friedrich Christian: Allgemeine Grundsätze einer vernünftigen Methode in niedern Schulen, Grünstadt 1777, in: Roos,J.Fr.: Archiv ... Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 2.Teil S.49ff. *"Alle Fähigkeiten, welche die Natur in die Seelen der zarten Jugend gelegt hat, müssen, so viel es möglich ist, vollkommener gemacht werden." (S.54); Alle Fähigkeiten der Jugend müssen durch eine regelmäßige Uebung zu Fertigkeiten gemacht werden" (S.62)*

Plan einer öffentlichen Erziehung; wodurch die Schulstudien in einem Zeitraum von fünf Jahren gebracht werden a.d.Franz., o.O.1777, in: Roos.J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 8.Teil S.42ff. *Lehrplan der niederen und höheren Stadt- und Landschulen (S.160f.); Lehrplan des Gymnasiums (S.63ff.)*

Ratio educationis totiusque rei litterariae per regnum Hungariae et provincias eidem adnexas, Vindobonae 1777/Budae 1806 *Über die Methode für die Erziehung und den Literaturunterricht*

Resewitz, Friedrich Gabriel: Beobachtungen und Anmerkungen, die Lehrmethode betreffend, Berlin/Stettin 1777, in: **dems.:** Gedanken ... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 1.Bd. 1.Stück S.47ff. *4 Regeln zur Unterrichtsmethode*

Resewitz, Friedrich Gabriel: Praktische Regeln, die Aufmerksamkeit der Jugend bey dem Unterricht zu erwecken und festzuhalten, Berlin/Stettin 1777, in: **dems.:** Gedanken ... Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 1.Bd. 2.Stück S.3ff. *6 Regeln zur Förderung der Aufmerksamkeit im Unterricht*

Seiler, Georg Friedrich: Ueber die Unterweisung der Jugend im Christenthum besonders beym Gebrauch meiner Lehrbücher nebst ein Plan zur Errichtung teutscher Stadt- und Landschulen, Bayreuth 1777 *Auflistung von 5 Themenbereichen des Religionsunterrichts mit Erläuterungen für den Lehrer*

Törring, Anton Graf von Seefeld: Von der Erziehung der Jugend, Burghausen/München 1777 *Über eine un-differenzierte Lehrmethode, die auf individuelle Unterschiede nicht eingeht (S.14f.)*

Wotke, Karl: Karl Heinrich Ritter von Seibt als Direktor der Gymnasien Böhmens, in: **Beiträge zur österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte Heft 6 S.193ff., Wien/Leipzig 1905** *In einem Bericht von Seibt über die Disziplin in den Gymnasien in Böhmen von 1777 heißt es, daß es ein "Buch der Ehre" und ein "Buch der Schande" gibt, in das die Schüler entsprechend ihrem Verhalten eingetragen werden" (S.199)*

Zedlitz, Carl Abraham Frh.v.: Gedanken über den jetzigen Zustand der öffentlichen Schulen, und die Möglichkeit, sie dem bürgerlichen Leben angemessener und nützlicher zu machen, Berlin 1777, in: Sell, J.J.: Magazin ... Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Stück 1.Text S.3ff. (zitiert bei Grüner,S.: Geschichte ... 1400–1777 München 1810–1815 S.217) (Französische Ausgabe als Academievortrag v. 5.Januar 1777) *Stärkung des auf die Realien ausgerichteten Unterrichts gegenüber der Gelehrtenbildung: „Welche Ungerechtigkeit auf der einen Seite, in Rücksicht auf die Klasse der Untertanen, von welchen eigentlich das Wohlseyn des Staates abhängt, und welche eben dadurch, daß sie zahlreicher sind, eine ganz besondere Aufmerksamkeit erfordern würden.“ (S.27f.)*

Zedlitz, Carl Abraham Frh.v.: Ueber den Patriotismus als ein Gegenstand der Erziehung in monarchischen Staaten, Berlin 1777 *Unterschiedlichkeit der Bildungswege und Schularten in der Natur des Menschen und in der bürgerlichen Gesellschaft und deren ständische Gliederung im Sinne des aufgeklärten Absolutismus begründet: „In der bürgerlichen Gesellschaft stehen die Menschen auf verschiedenen Stufen. In jedem Stande ist eine eigene Denkungsart, sind andere Gaben nöthig. Wollte der Lehrer Einerley Methode bey allen seinen Schülern anwenden, so würde er die Grundfesten der monarchischen Regierungsform aufheben, und den Geist der Subordination zerstören. Der Unterricht, um der Jugend Patriotismus einzuflößen, ist zwiefach: ein *allgemeiner*, und ein *besonderer*. Jener ist für alle Bürger ohne Unterschied; dieser bestimmt sich nach den verschiedenen Klassen. Der allgemeine Unterricht beginnt mit den ersten Jahren; endigt, wenn der junge Mensch sich seine Lebensart wählt, und sich Fähigkeiten zu erwerben sucht, um in der Klasse, wozu er gehören will, seinen Platz zu behaupten. Ich habe icht die verschiedenen Klassen der Unterthanen anzuzeigen, nach welchen der besondere Unterricht natürlicher Weise verschieden seyn muß. Ich zähle drey Klassen von Bürgern: Erste Klasse: Das Volk, besteht aus den Landleuten, und aus der Menge, die nur zu Handarbeiten geschickt ist, und sich widmet. Zweyte Klasse: Der gebildete Bürger, darunter begreife ich Männer von Talenten, Künstler, Gelehrte, und die durch andre Fähigkeiten zu Aemtern gelangen. Dritte Klasse: Leute vom Stande. Für jede Klasse bedarf es eines besonderen Unterrichts, nach den Pflichten, die sie voraussetzt – Es muß jenen der Zeitpunkt bestimmt werden, wo der allgemeine Unterricht aufhört, und der besondere anfängt. (S.18f. u.28f.)*

1778

Brüning, Gottfried Christian: Anleitung zu fruchtbarer Lehrart in den niedern Schulen, Mannheim 1778 (zitiert bei Böckh,Chr.B.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S.296)

Campe, Johann Heinrich: Beschreibung einer erleichterten Methode, die Kinder lesen zu lehren, Leipzig 1778, in: **dems.:** Sammlung Erziehungsschriften (2 Theile), Leipzig 1778 1.Theil S.81ff. *Ablehnung der alten Buchstabiermethode*

Campe, Johann Heinrich: Ueber den ersten Unterricht in der Religion, Leipzig 1778, in: **dems.:** Sammlung Erziehungsschriften (2 Theile), Leipzig 1778 1.Theil S.177ff.

Ebert, Johann Jacob: Unterweisung in den Anfangsgründen der Vernunftlehre zum Gebrauche der Schulen, Leipzig 1778³ (zitiert bei Böckh,Chr.B.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd.S.297)

Hauptmann, Johann Chr.: Was lernt man in verbesserten Schulen, Gera 1778 *Verbesserung soll das Auswendiglernen und Eindrillen ersetzen durch eine bewegliche Methode des Unterrichts*

Krohne, Johann Christian Friedrich: Betrachtungen einiger Mittel die Wißbegierde der Jugend zu reizen, Bernburg 1778, in: Roos,J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 7.Theil S.41ff. *Betonung eines Unterrichtsstils, der die natürliche Veranlagung und die Interessen der Schüler aufgreift, und sie im Unterricht aufgreift und fördert*

Lieberkühn, Philipp Julius: Nachricht von der veränderten Schuleinrichtung in Neu-Ruppin (2 Stücke), Berlin 1778/Halle 1782, in: **dems.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.5ff.; in: Sell,J.J.: Magazin Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 2.Stück S.30ff. (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S 299) *Hinweise auf eine jugendgemäße Didaktik und Methodik (S.63f.); Unterricht der alten Sprachen im Sinne der Neuhumanismus (S.85ff.)*

Liebermann, Wohlgemuth: Unterredung über den Unterricht und das Schulbuch des Herrn Wohlgemuth Liebermann, eines sehr würdigen Landschullehrers, Mitau 1778

Mirus, August Georg: Gedanken über den Flor und die Aufnahme der Schulen, aus eigenen kleinen Erfahrungen abgezogen, Gießen 1778, in: Roos, J.Fr./Heyler,K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a. 1777–1784 7 3.Theil S.153ff. *Charakteristik einer guten Schule: gute Disziplin, öffentliche Prüfungen, keine Komödien*

Petersen, Heinrich Anton: Vollständige Nachricht von der jetzigen inneren und äussern Verfassung der herzogl. Kloster- und Stadtschule zu Holzminden an der Weser, Holzminden 1778 *Lernfähigkeit und Lehrformen im Gymnasium (S.7.f)*

Reichhelm, C.Fr.: Wie studirt man mit Nutzen auf Schulen?, Prenzlau 1778, in: Sell,J.J.: Magazin Staates (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Stück S.108ff.

Resewitz, Friedrich Gabriel: Kann man nicht die Erlernung der lateinischen Sprache auf Schulen erleichtern, ohne der Gründlichkeit zu schaden?, Berlin/Stettin 1778, in: **dems.:** Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 1.Bd. 3.Stück S.17ff. *Lateinunterricht soll bei dem muttersprachlichen Vorverständnis ansetzen und Hinweise zum methodischen Vorgehen*

Resewitz, Friedrich Gabriel: Wie und durch welche Mittel kann man die Seelenkräfte der Jugend üben, und sie zu guten Gewohnheiten und Fertigkeiten erziehen?, Berlin/Stettin 1778, in: **dems.:** Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 1.Bd. 4.Stück S.1ff. *Das Beispiel als methodischer Ansatz für die Förderung der geistigen Anlagen und Fähigkeiten (S.8)*

Scheuffelhut, Christoph Mattheus: Gedanken über den wahren Begriff einer spielenden Art des Unterrichts, Nördlingen 1778 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6. Bd.S.486)

Schönfeld, J.Gottl.: Lehrbuch der ganzen Landwirthschaft für Stadt- und Dorfschulen, mit allen zu des Landmanns Ueberzeugung nöthigen Gründen, Erfahrungen, Erläuterungen und Exempeln abgefaßt, Leipzig 1778 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd.S.300)

Schütz, Christian Gottfried Ritter v.: Nachricht von der bey dem königl. Theol. Seminarium zu Halle neuerichteten Erziehungsanstalt und den dabey zur Bildung geschickter Schullehrer und Hofmeister getroffenen Einrichtungen, Halle 1778, in: Sell, J.J.: Magazin Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 1.Bd. 3.Stück S.69ff. *Lehrplan der Erziehungsanstalt (S.13ff.)*

Strobl, Johann Baptist: Rede von den Pflichten und Absichten eines Realschullehrers, München 1778 *Bedeutung der realistisch-bürgerlichen Bildungsinhalte im Unterricht der Realschule im 18.Jahrhundert; Anstelle des alten sturen Auswendiglernens und Abfragens mehr ein sokratische und feiere Unterrichtsmethode, die den Kindern entgegenkommt und sie zum Nachdenken anregt (S.11ff.)*

Trapp, Ernst Christian: Von der Beförderung der wirksamen Erkenntniß, Itzhoe/Hamburg 1778 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 6.Bd. S.461)

Walther, Friedrich Rudolph: Das Charakteristische der Sokratischen Lehrart kürzlich entworfen, Stendal 1778/Gießen 1780, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 7.Teil S.1ff. (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 7.Bd. S.500) *Hinweise zur Didaktik als Grundfrage der Erziehungswissenschaft und Voraussetzung der Methodik: "Einen der wichtigsten Theile dieser Wissenschaften würde nun die nähere Anweisung ausmachen, wie man den Unterricht, nach der Verschiedenheit der Wissenschaften und Kenntnisse, die der Jugend beygebracht werden sollen, nach der Verschiedenheit der Subjecte, ihrer Fähigkeiten, ihrer Neigungen, und ihrer künftigen Bestimmung, einzurichten hätte. Dieser Theil der Pädagogik würde uns mehr die Art und Weise des Unterrichts, die Anwendung der angestellten Beobachtungen, und der daraus hergeleiteten Grundsätze lehren. Er würde uns gewissermassen den Gang, den wir bey dem Unterricht der Jugend gehen müssen wie auf einer Charte vorzeichnen, damit wir jedesmal wüßten, welchen Weg wir einzuschlagen hätten, wenn wir unsere Absicht bey dem Unterricht erreichen wollten" (S.8)*

Westenrieder, Lorenz v.: Warum es so wenig Schriften für das Herz gebe?, München 1778, in: **dems.:** Reden Abhandlungen, München 1779 S.145ff. *Der Künstler muß in seinem Werk auf die Gebräuche und Sitten des Volkes eingehen, damit das Volk die Sprache der Kunst verstehen kann*

1779

Cellarius, Johann Elias: Berechnung des Fleisses der Lehrer und Schüler in Erreichung des Schulzweckes, in: *Husumische Schulsachen 5.Sammlung, Flensburg 1779* *Notwendigkeit der didaktischen Aufbereitung des Unterrichts (S.7)*

Deutsches ABC und Lese=Buch nebst einem Vorrathe auserlesener Wörter, leichter Gespräche, nützlicher Sittensprüche, und lehrreicher Fabeln zum Gebrauche der untersten deutschen Classen der Gymnasii der Kaiserlichenen Universität zu Moscau verfasset, Moscau 1779

Erneuerte Schul= und Lehr=Ordnung für die Schulen der Landschaft Zürich von 1778, Zürich 1779 *Lehrplan der Volksschule (S.25ff.)*

Gedike, Friedrich: Gedanken über die geographische Methode, Berlin 1779, in: Sell, J.J.: Magazin Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 2.Stück S.13ff. *Sachbezogene und altergemäße Unterrichtsmethode*

Herrscht wol Realiensucht in meiner Schule?, Gießen 1779, in: Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 5.Teil S.118f. *Sprachen und Realien sollen Im Gymnasium in einem ausgewogenen Verhältnis angeboten werden (auch im Blick auf Schüler, die nicht studieren wollen)*

Heumann, J.H.: Ueber den Werth der humanistischen Wissenschaften zur Bildung der Jugend und der dahin führenden Lehrmethode. Zum Gebrauch angehender Schullehrer und Pädagogen, Halle 1779

Heyler, Carl Christian: De ingenio doctoris scholastici artificii in profliganda discentium negligentia exponis, Giessen 1779 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.405) *Aufgabe des Lehrers, die Nachlässigkeit der Schüler zu beseitigen*

Höfer, Friedrich Wilhelm: Von der Methode, wie die Schüler in der ersten Klasse auf dem Anspachischen Gymnasio ohngefähr behandelt werden, Onolzbach 1779 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd.S.196)

Kapp, Johann: Ob es rathsam sey, die öffentlichen Schulprüfungen gänzlich abzuschaffen?, Bayreuth 1779 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 8.Bd.S.460; (zitiert u. Recension bei Seiler, G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd. 1780 2.Stück S.393)

Möller, Wendula Ludwig: Erinnerungen, Wünsche und Bitten an seine Eleven bei ihrer Abreise, Rostock 1779 *Grenzen spielerischer Unterrichtsmethoden und deren Folgen (S.34)*

Rath, Albrecht Wilhelm: Abhandlung über die Art und Notwendigkeit die Naturgeschichte auf Schulen zu behandeln, Nürnberg 1779

Rede, Eingangs bei einer öffentlichen Prämienverteilung, Göttingen 1779 in: Eyring, J.N.: Pädagogisches werden (6 Stücke), Göttingen 1779/1781/1783/1788 2.Stück 3.Text S.40ff.

Resewitz, Friedrich Gabriel: Ueber die Natur und Anwendung der Strafen in Erziehungsanstalten, Berlin/Stettin 1779, in: **dems.:** Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 2.Bd. 2.Stück S.103ff. und 3.Stück S.3ff. *Strafen müssen eine heilende Wirkung haben, nicht aber abschreckend wirken*

Sammlung der Verordnungen und Instructionen zur Vorbereitung der verbesserten Lehrart in den deutschen Schulen von Niederösterreich, Wien 1779

Sattler, Johann Peter: Briefe eines Lehrers an seine jungen Freunde (2 Bde), Nürnberg 1779–1780 *Bildungsaufgabe der Geschichte: "Ihr könnt nicht glauben, was für einen großen Einfluß sie auch auf euren Verstand und auf euer Herz hat. Sie ist ein vortreffliches Mittel, eure Beurtheilungskraft zu schärfen, und euren Kopf mit einer unzähligen Menge wichtiger Begriffe zu bereichern. Sie lehrt euch den Menschen kennen, mit allen seinen Tugenden und Fehlern in seinem rohen und gesitteten Zustande; sie zeigt auch, was große und kleine Begebenheiten für einen Gang nehmen, und was für gute oder schlimme Folgen daraus entspringen." (1.Bd. S.169f.); Gleiches gilt für die schönen Wissenschaften, am Beispiel der Dichtung erläutert (1.Bd.S.1191f.)*

Schulbibliothek oder Sammlung einiger guter Lehrbücher für die Jugend aller Stände (Erster Theil oder historisch=geographische Einleitung zur Universal=Historie), Frankfurt/Leipzig 1779

Thierbach, Johann Gottlieb: In wie ferne kann der Gebrauch der Lippertischen Dactyllothek auf Schulen in niedern und höhern Classen nützlich seyn?, Guben 1779 *Aufgabe der Sprachen für die bürgerliche und gesellschaftliche Bildung (S.B2a/b)*

Ueber die Erziehung. Nebst einer Nachricht von der Neu=Ruppinschen Schule, Berlin/Leipzig 1779 *Verbesserung der Unterrichtsmethoden anstelle von übertriebenem Auswendiglernen u.ä. (S.120); Schwierigkeiten beim Unterricht angesichts der Unterschiedlichkeiten bei den Schülern: ".... daß es eine unendlich schwere Sache sei, Kinder aus allen Ständen in Ansehung ihrer Verstandeskräfte und Willensneigungen recht und gut, und für ihre verschiedene künftige Bestimmung zweckmäßig zu bilden, begreift wohl jeder" (S.14f.)*

Westenrieder, Lorenz v.: Reden und Abhandlungen, München 1779, darin: Von der Tragödie S.181ff.; Von der Epöpie (S.257ff.)*

Westenrieder, Lorenz v.: Von den Ursachen des geringen Einflusses der schönen Künste auf die Denkungsart und Sitten der Volks, München 1779, in: **dems.:** Reden Abhandlungen, München 1779 S.118ff. *Aufgabe der Künste im Unterricht*

Willenbücher, J.P.: Ueber die Erleichterung des Unterrichts in der Arithmetik (2 Stücke), Neubrandenburg 1779, in: Roos,J.Fr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 8.Teil S.1ff. *Hinweis auf den Begriff der Menge als mathematischen Ansatz*

1780

Anmerkungen zum Privatunterricht und in öffentlichen Schulen, in: Preußischer Sammler 1.Bd.S.280–302 (zitiert bei Bock,Fr.S.: Lehrbuch Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 S.273)

Anweisung wie das lateinische ABC betitelt. Dic cur hic! Zu gebrauchen sey, für Lehrer der untern Classen in den Gelehrtschulen, Züllichau 1780 (zitiert bei Büchling,J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.298)

Auszug aus beiden Theilen der Anleitung zum Rechnen, welche zum Gebrauche der deutschen Schulen in den kaiserl. königl. Staaten herausgegeben worden, Wien 1780

Bock, Friedrich Samuel: Lehrbuch der Erziehungskunst, zum Gebrauch christlicher Eltern und künftiger Jugendlehrer, Königsberg/Leipzig 1780 *Der Teil der Pädagogik,, "welcher die Mittel und Lehrart zur Entwicklung des Verstandes vorträgt, ist die Didaktik genannt." (S.3); Methodische Anlage des Unterrichts vom leichteren zum schwereren, um bei den Schülern die Aufmerksamkeit zu wecken, das Interesse erkennen und die Begabung fördern (S.143)*

Des warnenden Philanthropini Klugheitsschule in gutem Rath und Warnungen, um allen Unglücksfällen dieses Lebens vorsichtig auszuweichen, oder aufs geschickteste zu begegnen. Zum allgemeinen Unterricht, Frankfurt/ Leipzig 1780 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.173)

Gandershofer, G.M.: Erinnerungen an L.v.Westenrieder (um 1780), München 1830 *Verfasser historischer und geographischer Schulbücher*

Gesner, Andreas Samuel: Selectae exercitationes scholasticae. Varia argumenta collegit et praefatus est Th. Chr. Harles, Nürnberg 1780 * Theorie und Praxis im Unterricht aufnehmen, da sie einer höheren Bildung dienen; Über Übungen im Unterricht* [W.H. Zu Andreas Samuel Gesner findet sich bei v.Raumer folgende Notiz: Gesner schrieb um 1720: „Die eine Classe, welche nicht studiret, sondern entweder ein Handwerk, oder die Kaufmannschaft oder den Soldatenstand erwehlet, muß man in Schönschreiben, Rechnen, Mathesis, Briefschreiben, Geographie, Weltbeschreibung und Historie unterrichten. Die andere Classe machen die Studirenden aus.“ Karl Geog v.Raumer: Geschichte der Pädagogik (4 Bde), Gütersloh 1878–1880 2.Bd. S.135]*

Große, Gottfried: Wie viel soll man von den mathematischen Wissenschaften auf Schulen lehren, und wie soll man die der Schuljugend vortragen?, Berlin/Stettin 1780, in: Resewitz,Fr.G.(Hg.): Gedanken Pädagogik (5 Bde.) Berlin/Stettin 1778–1786 3.Bd. 1,u.2. Stück S.192ff. *Bedenken gegen Ausweitung der Fächerkanons; neben der Mathematik sollen auch die Sprachen, Geschichte, Geographie, Philosophie, Naturgeschichte, Kunst und Musik ihren angemessenen Platz haben (S.204ff.)*

Heyler, Carl Christian: Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung in Unterricht, Lehrart und Erziehung auf dem Gymnasium zu Grünstadt, Worms 1780, in: Roos,J.Ft./Heyler,K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a. 1777–1784 9.Teil S.1ff. (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.469)

Iselin, Isaak/Gruber, Bernhard (Hg): Grundriß der nöthigsten pädagogischen Kenntnisse für Väter, Lehrer und Hofmeister, Basel 1780 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 (9.Bd. S.281) *Gegen zu spielerischen Zuschnitt des Anfangsunterrichts und über die Lehrmethode (S.27–30)*

Klemm, Christian Gottlob: Empfindungen eines Patrioten über die Allerhöchste Gegenwart Ihrer K.K.Apost. Majestät bey der öffentlichen Prüfung der Unteroffiziere und Gemeinen zu St.Anna, Wien 1780 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 9.Bd. S.186)

Kniephof, Johann Daniel: Einladung zum jährlichen Examen unserer lateinischen Stadtschule in Köslin, Stettin 1780

Lesebuch, Temesvar 1780

Lieberkühn, Philipp Julius: Vierte Nachricht von dem Zustande der Neu=Ruppinischen Schule, Berlin 1780, in: **dems.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.64ff. *Zeitgemäße Inhalte und Gegenstände des Unterrichts (S.81f.)*

Lobethan, F.G.A.: Gedanken über die verschiedenen möglichen Arten, die vaterländische Geschichte mit Nutzen zu bearbeiten, und zu lobenswürdigen Zwecken anzuwenden, Halle 1780 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische Schulaufseher, (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.439)

Plan des Königlichen Erziehungs=Instituts zu Halle, wie er von dem Hrn. Hofrath Karsten und den Herren Professoren Eberhard und Sprengel verfertigt, Leipzig 1780. Der "Plan" ist die Fortsetzung von: Schütz,Chr.G.: Nachricht Einrichtungen, Halle 1778, in: Sell,J.J.: Magazin Staaten (4 Stücke), Halle 1781–1783 3. Stück S.47ff. *Unterrichtsplan der Schule*

Scheller, Immanuel Johann Gerhard: Kurzgefaßte lateinische Sprachlehre oder Grammatik für die Schule, Leipzig 1780/1785³ (zitiert bei Lurz, G.: Die Säkularisation, Berlin 1905)

Sulzer, Johann Georg: Vorübungen zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens (4 Teile), Berlin 1780–1782³ (zitiert bei Klinke,W.: Die 1765–1775, Zürich 1916 (S.26) *Anstelle mechanischen Lernens im Unterricht Hinführung zur Selbsttätigkeit der Schüler* (4.Teil S.1ff.)*

Trapp, Ernst Christian: Versuch einer Pädagogik, Berlin 1780/Leipzig 1913 *Im Spektrum der Bildungsfähigkeit gibt es ein großes Spektrum der mittelmäßigen Begabung, deren Förderung eine Aufgabe des Schulunterrichts ist: "Der größte Theil der Menschen hat mittelmäßige Naturanlagen. Aber eben diesen mittelmäßigen Naturen lassen sich diejenigen Vollkommenheiten, Kenntnisse, Eigenschaften, Fertigkeiten, am besten mittheilen, die in der menschlichen Gesellschaft am unentbehrlichsten sind, nämlich, alle praktischen Kenntnisse gemeinnütziger Wissenschaften, Liebe zur Anwendung und Mittheilung derselben, Fertigkeiten in derer Anwendung, Arbeitsamkeit, Lenkbarkeit, Gehorsam, Treue, pflichtmäßiger, unverdrossener und mechanischer Gang in den Geschäften des Amts und Berufs, Fertigkeit in Ausübung aller vollkommenen und unvollkommenen Pflichten, doch dieser letztern nur in gewöhnlichen Graden" (S.186–189 u.314ff.)*

Verzeichnis sämtlicher Verlagsbücher und Schriften, welche in dem Gewölbe der deutschen Schulanstalten bei St.Anna zu Wien dermaligen Kurzböck'schen Normalschulbüchereiverschleißkontor zu haben sind, Wien 1780

Weiß, Anton: Friedrich Kindermann und die Landschule zu Kaplitz (um 1780). Ein Beitrag zur Schulgeschichte Böhmens, in: **Beiträge zur österreichischen Schul- und Erziehungsgeschichte Heft 6 S.39ff., Wien/Leipzig 1905** *Neben den behördlichen Vorlagen sind vor allem die konkreten Gegebenheiten der Schule wichtig: die Personen der Lehrenden, die Lehrbücher und die Methodenbücher (S.42)*

1781–1790

1781

Adelung, Johann Christoph: Deutsche Sprachlehre. Zum Gebrauch der Schulen der königlich Preußischen Lande, Berlin 1781 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.446)

Disciplinar=Vorschriften für Volksschulen, Wien 1781 *Betonung realer Unterrichtsinhalte*

Eckermann, Jacob Christian Rudolph: Über die Nutzbarkeit des Unterrichts in Sprachen, Lübeck 1781 (zitiert bei Böckh,Chr.B.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd.S.279)

Fabricius, Johann Christian: Betrachtungen über allgemeine Einrichtungen in der Natur, Hamburg 1781 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.428)

Gedike, Friedrich: Praktischer Beitrag zur Methodik des öffentlichen Schulunterrichts, Berlin 1781 *Zur Methodik; Lehrplan des Gymnasiums*

Hess, Ignaz Matthias Ritter v.: Kleine Schriften über Schulwesen, Erziehung und Wissenschaften, nach dem Tode des Verfassers hg. von seinem Schüler Conrad Dominik Bartsch, Wien 1781 *Verfasser gegen das Drillen und Pauken und alles Mechanische im Unterricht, sondern er soll der Freude am Gegenstand gerecht werden, dadurch geschieht Bildung (S.100ff.)*

Kenntnisse von natürlichen Dingen zum Gebrauche der studirenden Jugend in den kaiserl.königl.Staaten, Wien 1781 *Ein naturwissenschaftliches Ralienbuch, das die gesamten naturwissenschaftlichen Kenntnisse umfaßt*

Lorenz, J.F.: Elemente der Mathematik (2 Teile), Leipzig 1781/1785 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische ... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.435)

Michelsen, J.A.C.: Versuch in sokratischen Gesprächen über die wichtigsten Gegenstände der Geometrie (2 Teile), Berlin 1781 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2. Teil S.436)

Müller, J.M.: Historischer Beweis, daß das Johanneum in Hamburgs Wohl und Ruhm einen grossen Einfluß gehabt habe und noch habe, Hamburg 1781 *Betonung einer zeitgemäßen Methode und entsprechende Auswahl der Unterrichtsinhalte*

Raff, Georg Christian: Naturgeschichte für Schulen, Göttingen 1781 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische ... Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2. Teil S.428)

Schmalzried, J.G.: Gründliche Rechenschule für Anfänger, Stuttgart 1781 (zitiert bei Moser, Chr.Fr.: Taschenbuch 1797 (12 Jg.), Ulm 1786ff. 4. Jg. (S.490)

Villaume, Pierre: Methode, jungen Leuten eine Fertigkeit zu geben, ihre Gedanken schriftlich auszudrücken, Berlin/Stettin 1781, in: Resewitz; Fr.G.: Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 3. Bd. 3. Stück S.3ff. *Formale Bildung: Klarheit der Gedanken und Deutlichkeit der Sprache (S.6f./32ff./38)*

Villaume, Pierre: Praktisches Handbuch für Lehrer in Bürger= und Land=Schulen, Dessau 1781/1789² *Lehrplan der Schule (S.81ff.)*

Voigt, Johann Heinrich: Erster Unterricht vom Menschen und von den vornehmsten auf ihn sich beziehenden Dingen. Ein Lehrbuch für die niederen Stadt= und Landschulen des Herzogtums Gotha, Gotha 1781 (zitiert u. Recension bei Seiler, G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1782 4. Stück S.684)

Zöllner, Johann Friedrich (Hg.): Lesebuch für alle Stände zur Beförderung edler Grundsätze, ächten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse (3 Theile), Berlin 1781 (zitiert u. Recension bei Seiler, G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd.1782 2. Stück S.369)

1782

Allgemeine ästhetische Grundsätze mit Anwendung auf Dichtkunst und Beredsamkeit, Breslau 1782 (zitiert bei Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 10. Teil S.55)

Anfangsgründe der Zeichenkunst für Eltern und Kinder der mittleren und geringen Stände, Hannover 1782

Anleitung zur Naturlehre oder Experimental=Physik. Zum Gebrauch und nach den Fähigkeiten der Kinder eingerichtet, Göttingen 1782 (zitiert bei Roos, J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/ Marburg 1777–1784 12. Teil S.247)

Das Grab der Barbarey, oder Vorschläge zum zweckmäßigeren Unterricht unsrer deutschen Jugend. Ein Schärfflein zur Pädagogik, Frankfurt/Leipzig 1782 *Aufnahme realistischer Unterrichtsinhalte und gegen das Vorherrschende des Lateins in den Schulen (S.1ff.)*

Disciplinar=Vorschriften für Normalschulen, Wien 1782

Gedike, Friedrich: Gedanken über die Gedächtnißübungen, Berlin 1782/Gießen/Marburg 1784, in: Roos, J.Ft./Heyler, K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a. 1777–1784 11. Teil S.148ff.

Goldbeck, Jacob Friedrich: Nachrichten von der Königlichen Universität zu Königsberg in Preußen und den daselbst befindlichen Lehr=, Schul= und Erziehungsanstalten, Leipzig/Dessau 1782 *Lehrplan des Gymnasiums*

Große, Gottfried: In wie fern kann die Erlernung der Musik etwas zur sittlichen und gelehrten Erziehung beytragen?, Berlin/Stettin 1782 in: Resewitz, Fr.G.(Hg.): Gedanken Pädagogik (5 Bde.) Berlin/Stettin 1778–1786 3. Bd. 4. Stück S.30ff. *Bildungsauftrag der Musik, d.h. des Musischen überhaupt, im Gesamt aller Bildungsgüter: "Mich dünkt, alle Erziehungsregeln samt und sonders möchten wohl im Grunde auf zwey hinauslaufen, die sich aber in unzählige zergliedern lassen, nemlich auf diese: Kläre den Verstand deines Zöglings nach Möglichkeit auf, und bilde sein inneres Gefühl. Ein junger Mensch, der nach Maasgabe seiner individuellen Seelenkräfte den möglichsten Grad der Aufklärung erhalten hat, und dessen Seele zu einem guten edlen Gefühl gestimmt ist, der ist wohlgezogen. Der Körper des Menschen ist gesund, wenn er nach Beschaffenheit seines Baues den gehörigen Grad der Kräfte besitzt, und wenn seine Empfindungswerkzeuge oder die Sinne die gehörige Reizbarkeit und Güte haben; und so ist auch analogisch die Seele gesund, wenn sie den gehörigen Grad der Verstandesbegriffe erreicht, und dabey ein gutes richtiges inneres Gefühl für Schönheit hat. In so fern nun die Musik zu beyden und vorzüglich zu dem letzteren etwas beytragen kann, in so fern ist sie wohl allerdings als ein Erziehungsmittel mit zu empfehlen und ohne andern Wissenschaften Abbruch zu thun, zu gebrauchen." (S.85)*

Lieberkühn, Philipp Julius: Versuch über die anschauende Erkenntnis: Ein Beytrag zur Theorie des Unterrichts, Züllichau 1782 *Beschreibung des Weges von der Anschauung zur Begrifflichkeit über Beobachtung, Vergleichen des Beobachteten, Zusammenführung zu Gemeinsamkeiten, anschauende Erkenntnis und anschauliche Begriffe* (Thema der ganzen Schrift) [W.H. Diese Gedankengänge finden sich auch in Goethes Naturbeobachtungen.]

Lunz, Johann Georg: Lehrbegriff der nöthigsten Kenntnisse zum Unterricht in den bürgerlichen Schulen, Kempten 1782 (zitiert bei Böckh, Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10. Bd. S.439)

Olpe, Christian Friedrich: De commodis scholasticarum disputationum, Dresden 1782 *Vorteile schulischer Streitgespräche im Blick auf Diskussionsfähigkeit*

Rist, Johann Christoph Friedrich: Anweisung für Schulmeister niederer Schulen zur pflichtmässigen Führung ihres Amtes. Aus zwey gekrönten Preisschriften zusammengetragen und mit vielen Zusätzen herausgegeben, Hamburg/Kiel 1782/1787² *10 Regeln über Schulzucht und sittliche Bildung (S.405ff.)*

Salzmann, Christian Gotthilf: Moralisches Elementarbuch, nebst einer Anleitung zum nützlichen Gebrauch desselben (2 Teile), Leipzig 1782/1783, in: *Theater für die Jugend (2 Bde) im 1.Bd. S.103ff.* *Vermittlung moralischer Erziehung durch Vergegenständlichung und Veranschaulichung in Erzählungen* 8

Snethlage, Bernhard Moritz: Nachricht von der neuen Einrichtung des Hammschen Gymnasiums nebst einigen Bemerkungen über die häußliche Erziehung und die Trivial=Schulen, Hamm 1782 *Unterricht erfolgt in Leistungsklassen, nicht Jahrgangsklassen (S.35)*

Tamm, Johann Lebrecht: Über die beßte Methode, wie man junge Leute anführen und üben soll, ihre Gedanken schriftlich auszudrücken, Berlin/Stettin 1782, in: Resewitz,Fr.G.: Gedanken Pädagogik (5 Bde); Berlin u.a. 1778–1786 3.Bd. 4.Stück S.86ff. *Aspekte der formalen Bildung: Klarheit der Gedanken und Deutlichkeit der Sprache*

Trapp, Ernst Christian: Ueber das Hallische Erziehungs=Institut, Dessau 1782 Fortsetzung von Schütz,Chr. Gottfr.: Nachricht Einrichtungen, Halle 1778 und *Plan fertig, Leipzig 1780* *Enthält Erläuterungen zum Unterrichtsplan der Anstalt*

Ueber die Erziehung zur Menschenliebe, Dessau 1782 *Erziehung zur Menschenliebe in 10 Punkte dargelegt (S.6–48); Über die Bildungsaufgabe und –möglichkeiten der Geschichte (S.41f.)*

Unterhaltungen in der Naturgeschichte zum nützlichen Gebrauch für die Jugend, sowol aus verschiedenen Schriften berühmter Naturforscher zusammen getragen als auch aus eigener Beobachtung fertig, Leipzig 1782 (zitiert bei Roos.J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg.1777–1784 10.Teil S.262)

Verordnung für die Protestantischen Gymnasien und Lateinischen Schulen im Herzogthum Cleve und der Grafschaft Mark hg. auf Befehl und mit höchster Genehmigung einer Königlichen Preußischen Cleve=Märkischen Landesregierung, Hamm 1782 *Lehrplan und Aufgaben des Unterrichts (S.9ff./55f.); Schüler erhalten Prämien (S.74)*

Von zweckmäßiger Einrichtung der öffentlichen Schulprüfungen, Nördlingen 1782, in: Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 10.Bd. 1.Stück S.1ff. *Anstelle äußerlicher Feierlichkeit sollen sachbezogene Aufgaben Gegenstände der Prüfung sein*

Wucherer, Wilhelm Friedrich: Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie ebene und sphärische Trigonometrie, Karlsruhe 1782 (zitiert bei Roos.J.Fr./Heyler, C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 10.Teil S.226)

1783

Anfangsgründe der Naturlehre für Kinder, Arnstadt o.J.(1783) (zitiert bei Roos.J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 12.Teil S.250)

Anleitung zum Schönschreiben zum Gebrauch der Nationalschulen in dem Kgr. Ungarn, Ofen 1783

Bergmann, J.: Anfangsgründe der Naturgeschichte (3 Theile), Mainz 1783 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.427)

Besecke: Über die wahren Gränzen der Erziehung und des Unterrichts, Mitau 1783 (zitiert bei Meier, J.Chr.: Die Schulmänner (3 Stücke), Stade 1783–1785 3.Stück S.30)

Ephemerischer Almanach der neuern Zeiten für die Liebhaber der Geschichte besonders für Jünglinge, Frankfurt Leipzig 1783 (zitiert bei Roos.J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 10.Teil S.222)

Ewald, Johann Ludwig: Lesebuch für Landschulen (3 Bde), Lemgo 1783–1793

Faber, J. Melchior: De faciliore latinam linguam docendi ratione, Anspach 1783 (zitiert bei Roos.J.Ft./Heyler, K.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen u.a.1777–1784 12.Teil S.291) *Verlangt, daß die Methode auf den Schüler ausgerichtet ist und ihn nicht mit Fremdwörtern und komplizierten Redewendungen erschlägt. Wird am Beispiel der Methode im Lateinunterricht erörtert*

Fischer, Gottlieb Nathaniel: Von der Halberstädter Domschule (7 Stücke), Halberstadt 1783–1790 *Lehrplan des Gymnasiums und Anzahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden*

Heinicke, Samuel: Ueber alte und neue Lehrarten unter den Menschen, in vier Fragmenten, Leipzig 1783 *Ablehnung der Buchstabiermethode; Ablehnung der mechabnischen Lehrart, die auf die Besonderheiten der Fächer nicht eingeht*

Jacobi, Adam Friedrich Ernst: Meßkunst für Kinder und fürs gemeine Leben, Göttingen 1783 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.436)

Rede bei der Prämienverteilung und Anstellung neuer Lehrer, Göttingen 1783 in: Eyring,J.N.: Pädagogisches werden (6 Stücke), Göttingen 1779/1781/1783/1788 3.Stück 2.Text S.42ff.

Remer, J.A.: Handbuch der allgemeinen Geschichte (3 Teile), Braunschweig 1783 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790-1791 2.Teil S.440)

Resewitz, Friedrich Gabriel: Geständnisse, Berlin/Stettin 1783, in: **dems.:** Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 4.Bd. 2.Stück S.3ff. *Bedeutung der formalen Bildung: "Jeder Unterricht kann für den Verstand sowohl als für das Gedächtnis nicht anders als durch Ordnung, und Zusammenhang des Vorgetragenen erleichtert werden: ohne beydes ist die Erleichterung nur scheinbar. Jede Kunst oder Wissenschaft muß, wenn sie brauchbar werden soll, in einer gewissen natürlichen Verknüpfung erlernt werden; außer dieser Verknüpfung oder nur teilweise erlernt, wird sie dem Menschen nicht brauchbar, und macht ihn in diesem Fache zum Stümper. ... Überhaupt

ist es nicht der einzige Zweck des Unterrichts Worte oder Sachen zu lehren, sondern die junge Seele auch zur Aufmerksamkeit und zum Nachdenken zu gewöhnen, und sie durch die verschiedenen Lern=Uebungen zum Gebrauch ihrer Verstandeskräfte anzuführen: dieser formale Nutzen des Unterrichts, der nicht genug beobachtet wird, ist fürs ganze Leben wichtig, und bleibt der Seele einverleibt, wenn die erlernten Worte und Sachen oft schon wieder vergessen sind. Diese formale Wirkung des Unterrichts auf die Fertigkeit und Wirksamkeit der Verstandesbegriffe, kann aber in dem öffentlichen Unterricht besonders nicht erreicht werden, wenn der Unterricht nicht selbst an gewisse Zeiten und Ordnungen, in sich aber an eine gewisse Verknüpfung der Materialien, sie mag nun historisch, wissenschaftlich oder natürlich seyn, gebunden ist." (S.22ff); Notwendigkeit der Differenzierung des Unterrichtsangebotes angesichts der Vielfalt gesellschaftlicher Aufgaben: Voraus geht die Bemerkung, daß die alten Sprachen allein nicht mehr ausreichen; "und wo soll sie [die Jugend] endlich mit allem Lernen hin, da das Feld der Wissenschaften täglich größer wird, täglich die Geschäfte des bürgerlichen Lebens vervielfältiget, täglich mehrere Kenntnisse und Ueberlegungen, dazu erfordert werden? Man vergleiche nur, was der Grieche oder Römer zu lernen hatte, mit dem, was der Gelehrte oder künftige Staatsdiener nach dem gegenwärtigen Umfang des Lernstoffes wissen soll; so wird man über den Unterschied erstaunen, und die Nothwendigkeit empfinden, ihn in Fächer abzusondern, und für jede Klasse von Menschen und Geschäften nur das, was dem Zweck gemäß ist, weise auszuwählen, wenn man anders Tüchtigkeit und Fertigkeit in jedem Fach befördern und nicht flache und unbedeutende Vieltwiler bilden will." (S.48f.)*

Rötger, Gotthilf Sebastian: Ausführliche Nachricht von dem Pädagogium am Kloster Unserer Lieben. Frauen in Magdeburg, Magdeburg 1783 *Lehrplan des Gymnasiums (S.43); Aber jeder Unterricht, der es sein kann, muß pragmatisch, praktisch und kräftig für Willen und Herz zugleich sein. Wo man moralisirt, muß dies so geschehen, daß man Bezug auf die eignen Empfindungen und Erfahrungen der Schüler nimmt." (S.57)*

Schlosser, Johann Georg: Rede auf Isaac Iselin gehalten am 4.ten Juni 1783 in der Helvetischen Gesellschaft zu Olten, Basel 1783 *Basedow wollte die alten verkrusteten Formen des Unterrichts aufheben und durch seine Methode ersetzen (S.21)*

Schönberg, Mathias v.: Kleine Naturlehre zum Vergnügen und Unterricht der sowol in den Städten als auf dem Lande zur Ehre Gottes und zum Trost des Vaterlandes aufwachsenden Jugend, München 1783 *Durch Veranschaulichung werden sachliche und moralische Erkenntnisse vermittelt, verbunden mit Betrachtungen der Natur (S.68ff.)*

Seiler, Georg Friedrich: Grundsätze zur Bildung künftiger Volkslehrer, Prediger, Katecheten und Pädagogen, Erlangen 1783 *Hinweise zum methodischen Vorgehen im Unterricht (S.274ff.)*

Unterhaltungen für Anfänger in der Zeichenkunst (24 Hefte), Dresden 1783–1792

Von der Verfertigung der im gemeinen Leben vorkommenden Aufsätze, Tübingen 1783

Walch: Ausführliche mathematische Geographie. Ein Lesebuch für die Jugend, Göttingen 1783 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.433)

Wehnert, Johann Christian Martin: Von der Erlernung der lateinischen Sprache auf Schulen, Parchim 1783 *Gegen den Lateinunterricht in mittleren und niederen Schulen; dafür mehr Bürgerschulen mit realen Bildungsinhalten (S.3)*

1784

Berliner Briefsteller für das gemeine Leben. Zum Gebrauch für deutsche Schulen, und für jeden, der in der Briefstellerei Unterricht bedarf und verlangt, Berlin 1784 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.491)

Campe, Johann Heinrich: Geographisches Kartenspiel über Deutschland, Hamburg 1784

Cellarius, Johann Elias: Entwurf zur veränderten Einrichtung der vierten Classe, in: *Husumische Schulsachen 8. Sammlung, Schleswig 1784* *Unterricht darf nicht abstrakt und formalistisch, sondern muß in seinen Methoden und Gegenständen konkret sein; Einteilung der Unterrichts nach Jahrgangsstufen (S.3)*

Ebert, Johann Jacob: Naturlehre und Naturgeschichte für die Jugend (3 Bde.), Troppau 1784/Leipzig 1793–1796

Erxleben, J.P.: Anfangsgründe der Naturlehre mit Zusätzen v. Georg Christoph Lichtenberg, Göttingen 1784³ (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.428)

Fabricius, Johann Christian: Von der Erziehung insonderheit in Dänemark, Dessau/Leipzig 1784 *Forderung eines kind- und schülergerechten Unterricht, der dem jeweiligen Entwicklungsstand entspricht (S.59ff.)*

Gedike, Friedrich: Gedanken über die Beförderung des Privatfleißes auf öffentlichen Schulen, Berlin 1784 *Bedeutung des Privatfleißes der Schüler für die Selbsttätigkeit beim Lernen (S.15ff.); Hohe Stundenzahlen verkürzen die Zeit für den Privatfleiß der Schüler, der aber für das Lernen in der Schule wichtig ist (S.15 u.39ff.)*

Gedike, Friedrich: Vertheidigung des Lateinschreibens und der Schulübungen darin, Gießen/Marburg 1784, in: Roos, J.Fr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg 1777–1784 11.Teil S.68ff.

Gehmlich, Ernst: Erziehung und Unterricht im 18. Jahrhundert nach Salzmanns Roman „Karl von Karlsberg“ (1784), Langensalza 1894, in: *Pädagogisches Magazin Heft 42*

Gesetzsammlung über das Erziehungs-, Schul- und Studienfach, von dem Tage der Thronbesteigung Seiner Majestät bis zum Schlusse des 1783ten Jahres, Wien 1784 *Ordnung und Inhalt der Unterrichtsfächer in den einzelnen Schulen und Fachgebieten*

Glandorf, Eberhard Gottlob: Einige Beyträge zur geographischen Methode, Ansbach 1784 (zitiert bei Böckh, Chr.B.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd.S.113)

Heyne, F. (Hg.): Magazin für die Erklärung der Griechen und Römer zur Gebrauche für Schullehrer (2 Stücke), o.O.1784 (zitiert bei Marx,H.: Die 18.Jahrhundert, Frankfurt(Main 1929 S.126)

König, Johann Christoph König, Johann Christoph: Gespräch zur Übung in Lateinischreden, Nürnberg 1784 (zitiert bei Schlegel,G.: Summe ... Universitäten, Riga/Königsberg 1786 S.27)

Kraft: De causis matheseos in scholis discendae, Bayreuth 1784 (zitiert u. Recension bei Seiler,G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige betreffen., Erlangen 1776–1787 Bd.1784 2.Stück Beylage S.231) *Über die Gründe in den Schulen das Lernen zu lernen, erläutert am Beispiel der Mathematik*

Lieberkühn, Philipp Julius: De consensu eorum, qui in eadem schola aut urbe juventuti instituendae operam dant, optabili et necessario, Breslau 1784, in: **dems.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.204ff. *Rede an die Lehrer über die wünschenswerte und notwendige Einmütigkeit an der Schule bzw. in der Stadt bei der Unterweisung der Jugend*

Lieberkühn, Philipp Julius: Rede von den ächten Verbesserungen des Schulwesens in unserem Zeitalter, Breslau 1784, in: **dems.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.222ff. *Differenzierung der Bildungsangebote im Blick auf die Aufgaben des einzelnen in der Gesellschaft: "Und nicht nur über den allgemeinen Endzweck der Erziehung, sondern auch über die besonderen Zwecke, die bei der Bildung der Jugend aus den verschiedenen Ständen der menschlichen Gesellschaft statt finden, denkt man jetzt richtiger und bestimmter. Man fängt jetzt schon häufiger an die Erziehung des zukünftigen Handwerkers, Soldaten, Landbauern, Kaufmann und Gelehrten mehr von einander abzusondern, und sie ihrer einstmaligen Bestimmung im geschäftigen Leben noch angemessener einzurichten. Und wer kann es verkennen, daß daher sowohl die Gesellschaft überhaupt als auch die Mitglieder der besonderen Stände sehr gewinnen müssen? ... Und durch die bestimmtere Absonderung ihrer Zwecke, man kann es nicht leugnen, ist auch ihre Einrichtung nützlicher, sind ihre Methoden besser, ist ihr Erfolg sicherer geworden!" (S.234)* [W.H. Lieberkühn ist im Zusammenhang der ständischen Gesellschaft der damaligen Zeit zu sehen. Dessenungeachtet sind diese Aussagen von Bedeutung.]

Lieberkühn, Philipp Julius: Ueber die nothwendige Verbindung der öffentlichen und der häuslichen Erziehung. Nebst einer Nachricht von der in Neu=Ruppinischen Schule und einer damit verbundenen häuslichen Erziehungsanstalt Züllichau 1784, in: **dems.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.170ff. *Aufgabe des Unterrichts die Förderung aller Schüler gemäß ihren Fähigkeiten (S.13f.u.19)*

Maurer, F.: Rede an neun Jünglinge am Feste Johannes des Täufers für jene, denen die Veranlassung bekannt ist, s.l. 1784 *Anlässlich der Preisverteilung an die Schüler die Ermahnung zu sittlicher und religiöser Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen*

Meineke, Johann Heinrich Friedrich: Synopsis eruditionis universae in usum scholarum concinnata, Quedlinburg 1784 (zitiert und Recension bei Seiler,G.Fr.(Hg.): Gemeinnützige Betreffen, Erlangen 1776–1787 Bd. 1784 4.Stück Beylage S.392) *Übersicht über die Erziehung zum Gebrauch der Schulen*

Mertens, Hieronymus Andreas: Rhapsodische Betrachtungen über Erziehung und Unterricht der Jugend beyderley Geschlechts, Augsburg 1784 (zitiert bei Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11 Bde), Nördlingen 1774–1784 11.Bd. S.215)

Michelsen, J.A.C.: Versuch in sokratischen Gesprächen über die wichtigsten Gegenstände der Arithmetik (3 Bde.), Berlin 1784 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.437)

Niemeyer, August Hermann: Gesangbuch für Erziehungsanstalten, Halle 1784 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.444)

Niemeyer, August Hermann: Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des königlichen Pädagogiums zu Glaucha vor Halle, Halle 1784 *Lehrplan des Pädagogiums (S.17ff.)*

Rautenstrauch, Stephan: Entwurf zur Einrichtung der Generalseminarien in den k.k.Erbländen, Wien 1784 *Der Unterricht im Seminar umfaßt neben den theologischen Fächern u.a. Naturgeschichte, Medizin, Ökonomie, Landwirtschaft, Pädagogik (S.56ff.)*

Resewitz, Friedrich Gabriel: Das Jahr 1800 – ein pädagogischer Traum, Berlin/Stettin 1784, in: **dems.:** Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 5.Bd. 1.Stück S.68ff. *Resewitz gibt einen Ausblick in das kommende Jahrhundert in Gestalt eines Traumes u.a. "pädagogisch und methodisch ausgearbeitete Schulbücher für die einzelnen Schulformen* Das Ganze wird von ihm als Revolution bezeichnet (S.94)*

Salzmann, Christian Gotthilf: Noch etwas über die Erziehung, nebst Ankündigung einer Erziehungsanstalt, Leipzig/Schnepfenthal 1784 *Hinweis darauf, daß neben Verbesserungen im Unterricht der öffentlichen Schulen doch noch Mängel vorhanden sind: 1.Vernachlässigung der körperlichen Erziehung; 2.Jugend wird zu wenig mit der Natur bekannt gemacht; 3.Statt auf fremde Dinge soll der Unterricht von konkreten Erfahrungen ausgehen, diese umsetzen und erweitern; 4.Zu wenig Anregung zur Selbsttätigkeit; 5.Fehlen von Belohnungen und Anerkennung von Leistungen; 6.Schülern soll die Natur bekannt gemacht werden; 7.Durch Schülerreisen das Gelernte veranschaulichen. Alle diese Mängel sind in dem Landerziehungsheims Schnepfenthal behoben*

Snell, Carl Philipp Michael: Grundsätze der Erziehungskunst, oder Entwurf zu einer systematischen Pädagogik, Gießen/Marburg 1784, in: Roos, J.Fr./Heyler,C.Chr.: Archiv Erziehungskunst (12 Teile), Gießen/Marburg. 1777–1784 11.Teil S.229ff. *Unterschiedliche Unterrichtsmethoden nach den Unterrichtsgegenständen und den Fähigkeiten der Schüler (S.266)*

Splittegarb, F.K.F.: Anleitung zum Rechnen (2 Theile) mit „Handbuch für Lehrer bei der Anleitung zum Rechnen“ (2 Theile), Berlin 1784/1785 (zitiert bei Moser,Chr.Fr.: Taschenbuch1797 (12 Jg.), Ulm 1786ff. 4.Jg. S.489)

Stoy, Johann Sigmund: Bilder=Akademie für die Jugend. Abbildung und Beschreibung der verschiedenen Gegenstände der jugendlichen Aufmerksamkeit – aus der biblischen und Profangeschichte, aus dem gemeinen Leben, dem Naturreiche und den Berufsgeschäften, aus der heidnischen Götter= und Mythos=Lehre, aus den besten Sammlungen guter Fabeln und moralischer Erzählungen – nebst einem Auszuge aus Herrn Basedows Elementarwerke. In vier und fünfzig Kupferstichen und zweyen Büchern Erklärung, Nürnberg 1784 *Veranschaulichung im Unterricht durch historische Fakten und gegenwärtige Beispiele und Anwendungen (S.38)*

Summarischer Abriss von den wichtigsten Pflichten der Schulhalter in deutschen Schulen, Halle 1784 *Lehrplan der Volksschule; Unterrichtsmethode soll beweglich und den Kindern jeweils angepaßt sein; Hinweis (z.B. durch eine fragendentwickelnde Methode (S.32f.))*

Tamm, Johann Lebrecht:: Ueber die Verbindung des wissenschaftlichen Schulunterrichts mit der Lectüre der Alten; besonders über die Absichten, die man bey der letztern zu erreichen suchen muß, Berlin/Stettin 1784, in: Resewitz,Fr.G.: Gedanken Pädagogik (5 Bde); Berlin u.a. 1778–1786 5.Bd. 1.Stück S.2ff. *Erlernen der Sprache; Erlernen nützlicher Sachkenntnisse in allen Fächern, Bildung des Geschmacks; Übung des Gedächtnisses und der Urteilskraft (S.20f.)*

Von den öffentlichen Redeübungen auf Schulen, Nördlingen 1784, in: Böckh,Chr.G.: Allgemeine Deutschland (11Bde), Nördlingen 1774-1784 11.Bd. 1.Stück S.1ff. *Unter Mithilfe der Lehrer sollen die Themen aus dem Unterrichtsgang gewählt werden*

Wehnert, Johann Christian Martin: Ist dem Staate mit Schulen geholfen, deren Gegenstand blos Unterricht und nicht damit verbundene Erziehung ist, in: Programm des Friderico=Francescanum Parchim, Parchim 1784 *Verbesserung der Unterrichtsmethoden (S.2f.)*

1785

ABC oder Namenbüchlein, zum Gebrauche der Stadtschulen in den k.k.Staaten, Wien 1785 [W.H. dasselbe: zum Gebrauche der Landschulen in dem Königreich Hungarn, Ofen 1789]

Adelung, Johann Christoph: Ueber den deutschen Styl (2 Bde), Berlin 1785/1787²

Anleitung zu einem geographischen Kartenspiel über die Schweiz. Nebst 115 geographischen Spielkärtchen, Zürich 1785 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.433)

Baumann, L.A.: Entwurf der Naturlehre und Naturgeschichte zum Gebrauch der Schulen, Brandenburg 1785 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.429)

Cellarius, Johann Elias: Gedanken über Lob und Tadel, Beförderungsmittel des Fleißes und guter Sitten unter den Schülern, in: Husumische Schulsachen 9. Sammlung, Schleswig 1785

Das kleine Schulbuch zur Erlernung einer nützlichen Kenntniß der Welt, Erfurt 1785

Ebeling, M.T.: Versuch einer Logik für den gesunden Verstand. Zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien hg. v. Herrn Resewitz, Berlin 1785

Einfältige aber deutliche und nachahmungswürdige Geschichte für gemeine Leute und besonders für die Kinder in den Dorfschulen, Berlin/Leipzig 1785 (zitiert bei Moser,Chr.Fr.: Taschenbuch (1786–1797) (12 Jge.), Ulm 1786 ff. 2.Jg. S.282)

Franke, Georg Samuel: Über die beste Methode des Religionsunterrichts bey der Jugend, um 1785 (zitiert bei dems.: Methode Sammlung, Schleswig 1786 S.3)

Gedike, Ludwig Friedrich Gottlieb Ernst: Einige Gedanken über den jetzigen Zustand der alten Litteratur in unseren gelehrten Schulen und deßen Ursachen, Breslau o.J. (1785)

Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der rhetorischen und grammatikalischen Klassen im Kurfürstlichen Schulhaus in München 1785, München 1785

Heinicke, Samuel: Metaphysik für Schulmeister und Plusmacher, Halle 1785 *Kritik an der Buchstabiermethode; Ablehnung der sinnlosen Memoriermethode, stattdessen müssen mit den Worten die Begriffe und Sachen verbunden werden, denn Begriffe sind blind ohne Sachen (S.5ff.)*

Heynatz, Johann Friedrich: Anweisung zur deutschen Sprache für die ersten Anfänger, Berlin 1785 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.446)

Jacobi, Adam Friedrich Ernst: Deutliche und kurze Rechenkunst für Kinder und dem gemeinen Mann, mit einer leichten welschen Praktik, Erfurt 1785 (zitiert bei Moser,Chr.Fr.: Taschenbuch 1797 (12 Jg.), Ulm 1786ff. 4.Jg. S.489)

Lehrbuch für die Herzoglich Württembergischen katholischen Landschulen, Stuttgart 1785 (zitiert bei Seiler,G. Fr.: Versuch Länder, Erlangen 1787 S.34)

Lorenz, Johann Gotthilf: Kurze Anweisung für Lehrer wie der Kinderfreund des Herrn Rochow und jedes andere gute Lesebuch in Bürger= und Landschulen mit nutzen und Vergnügen könne gebraucht werden, Dessau/Leipzig 1785 *Aktivierung der Schüler durch einen Arbeitsunterricht zur Förderung der Lebendigkeit der Schüler bei der Mitarbeit (S.36f.) und didaktische Überlegungen für die Unterrichtsgestaltung (S.39)*

Meierotto, Johann Heinrich Ludwig: An die zur Universität abgehende hoffnungsvolle Schüler des Joachimsthalischen Gymnasiums über die öffentliche Schulprüfung (6 Briefe), Berlin 1785 *Prüfungen sollen das Denken und selbständige Arbeiten zeigen*

Michelsen, J.A.C.: Anleitung zur practischen Rechenkunst, Berlin 1785 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2. Teil S.437)

Müller, Johann August: De bonis scholarum Saxoniae illustrium praecipuis, Misena 1785 *6jähriger Bildungsgang mit umfangreichen Fächerangebot*

Neuendorf, Carl Gottfried: Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung des Erziehungs-Instituts zu Dessau, Dessau 1785 *Keine Jahrgangsklassen, dafür Leistungsgruppen: "Die Lehrlinge sind, nach den verschiedenen Fächern des Unterrichts, und nach ihren Progressen auch in verschiedene von einander unabhängige Klassen abgeteilt, so daß diejenigen, welche in Einer gewissen Klasse zusammen sitzen, dann nicht in den übrigen zusammen sind." (S.13); Ablehnung spielerischer Unterrichtsformen: "So sehr es der Kindernatur angemessen ist, in ihrem Unterricht zuweilen die Form eines Spiels zu mischen: so bedient sich doch ein vorsichtiger Lehrer dieser Methode, um in einem Bilde zu reden, nur als einer Würze, um eine gesunde Nahrung dadurch schmackhafter zu machen; nie aber als Nahrungsmittel selbst." (S.20); Deutschunterricht als Grundlage der Geistes- und Verstandesbildung: Beim Unterricht "ist man durchgängig bemüht, die Seelenkräfte der Jugend auszubilden, Begriffe zu sammeln, zu entwickeln, zu berichtigen, und ihre Kenntnisse zu erweitern: daher gehören die deutschen Lehrstunden mit zu den wichtigsten des Instituts." (S.20f.)*

Pauli, August Friedrich: Versuch einer vollständigen Methodologie für den gesamten Cursus der öffentlichen Unterweisung in der lateinischen Sprache (2 Teile), Tübingen 1785/1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.302)

Schott, Andreas Heinrich: Über das Studium des Homers in den niederen und hohen Schulen, Leipzig 1785 (zitiert bei Schlegel, G.: Summe Universitäten, Riga/Königsberg 1786 S.91)

Schwab, Johann Christoph: Ueber die Aufklärung unsers Jahrhunderts, Stuttgart 1785 „Ich habe oben gezeigt, daß die Überzeugung von der Nothwendigkeit einer frühen Erziehung und Bildung der Jugend zu den schätzbarsten Wahrheiten unseres Jahrhunderts gehört. Aber hat man nicht mit derselben zugleich das schädliche Vorurtheil angenommen, daß, weil man itzo früher und mit mehrerem Fleiß an der Bildung der Jugend arbeitet, man nun eben diese Bildung in der halben Zeit vollenden könne? Wahr ist, unsere Hülfsmittel haben sich vermehrt, unsere Methoden sich verbessert: man hat die Kenntnisse, die einen nähern Bezug auf den künftigen Beruf der Jünglinge haben, von den minder nothwendigen und nützlichen abgesondert, und auf jene mehr Rücksicht genommen: und so hat wirklich der Gang der Erziehung um etwas beschleuniget werden können. Aber die Natur der menschlichen Seele, die durch keinen Sprung, sondern nur stufenweise von Kenntniß zu Kenntniß geführt werden will, ist doch immer eben dieselbe; und dieser Natur will man Gewalt anthun.“ (S.12f.)*

Semler, Johann Salomo/Schütz, Christian Gottfried (Hg.): Neues Elementarwerk, für die niedern Klassen lateinischer Schulen und Gymnasien (4 Theile), Halle 1785/1790 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber ist, Hof 1787 S.131)

Stuve, Johann: Allgemeinste Grundsätze der Erziehung hergeleitet aus einer richtigen Kenntniß des Menschen in Rücksicht auf seine Bestimmung, seine körperliche und geistige Natur und deren innigste Verbindung, seine Fähigkeit zur Glückseligkeit und seine Bestimmung für die Gesellschaft, Hamburg/Wien 1785, in: Campe, J.H.: Allgemeine Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785–1792 1. Theil S.233ff. *Anthropologische Grundsätze für die Lehrerbildung und als Zielsetzungen der Erziehung und des Unterrichts: 1. Bestimmung des Menschen, 2. Natur des Menschen, 3. geistige Anlagen des Menschen, 4. Verbindung Seele/Körper, 5. Glückseligkeit und Vergnügen, 6. Bestimmung des Menschen für die Gesellschaft (S.318f.), 7. Grundsätze und Regeln der Erziehung (S.236ff.)*

Walch, Albrecht Georg: Ueber einige Extreme in der ältern und neuesten Erziehungsart, Schleusingen 1785 *Warnung vor jeglichen Extremen im Unterricht, weil sie die Realität der Inhalte verdrängen*

Wolke, Christian Heinrich: Buch für Anfänger im Lesen und im Denken, Petersburg 1785

1786

Basedow, Johann Bernhard: Große Verbesserung der Kunst lesen zu lehren, Leipzig 1786 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber ist, Hof 1787 S.131)

Basedow, Johann Bernhard: Von der Lehrform der Latinität durch Sachkenntniß, Hamburg 1786 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber ist, Hof 1787 S.131)

Bauer, Wilhelm: Vollständige Abhandlung der mathematischen Wissenschaften nach der einzig wahren Lehrart, Wien 1786 *Hinweise zum Mathematikunterricht**

Baumgartner, Anton: Kurzer, deutlicher, und vollständiger Auszug aus der Geschichte von Baiern zum Unterrichte für die Kinder, München 1786 (zitiert bei Heigenmooser, J/Bock, A.: Geschichte ... Pädagogik, München 1909 S.181)

Busch, Gabriel Christoph Benjamin: Briefe über die Erziehung allen Aeltern und angehenden Hofmeistern gewidmet, Gera 1786 *Über die Unterrichtsmethode von der Anschauung zur Abstraktion (S.112f.)*

Busse, Friedrich Gottlieb: Anleitung zum Gebrauch des gemeinverständlichen Rechenbuches für Schulen (2 Teile), Leipzig 1786/87 (zitiert bei Moser, Chr.Fr.: Taschenbuch 1797 (12 Jge), Ulm 1786ff. 4.Jg. S.488)

Franke, Georg Samuel: Methode, wornach in der neuerrichteten vierten Classe der Husumer Stadtschule die ersten Anfangsgründe der Mathematik vorgetragen sind; nebst einigen Anmerkungen über die Hauptursachen des bisher in unseren Schulen vernachlässigten Studiums dieser Wissenschaft, in: *Husumer Schulsachen 10. Sammlung, Schleswig 1786* *Bedeutung der Mathematik als Unterrichtsfach und als Teil eines polytechnischen Unterrichts (S.7)*

Garve, Christian: Über den Charakter des Bauern und ihr Verhältniß gegen die Gutsherrn und gegen die Regierung (Drey Vorlesungen), Breslau 1786 (zitiert bei Eichler, A.: Die Pädagogik, Langensalza/Berlin/Leipzig 1933) *Vorschlag zur Differenzierung des Unterrichts in den Dorfschulen zwecks Begabungsförderung (S.199)*

Gedike, Friedrich: Einige Gedanken über den mündlichen Vortrag des Schulmannes, Berlin 1786 *Schülerangemessene Methode des Vortrags (S.21ff. u.S.50ff.)*

Gedike, Friedrich: Gedanken über die Übung im Lesen, Berlin 1786 (zitiert bei Walther, Fr.L.: Ueber ist, Hof 1787 S.131)

Helmuth, Johann Heinrich: Volksnaturlehre zur Dämpfung des Aberglaubens, Braunschweig 1786/1788² (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.428)

Hermann, Michael Cajetan: Ueber des Herrn Meißners Rede beim Antritte seiner Professur in Prag, von einem Freund zu Wien, Wien 1786 *Klare Begrifflichkeit in allen Bereichen notwendig*

Juncker, Friedrich August: Kleines Schulbuch für Anfänger im Lesen und Denken, Braunschweig 1786

Kleine Handbuch bey dem Unterricht im Lesen, Hamburg 1786

La Roche, Sophie: Neue moralische Erzählungen, Altenburg 1786

Moser, Christoph Friedrich (Hg.): Taschenbuch für teutsche Schulmeister (auf die Jahre 1786–1797, Ulm 1786ff. In der Vorrede Hinweise auf Gegenstände und Methoden des Unterrichts (S.IIf.)*

Nagy, R.H.: Ist der Saganische Normalunterricht gründlich und zweckmäßig?, Wien 1786 *Ablehnung der dogmatisch verstandenen Saganischen Methode, die die Selbsttätigkeit zu wenig fördert, die Lehrer zu einseitig ausbildet und die Lehrbücher fehlerhaft sind*

Oertel, Christoph Augustin: Verzeichnis der bei der hiesiger Schule befindlichen Instrumente und Modelle, Nürnberg 1786 (zitiert bei Lehnes, G.L.: Geschichte Aisch, Neustadt/Aisach 1834 S.252) *Umfangreicher Aufweis der Instrumente für den naturwissenschaftlichen Unterricht; In der Schule ist der naturwissenschaftliche Unterricht im Lehrplan festgelegt (S.3ff.)*

Raff, Georg Christian: Geographie für Kinder (3 Teile 2.u.3.Teil zusammen mit Christian Carl Andre), Göttingen/Tübingen 1786/1791 *Erdkunde als politische Weltkunde (Vorrede S.IV); "Fast alles also, was eine Statt oder ein Land Merkwürdiges hat, es müsse itz den Kindern ohnmittelbar, oder in Zukunft; es passe auf alle, oder nur auf einige; es seien Knaben oder Mädgchen; Kinder, die zu Gelehrten von Professoren, oder zu Soldaten,, Kaufleute, Künstlern und Handwerkern, zu Hofmeistern oder Hofmeisterinnen dereinst bestimmt seyn mögen, sollte in diesem Buch abgehandelt werden; " ... es sollte jedes Kind – und wie verschieden sind nicht die Fähigkeiten und Neigungen der Kinder? – darin sein Stekchenpferdchen finden" (Vorrede S.IV); Und zu diesem Ende sind verdienstvolle Personen aller Art, nützliche Entdeckungen und Erfindungen, gute Schulen, Manufakturen, Gewerbe und Handthierungen; aber auch Laster, Unglücksfälle, Schlachten und Siege, und andere Dinge genannt, oder wenigstens angezeigt worden, wo man Nachricht davon finden kann." (Vorrede S.IV)*

Rede, die bey der am 3.ten Junius vorgenommenen Prüfung der Katharinenschule und bey der Niederlegung des Amts ihrer Lehrer gehalten wurde, Reval 1786

Resewitz, Friedrich Gabriel: Ueber National=Erziehung und zweckmäßige Einrichtung des öffentlichen Erziehungswesens, Berlin/ Stettin 1786, in: **dem.**: Gedanken Pädagogik (5 Bde), Berlin u.a. 1778–1786 5.Bd. 4.Stück S.3ff. *Gestaltung des Unterrichts und des Unterrichtsmaterials im Blick auf die Fähigkeiten der Schüler (S.37ff.); Unterrichtsangebote zur allgemeinen Förderung der Landbevölkerung und der Schaffung besserer Produktionsbedingungen* (S.4ff.); Unterrichtsangebote zur Förderung der mittleren Bürgerschicht, auch im Blick auf deren berufliche Aufgaben (S.8f.)*

Rochow, Friedrich Eberhard v.: Catechismus der gesunden Vernunft oder Versuch in ausführlichen Erklärungen wichtige Wörter nach ihren gemeinnützigsten Bedeutungen, und mit einigen Beyspielen begleitet, zur Beförderung richtiger und besonderer Erkenntniß, Berlin/Stettin 1786/1790²/1806 *Methodischer Ansatz: Erklärung durch Begriffe und Beispiele (S.18f.)*

Schlegel, Gottlieb: Summe von Erfahrungen und Beobachtungen zur Beförderung der Studien in den gelehrten Schulen und auf den Universitäten, Riga/Königsberg 1786 *Über die Notwendigkeit der Vielfalt von Unterrichtsmethoden im Blick auf die unterschiedlichen Aufgaben der Lehrer in den verschiedenen Schulformen (Vorrede S.XVI–XIX)*

Spazier, Karl: Einige Bemerkungen über deutsche Schulen, besonders über das Erziehungs=Institut in Dessau, Leipzig 1786 *Über die Unterrichtsmethode im Philanthropin*

Steinbart, Gotthilf Samuel: Nachricht von der jetzigen Verfassung der Erziehungsanstalten zu Züllichau nebst einer Anzeige seiner Grundsätze über den Unterricht und die Erziehung auf Schulen, Züllichau 1786 (zitiert bei Grüner, S.: Geschichte 1400–1777 München 1810–1815 S.216) *Sittlichen Erziehung; gleichbedeutend neben dem Fachunterricht in den Anstalten des Waisenhauses (S.19ff.); Gymnasiallehrplan (S.7fff.)*

Wiegels, J.C.: Unterricht in der natürlichen Magie oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken (3 Bde), Berlin 1786 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.429)

Wigand, L.C.A.: Materialien und Vorschriften, zum Dictiren und Vorlesen in deutschen Schulen (5 Bdch), Halberstadt 1786 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.488)

Wilfling, Ignaz Richard: Was muß ein Kreisschulensvisitator wissen und thun, um der Kirche sowohl als dem Staate wahren Nutzen zu schaffen? Oder: Fragen, welche bei dem im November 1786 zu Prag gehaltenen Konurse den Kandidaten in Kreisschulkommissärstellen aufgegeben worden, Prag/Leipzig 1787 *Tabelle der Kantone und der Unterrichtsfächer*

1787

Anweisung für Eltern und Erzieher, Kinder zweckmäßig, ohne Buchstabiren, in kurzer Zeit lesen zu lehren, Wien 1787

Anweisung für Lehrer über den ersten Unterricht für Kinder, Halle 1787

Böckmann, Johann Lorenz: Welche Fortschritte machten Mathematik und Naturlehre in den Badischen Ländern, Carlsruhe 1787

Borheck, August Christian: Elementarbuch für den Unterricht der Jugend (2 Teile), Münster 1787–1788

Cellarius, Johann Elias: Über Schulwissenschaften und ihren Nutzen, nach Veranlassung der Campschen Fragmente, in: *Husumische Schulsachen 11 Sammlung, Schleswig 1787* *Bedeutung der sprachlichen Bildung zur Weckung der allgemeinen Geistesfähigkeiten*

Gedike, Friedrich: Einige Gedanken über Schulbücher und Kinderschriften, Berlin 1787

Gegenstände der Prüfung, Wien/St.Pölten 1787–1790 *Verzeichnis der Unterrichtsgegenstände als Prüfungsgegenstand (Thema der Schrift)*

Hecker, Andreas Jacob: Einige Vorschläge an Eltern, wie sie zur glücklichen Benutzung des Schulunterrichtes ihrer Kinder mitwirken können, Berlin 1787 *Unterschiedliche Methodenansätze im Unterricht angesichts unterschiedlicher Begabungen der Kinder (S.14f.)*

Juncker, Friedrich August (Hg.): Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen. Beim Unterricht der Materialien und bey Schreibeübungen als Vorschriften zu gebrauchen (3 Teile), Halle 1787/1790² (zitiert bei Büchling, J.D. Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.321); berichtigt und vermehrt von Chr.Niemeyer (3 Teile) Halle 1790–1723

Kruse, C.: Practische Anweisung zur Orthographie, zunächst für Frauenzimmer, Unstudierte und Kinder. Ausgabe mit versteckten Fehlern in den Beispielen zur Übung, Bremen 1787 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.447)

Kurzer Inbegriff der Biblischen Geschichte und Lehre. Für die Real=Schulen, Zürich 1787

Lieberkühn, Philipp Julius: Nachricht von der im Elisabethanischen Gymnasium zu Breslau üblichen Censur der Schuljugend, Breslau 1787, in: **dems.:** Kleine Gedike, Züllichau/ Freystadt 1791 S.413ff. *Über Zensurengebung und Zensurenlisten*

Lorenz, Johann Gotthilf: Rechenbuch für Kinder, und für Eltern, welche ihre Kinder selbst im Rechnen unterrichten wollen, Leipzig 1787 (zitiert bei Moser, Chr.Fr.: Taschenbuch 1797 (12 Jg.), Ulm 1786ff. 4.Jg. S.490) *Neues ABC=Buch nebst einigen kleinen Übungen und Unterhaltungen für Kinder, Brünn 1787*

Niemeyer, August Hermann: Ueber den Geist des Zeitalters in pädagogischer Hinsicht (2 Stücke), Halle 1787 *Gegebenheiten der Zeit, die den Unterricht erschweren: "Nein ganz andere Uebel sind es, durch welche der Geist des Zeitalters die Anstrengung des Fleißes in öffentlichen Schulen verminderte. Die Erschlaffung der ganzen Denkungsart und der zu hohe Werth, den man auf die äußere Bildung des jungen Weltbürgers zu setzen angefangen hat – die so sehr zugenommene Cultur solcher Wissenschaften und Künste, die mehr das Sinnliche als das höhere Erkenntnißvermögen beschäftigen, und die daneben epidemisch gewordene Leselust ohne Plan und Wahl – die Vermehrung der Gegenstände des Schulunterrichts nebst der Übertreibung des Begriffs vom Gemeinnützigem endlich die gefällige Bequemung derer, die durch zweckmäßige Einrichtungen den Eifer in Erlangung der Schulwissenschaften noch erhalten könnten, dies alles hat mächtig auf die Schulen gewürkt, und die Verirrungen solcher Schulreformatoren, die recht absichtlich auf die Verdrängung aller ernsthaften Studien ausgingen, und die in einem andern noch arbeitsamen Zeitalters kaum Sensation gemacht haben würden, allerdings gefährlich gemacht." (1.Bd.S.12f.)*

Trapp, Ernst Christian: Ueber das Studium der alten klassischen Schriftsteller und ihre Sprachen in pädagogischer Hinsicht, Wolfenbüttel 1787 in: Campe, J.H.: Allgemeine Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785–1792 7.Theil 2.Stück S.309ff. *Lehnt den Unterricht der alten Sprachen ab, dagegen setzt er Unterrichtsgegenstände, die in die Gegenwart einführen und der Zeit dienen*

Trapp, Ernst Christian: Vom Unterricht überhaupt. Zweck und Gegenstände desselben für verschiedene Stände. Ob und wie fern man ihn zu erleichtern und angenehm zu machen suchen dürfe? Allgemeine Methoden und Grundsätze, Wien/ Wolfenbüttel 1787, in: Campe, J.H.: Allgemeine Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a. 1785–1792 8.Theil 1.Stück S.1ff. **8**

Ueber Schulangelegenheiten im Herzogtum Braunschweig, Göttingen 1787, in: Staats=Anzeiger Jg.1787 10.Bd. Heft 38 S.235ff. *Einführung genormter Schulbücher*

Villaume, Pierre: Practische Logik für junge Leute, die nicht studiren wollen, Berlin 1787 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.438)

Zedlitz, Carl Abraham Frh.v.: Vorschläge zur Verbesserung des Schulwesens in den Königlichen Landen, in Berlinische Monatsschrift Jg.1787 10.Bd. 8.Stück S.98ff., Berlin 1787 (zitiert bei Vollmer, F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) *Lehrplan der Landschule (S.103ff.); Lehrplan der Bürgerschule (S.111f.)*

1788

Adelung, Johann Christoph: Vollständige Anweisung zur Deutschen Orthographie nebst einem kleinen Wörterbuch für die Aussprache, Orthographie, Biegung und Ableitung, Frankfurt/Leipzig 1788

Anleitung zur Erlernung der deutschen Sprache. Für die Real=Schulen, Zürich 1788

Blumenbach, Johann Friedrich: Handbuch der Naturgeschichte, Göttingen 1788 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.427

Campe, Johann Heinrich: Ueber das Zweckmäßige und Unzweckmäßige in den Belohnungen und Strafen, Wien/Braunschweig 1788, in: **ders.:** Allgemeine (16.Theile), Hamburg u.a.1785–1792 10.Theil S.445ff. *Über Angemessenheit von Belohnungen und Strafen (S.452ff.)*

Ernesti, Johann Heinrich Martin: Vorübungen in der Muttersprache, Koburg 1788 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.492)

Fillasier: Die interessantesten Züge und Anekdoten aus der Geschichte alter und neuer Zeiten. Ein Lesebuch für die Jugend zum Vergnügen und zum Unterricht. Nach dem Französischen des Herrn Fillasier. Mit Anmerkungen und Zusätzen des Herausgebers F.L.Brunn (3 Bändchen), Berlin 1788–1790 (zitiert bei Büchling,J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.310)

Gedike, Friedrich: Neue Nachricht von der Einrichtung des Friedrichswerderschen Gymnasiums, Berlin 1788 *Keine feste Klassenstruktur, jeder Schüler wird entsprechend seinen Leistungen versetzt (S.16 u.S.21)*

Gedike, Friedrich: Über Unterricht im Lesen, Rechnen und Schreiben, Berlin 1788

Greiff, K.A.: Einige Gedanken über die Schwierigkeiten bei einer Vereinigung der Bürger= mit den gelehrten Schulen, Prenzlau 1788 *Differenzierung des Unterrichts für die gelehrten Studien und für die Aufgaben des "erwerbenden Standes" der Bürger*

Heinze Johann Michael: Syntagma opusculorum scholasticorum, Göttingen 1788 *Anordnung und Regeln für kleine Schriften in der Schule*

Herzberg, David Gottlob Friedrich v.: Fortsetzung der Nachrichten von dem mit der hiesigen Königlichen Realschule verbundenem Schullehrer= und Küster=Seminar, Berlin 1788 *Lehrplan des Schullehrerseminars (S.8ff.)*

Heyler, Carl Christian: Ueber einige Grundmängel der niedern Klassen in Gymnasien, Frankfurt/Main 1788, in: **dems./Hutten, J.G. (Hg.):** Repertorium Trivialschulen, Frankfurt/Main 1788 S.156ff. [W.H. Im Inhaltsverzeichnis heißt es: Grundmängel der niedern Klassen in Gymnasien: *Ablehnung des mechanischen Lernens, stattdessen soll der Unterricht auf Verständnis, Mitdenken und Selbsttätigkeit angelegt sein*

Hoffmann, Johannes: Anleitung zur Naturlehre für Ungelehrte, Frankfurt/Leipzig 1788, (zitiert bei F.Moser, Chr.: Taschenbuch 1797 (12 Jg.), Ulm 1786ff. 4.Jg. S.678ff.)

Just, Coelestin August: Ueber die jetzige Beschaffenheit der Closter=Schule Roßleben, nebst einigen vorausgeschickten pädagogischen Bemerkungen, Erfurt 1788 *Die Mängel des Unterrichts in der alten Verfassung des Gymnasiums sind durch die neue philanthropinische Bewegung abgestellt worden (S.3–33)*

Leitfaden zum ersten mathematischen Unterricht, Magdeburg 1788 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.435)

Lesebuch zum Gebrauche der Nazionalschulen im Kgr.Ungarn und dessen Kronländern in Städten und größeren Märkten 1788, Ofen 1799

Lorenz, Johann Gotthilf: Beitrag zur Methodik für angehende Bürgerschullehrer und Schulmeister auf dem Lande, Berlin 1788 (zitiert bei Herzberg, Fr.v.: Einige lehren,, Berlin 1792 S.6) *Hinweise zur Unterrichtsmethode des Lehrers (S.297f.)*

Lorenz, Johann Gotthilf: Die idealische Bürgerschule nebst einem Beitrag zur Methodik für angehende Bürgerschullehrer und Schulmeister auf dem Lande, Berlin 1788

Rittershausen, Dietrich: Beiträge zur Geschichte des Berliner Elementar=Schulwesens. Von der Reformation 1550 bis 1836, in: **Märkische Forschungen IX.Bd. S.178ff., Berlin 1865** (zitiert bei Vollmer,F.: Friedrich Volksschule, Göttingen 1909 S.186f.) *Unterricht in der Domschule und der Meyerschen Vorbereitungsschule für die höheren Klassen des Gymnasiums enthielt 1788 auch reale Unterrichtsgegenstände wie in den Bürgerschulen (S.255ff.)*

Roscher, J.P.: Anleitung für Lehrer zum Gebrauch des gemeinnützigen Rechenbuches in Schulen, Lippstadt 1788 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.437)

Roscher, J.P.: Gemeinnütziges Rechenbuch zur Selbstübung, vornehmlich zum Schulgebrauch, Lippstadt 1788 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790/1791 2.Teil S.437)

Schulze, Johann Michael Friedrich: Zur vaterländischen Geographie und Geschichte. Erläuterung einer kleinen Handkarte, welche unter andern das Kriegstheater Friedrichs des Großen und den Schauplatz des gegenwärtigen Oesterreichisch=Türkischen Kriegs enthält. Nebst einer Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauch der Karte zum Behuf des Studiums der vaterländischen Geographie und Geschichte, Halle 1788 *Aufgabe des Geschichtsunterrichtes: 1.Hinweis auf Fehlverhalten der Menschen aller Stände, 2.Unparteiliche Darstellung der geschichtlichen Fakten, in der Geschichte begangene Fehler erkennen und 3. sie verbessern (S.IXf.)*

Snell, Christian Wilhelm: Lehrbuch der deutschen Schreibart, Frankfurt 1788 (zitiert bei Reche,J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.446)

Snell, Christian Wilhelm: Plan einer Kostschule in Neüss (Nyon), o.O.1788 *Schule ist ein Internat; Aufgabe der Schule zu Mitdenken und Sittlichkeit hinführen, der Unterricht ist auf die Fähigkeiten der Schüler abgestimmt, Lectionsplan der Schule ist der einer Trivialschule)

Thieme, Carl Traugott: Ueber die Hindernisse des Selbstdenkens in Deutschland, Leipzig 1788 (zitiert bei Hippel, O.v.: Die Aufklärung, (Heft 31), Langensalza/Berlin/Leipzig 1939) *Anstelle von Selbstdenken wird Nachsprechen und Einpauken geübt (S.243ff.)*

Trapp, Ernst Christian: Ueber den Unterricht in Sprachen, Wien/Wolfenbüttel 1788, in: Campe, J.H.: Allgemeine Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a.1785–1792 11.Theil 1.Stück S.1ff. *1. Vorrang des Sachunterrichts vor dem Sprachunterricht, denn man lernt die Worte über die Sachen und 2. Bedeutung der Muttersprache (S.29ff.) und die Weltoffenheit der sprachlichen Bildung (S5.f)*

1789

An die Herren Herausgeber des Braunschweigischen Journals: Ueber das neu zu verfertigte lateinische Elementarwerk, Grottkau 1789, in: *Oberschlesische Monatsschrift* 2.Bd. 3.Heft S.248ff.

Busse, Friedrich Gottlieb: Erste Geometrie für Kinder, Jünglinge und das gemeine Leben, Dessau 1789² (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.435)

Degen, Johann Friedrich: Kurzer Unterricht in der Rechenkunst zum Gebrauch für die Jugend, Nürnberg 1789 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.437)

Fröbing, Johann Christoph: Geographie für Bürger- und Landschulen, Hannover 1789 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.431)

Gastpari, Adam Christian: Über den Unterricht in der Geographie auf Schulen und die Hilfsmittel dazu, Hamburg 1789 *Neben den Grundlagen der Geographie werden als weitere Gegenstandsbereiche Naturgeschichte, Technologie, Warenkunde, ökonomische Fakten genannt*

Gatterer, J.C.: Kurzer Begriff der Geographie (2 Bde.), Göttingen 1789 (zitiert bei in: Reche, J.M.: 1: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.432ff.)

Gedike, Friedrich: Einige Gedanken über die Methode zu examinieren, Berlin 1789 *Gegenstände der Prüfung die Fähigkeiten. Kenntnisse und Fertigkeiten der Schüler (S.5f.) und den Leistungsstand der ganzen Klasse (S.61f.)*

Hecker, Andreas Jacob: Einige Vorschläge an Eltern, wie sie zur glücklichen Benutzung des Schulunterrichtes ihrer Kinder mitwirken können, Berlin 1787 *Unterschiedliche Methodenansätze im Unterricht angesichts unterschiedlicher Begabungen der Kinder (S.14f.)*

Hecker, Andreas Jacob: Gedanken über die zweckmäßigste Methode, junge Leute auf Schulen öffentlich zu prüfen, Berlin 1789/ 1791 *Prüfung soll Antwort geben auf 1. die Fähigkeiten und Naturanlagen und 2. auf die erworbenen Kenntnisse des Schülers sowie 3. über die Lehrmethode des Lehrers und Förderung der Talente der Schüler durch die Schule.*

Lektionsplan für ein Reichsstädtisches Gymnasium, Frankfurt/Main 1788, in: Heyler, C.Chri./Hutten, J.J.: Repertorium Trivialschulen, Frankfurt/Main 1788 S.90ff.

Lenz, Christian Ludwig: Über die Versinnlichungs= und Sprech= Methode, bey dem Sprachunterrichte sowohl überhaupt. als bey dem Lateinischen insbesondere, Leipzig 1788, in: *Nachrichten aus Schnepfenthal für Eltern und Erzieher* (2 Bde.), Leipzig 1786/1788 2.Bd. S.105ff.

Lorenz, Johann Gotthilf: Von dem Betragen des Lehrers in seiner Schule oder: wie kann ein Lehrer in seiner Schule recht gemeinnützig werden? Nebst einigen praktischen Klugheitsregeln und tabellarischen schematischen Schulkunde= und Lectionsverzeichnissen. Ein Taschenbuch für Lehrer in Stadt= und Landschulen, Erfurt 1789 *Auflistung von Regeln für den Unterricht*

Mücke, Rudolph: Abiturientenprüfungen in Ostfriesland 1789–1806, in: **dems.:** Beiträge Ilfeld, Göttingen 1901 S.28ff.

Namenbüchlein, zum Gebrauche der Landschulen in dem Königreiche Hungarn, Ofen 1789/1798/1848

Piper, Carl Friedrich: Nachricht von der um Ostern dieses Jahrs einzuführenden neuen Einrichtung der Domschule zu Güstrow, Rostock 1789 *Lehrplan des Gymnasiums (S.17ff.); Hinweise zu Methoden und Fachlehrersystem (S.14f.); Einteilung in 3 Klassen, jeweils nach dem Leistungsstand der Schüler (S.6)*

Plagemann, Georg Ludewig Otto: Gedanken über den Verfall und die Aufnahme öffentlicher Schulen, Rostock 1789 *Schlechte Methoden*

Rehberg, August Wilhelm: Über die Allgemeinheit des Unterrichts in den alten Sprachen, in: *Berlinische Monatsschrift* Jg.1789, Berlin 1789

Rehberg, August Wilhelm: Über die schädlichen Folgen der Mathematik in niederen Schulen, in: *Berlinische Monatsschrift* Jg.1789 S.53ff., Berlin 1789

Schulz, E.A.: Lehrbuch der Religion nach Grundsätzen der Vernunft und des Christentums. Hauptsächlich zum Unterrichte in der oberen Schulklasse entworfen, Leipzig 1789 *Lehrbuch soll nicht allein Dogmatik umfassen, sondern vor allem auf das religiöse Leben ausgerichtet sein (S.VIff.)*

Schulz, Elias: Geometrisches Handbüchlein umgearbeitet und erweitert von J.L.Späth, Nürnberg/Altdorf 1789 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.436)

Seiler, Georg Friedrich: Schulmethodenbuch. Zur Erleichterung und Leitung der Schulaufsicht sowohl als zur Unterweisung für künftige Schullehrer, Erlangen 1789/1802² *In der Lehrerausbildung sollen nicht nur die Inhalte der Fächer vermittelt werden, sondern "man muß sie auch anweisen, wie viel sie von allem diesen und wie sie es lehren sollen, damit sie weder zu viel, noch zu wenig den Kindern davon beybringen" (Unterrichtsmethode) (Vorrede von 1789 S.2b); Über die Verteilung der Schüler auf die Klassen (S.6)*

Snell, Friedrich Wilhelm Daniel: Über die beste Methode bei dem mathematischen Elementarunterricht, in: Vermischte Aufsätze, Giessen 1789 S.1ff.

Sollen Frauenzimmer in der Philosophie unterrichtet werden?, Grottkau 1789, in: *Obersächsische Monatschrift* 2.Bd. 5.Heft S.402ff. *Philosophie als Systemspitzfindigkeit wird für Frauen abgelehnt, als allgemeine Wissenschaftstheorie für Frauen und Männer gleich wichtig, daß jeder " alle diejenigen Wissenschaften nicht sowohl der Form als der Materie nach, verstehtet, die den Verstand der Menschen leiten und erhellen, ihnen gewisse Grundsätze oder Regeln zu seinem alltäglichen und wissenschaftlichen Verhalten, oder Kenntnisse seiner selbst und dem Wesen außer ihm beibringen, wodurch seine Vernunft insbesondere gebildet wird" (S.404)*

Steinbart, Gotthilf Samuel: Vorschläge zu einer allgemeinen Schulverbesserung in so fern sie nicht Sache der Kirche sondern des Staats ist, Züllichau 1789 *Fächer der Realschule (S.118–130)*

Streithorst, Johann Werner: Ueber die zweckmäßigere Einrichtung der Landschulen, Ulm 1789, in: Moser, Chr. Fr.: Taschenbuch 1796 (12 Jge.), Ulm 1786ff. 4.Jg. S.627ff. *Aufgabe des Unterrichts in der Landschule: Sprachkenntnis, Sachkenntnis, Verstandesübungen und moralische Unterweisungen*

Struve, Jacob: Leitfaden für den Unterricht in der Mathematik, Hannover 1789 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.435)

Trapp, Ernst Christian (Hg.): Debatten, Beobachtungen und Versuche, Braunschweig 1789 (zitiert bei Marx, H.: Die 18. Jahrhundert, Frankfurt/Main 1929 S.113) *Stellungnahme zur Kritik Schlözers und Knigges an der neuen Unterrichtsmethode, in der sie viele Schwierigkeiten auf den neuen Unterrichtsstil zurückführen; Trapp widerlegt dies*

Zeplichal, A.M. : Über die wichtigsten Hindernisse, welche der Aufklärung des oberschlesischen Landmannes im Wege liegen. Eine Vorlesung bei Eröffnung der polnischen Collegien auf der Breslauer Universität, Breslau 1789 (bei Kosler, Alois M.: Die 1742–1848, Breslau 1929 im Literaturverzeichnis genannt) *Muttersprache ist polnisch, soll aber auf behördliche Vorgabe hin Deutsch werden; Junge Geistliche sollen Polnisch lernen, um die Einführung der deutschen Sprache zu betreiben lt. Verfügung des Apostolischen Vicariatamts zu Breslau v.14. 7.1789* (S.25ff.)

1790

ABC Blätter, Winterthur 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.310)

André, Christian Carl: Ueber den Unterricht in der Geographie, Göttingen 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.297)

Cramer, H.M.August: Versuch eines kurzgefaßten Lehrbuchs der nöthigsten Kenntnisse für deutsche Schulen, Quedlinburg 1790 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.450)

Dassel, Christian Conrad: Vorschlag zu einer neuen Methode, sowohl des schriftlichen, als mündlichen geographischen Unterrichts, um, neben der blossen Anfüllung des Gedächtnisses, auch den Verstand aufzuklären und das Herz zu bilden, Halle 1790

Ehler, E.: Bemerkungen zum Vorteil der Schulanstalt (2 Bde.), Leipzig 1790

Freybott; Caspar: Leichte Methode zur gründlichen Erlernung der lateinischen Sprache. Für Privatlehrer und Schulmänner, die die Jugend zu öffentlichen Schulen vorbereiten sollen, Bamberg/Würzburg 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.299)

Funke, Carl Philipp: Naturgeschichte und Technologie für Lehrer in Schulen und für Liebhaber dieser Wissenschaften, zur allgemeinen Schulencyklopädie gehörig (3 Teile), Braunschweig 1790–1792/Wien 1802–1803⁴

Gedike, Friedrich: Ausführliche Nachricht von dem mit dem Friedrichswerderschen Gymnasium verbundenem Seminarium für gelehrte Schulen, Berlin 1790 *Gleichrangige Bewertung des Unterrichts in der Oberstufe und der Unterstufe (S.14ff.)*

Gehne, H.S.: Anweisung in der hochdeutschen Sprache für die Jugend in Niederdeutschland, Altona 1790 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.446)

Grammatik für die Salzburgerischen deutschen Schulen, welche von der deutschen Sprachlehre das Notwendigste und Unentbehrlichste enthält, Salzburg 1790 (zitiert bei Moser, Chr. Fr.: Taschenbuch (1786–1797) (12 Jge.), Ulm 1786ff. 6.Jg. S.1016)

Günther, Carl Ehrenfried: Ansichten zur Fortsetzung des Elementar=Unterrichts in den Bürger= und Gelehrtenschulen, Züllichau 1790

Hartmann, Johann David: Ueber die moralische Bildung der Jugend auf Schulen, Braunschweig 1790

Hartung, Gottlieb Ernst: Methode bey dem öffentlichen Vortrag der Religion in den beyden oberen Classen, Leipzig 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.301)

Hecker, Andreas Jacob: Einige Gedanken über die zweckmäßige Einrichtung eines Lehrbuchs zum Religionsunterricht für die Jugend, Berlin 1790

Helmuth, Johann Heinrich: Physikalische Unterhaltungen. Eine Fortsetzung der Volksnaturlehre, Braunschweig 1790 (zitiert bei Campe, J.H.: Allgemeine Erzieher (16 Theile), Hamburg u.a.1785–1792 11.Theil)

Herzberg, David Gottlob Friedrich v.: Warum herrscht unter dem gemeinen Volke noch immer so viel Unwissenheit und Rohheit, und wie kann dieselbe durch einen praktischen Unterricht in den Volksschulen und Volksschullehrer=Seminarium merklich verändert werden?, Berlin 1790 *Über Ganzheitsmethode und Arbeitsunterricht (S.9 u.S.27ff.)*

Heyner, Christian Friedrich: Ueber die Methode bey dem Religionsunterricht, Freiberg/Annaberg 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.303)

Klemm, F.F.: Neuer Atlas für die Jugend von 22 Kärtchen, nebst einer kurzen Anleitung, wie man ihn gebrauchen soll, Tübingen 1790² (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.432)

Krebs, Ludwig Alexander: Lehrbuch einer Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie für Schulen, Gießen 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.360)

Lorenz, Johann Gotthilf: Etwas wider die Langeweile in Schulen, Berlin 1790

Monatliche Unterhaltungen zum Unterricht und Vergnügen der Jugend beyderley Geschlechts, Stuttgart 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.317)

Mücke, Samuel Traugott: De causis, cur multorum consilia de emendandis scholis publicis non satis apta repertantur, Sorau 1790 *Über die Gründe, warum die Vorschläge zur Schulverbesserung sich als ungenügend erweisen (u.a. fehlende Unterrichtsdifferenzierung)*

Natur und Gott oder hundert und zwanzig Uebungen des Lesens, Denkens, Verstehens, Behaltens und Redens zur Grundlage des gemeinnützigen Unterrichtes in der Naturkunde und Gotteserkenntniß – nebst einer Anweisung zum Gebrauch dieses Buches für den Lehrer, Züllichau 1790 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.427)

Neuesten Musterschriften in deutscher, lateinischer und französischer Sprache, Wien 1790 (zitiert bei Reche, J. M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.448)

Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher. Oder Sammlung auserlesener Abhandlungen über Erziehung und Unterricht ganz und in Auszug. Mit Anmerkungen und Zusätzen einiger Erzieher und Schulmänner, Halle 1790 *Unterricht muß konkret sein, beim Fäßlichen ansetzen, dann theoretisch werden, zugleich müssen die Gedanken und das Gelernte schriftlich fixiert werden, um zu überprüfen, ob alles verstanden ist (S. 210ff.)*

Pfennig, J.C.: Entwurf der neuesten Geographie nach ihren 5 Theilen zum Unterricht für Anfänger, Stettin 1790 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.432)

Reche, Johann Michael: Pädagogische Briefe an einzelne Lehrer, Erzieher und Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 *Differenzierung des Unterrichts: "Die verschiedenen Klassen in jeder Schule müssen sowohl nach der Verschiedenheit der Fähigkeiten, als nach der Verschiedenheit der Künste und Wissenschaften, welche zu behandeln sind, angeordnet werden." (1.Teil S.197f.)*

Reichsstift=Neresheimische Schulordnung vom Jahre 1790 mit Beysätzen und Anmerkungen, nebst der Privat=Instruction für die Schulmeister des hiesigen Gebietes. Zur Verbesserung des eingeführten Normalunterrichts, Ulm 1790, in: Moser, Chr.Fr.: Taschenbuch (1786–1797) (12 Jge.), Ulm 1786ff. 6.Jg. S.901ff. *Lehrplan der Normalschule (S.904)*

Roetger, Gottfried Sebastian: Über Unterricht, Lehr=Methode, Schul=Polizei und Charakterbildung, Magdeburg 1790

Schlez, Johann Ferdinand: Der Schreibeschüler oder Vorübungen im Briefschreiben und in anderen bürgerlichen Aufsätzen zum Gebrauch in Landschulen, Nürnberg 1790 (zitiert bei Moser, Chr.Fr.: Taschenbuch 1786–1797 (12 Jge), Ulm 1786ff. 6.Jg. S.1012)

Schulen zum ersten Unterricht für Stadt= und Landkinder, Bayreuth 1790/1804

Schulz, Johann Abraham Peter: Gedanken über den Einfluß der Musik auf die Bildung eines Volks, und über deren Einführung in den Schulen der Königl. Dänischen Staaten, Kopenhagen 1790

Seiler, Georg Friedrich: Allgemeines Lesebuch für den Bürger und Landmann vornehmlich zum Gebrauch in Stadt= und Landschulen. Erlangen 1790 *In den Schulen Vorrang des Unterstufenunterrichts gegenüber einer Überbewertung des Oberstufenunterrichts, der nur auf einem guten Unterstufenunterricht aufbauen kann (S.14ff.)*

Simon, Jacob: Disziplin und Disziplinarvorschriften am Brünner Gymnasium zu Ende des XVIII.Jahrhunderts (1790), in: **Beiträge zur österreichischen Schul- und Erziehungsgeschichte Heft 14, Wien/Leipzig 1912**

Stuve, Johann: Lehrbuch des menschlichen Körpers und der Diätetik, Braunschweig 1790 (zitiert bei Reche, J.M.: Pädagogische Schulaufseher (2 Teile), Düsseldorf 1790–1791 2.Teil S.429)

Voit, Johann Peter: Neues ABC Buchstabier= und Lesebüchlein, Nürnberg 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1782 S.309)

Wachler, Ludwig: Was kann und muß von den Grundsätzen der neuern Pädagogik auf öffentlichen Schulen benutzt werden?, Bielefeld 1790 *Aufgabe der Schule: 1.zweckmäßiger Unterricht, 2.Wachsamkeit über den Körper der Jugend, 3.Lebensregeln und moralische Erinnerungen, 4. Methode des Unterrichts* (S.10–13)*

Zimmermann, Christian: Berlinisches neu eingerichtetes ABC Buchstabier= und Lesebüchlein, Berlin 1790 (zitiert bei Büchling, J.D.: Kritische Schulfreunde, Halle 1792 S.309)

1791–1800

1791

Allgemeines Lesebuch für katholische Bürger= und Landleute für Stadt= und Landschulen. Eingerichtet von einem katholischen Geistlichen, o.O.1791

Gedike, Friedrich: Gedanken über Ordnung und Folge der Gegenstände des jugendlichen Unterrichts, Berlin 1791

Hartmann, Johann David: Gedanken über den Nutzen öffentlicher Redeübungen auf Schulen, Bielefeld 1791
Hecker, Andreas Jacob: Über die Grenzen des Schulunterrichtes in der Mathematik, Berlin 1791
Hecker, Andreas Jacob: Über die zweckmäßige Methode junge Leute auf Schulen zu prüfen, Berlin 1791
Herzberg, David Gottlob Friedrich v.: Einige Gedanken über die Schulzucht in niederen Volksschulen, Berlin 1791 *Mangelnde Achtung der Lehrer von seiten der Öffentlichkeit und der Pfarrer untergräbt die Autorität der Lehrer und die Folgen sind mangelnde Disziplin der Schüler in der Schule (S.8); Die sittliche Verwahrlosung im Elternhaus führt daher zu strenger Zucht mit Strafen in der Schule (S.10)*
Heynatz, Johann Friedrich: Entwurf eines Schulstudienplans (4 Stücke), Zittau 1791
Hundeicker, J.F.: Privatfibel, oder Übungen im Lesen, Braunschweig 1791
Kemper, Jakob: Allgemeine Sprachlehre oder Grund zu allen Sprachen für die Jugend, Wien 1791
Methodus quam, in collegio reformatorum helveticae confessionis Debrecinensi omnes scholas inferiores docentes unde ab infima elementariorum classe usque ad poeticam logicae et oratoriae praepositam sequuntur, Debrecini 1791 *Methode, der im Debrecziner Kolleg alle folgen, welche die Schüler der unteren Klassen von der Elementarschule bis zur Poetik unterrichten, die der Logik und Rhetorik vorausgeht*
Principia adornando systemati rationis rei litterariae deservitura, Pestae 1791 *Grundsätze für den Unterricht in der Literatur*

Prüfungsgegenstände für die bürgerliche Hauptschule in München, München 1791
Raff, Georg Christian: Naturgeschichte für Kinder, Wien 1791
Rötger, Gotthilf Sebastian: Ueber Unterricht und Lehrmethode, Schulpolizei und Charakterbildung vorzüglich in Rücksicht auf das Pädagogium am Kloster Unserer L.Frau in Magdeburg 1791
Zeller, Christoph Friedrich: Theoretisch=praktische Rechenkunst (2 Teile), Wien 1791

1792

Blühdorn, Johann Ernst: Einige Gedanken über den Vortrag der Geschichte auf Schulen, Berlin 1792 *Bildungswert der Geschichte als anthropologisch=hermeneutisches Fach; Keine Stoffhäufung in der Geschichte*
Herzberg, David Gottlob Friedrich v.: Einige Gedanken über die Methode, die Jugend in den niederen Volksschulen lesen zu lehren, Berlin 1792 *Für die Ganzheitsmethode und Ablehnung der Buchstabiermethode (S.10)*
Lectionsplan für Bürger= und Landschulen, o.O.1792
Lorenz, Johann Gotthilf: Lesebuch für die Jugend der Bürger und Handwerker zum Gebrauch in Schulen nach dem Muster des Rochowschen Lesebuches (4 Bde), Leipzig 1792=1795
Manso, Johann Siegmund: Ankündigung der Antrittsreden, welche drey neue Lehrer halten werden, Oldenburg 1792 *Hinweis auf die Klassenaufteilung in Leistungsgruppen (S.9=14)*
Stattler, Benedikt: Allgemeine kathol. christl. theoretische Religionslehre, aus hinreichenden Gründen der öffentlichen Offenbarung und der Philosophie (2 Bde), München 1792
Suttinger, Karl Benedikt: Über den Privatfleiß auf Schulen, Lübben 1792
Voigt, Johann Karl: Lectionsplan zur zweckmäßigen Einrichtung der Bürger= und Landschulen. Nebst einem Anhang über die Anlegung einer Industrieschule, Halle 1792

1793

Anweisung die deutsche Sprache richtig zu sprechen, zu lesen und zu schreiben. Nebst Beispielen von Briefen und anderen schriftlichen Aufsätzen. Zum Gebrauche der Trivialschulen in den k.k.Staaten, Wien 1793
Auszug aus dem lateinischen Declinierbuch. Zur vorbereitenden Leseübung in den deutschen Schulen, Zürich 1793
Crusius, S.G.: Der Mensch, ein Volks= und Schulbuch, Leipzig 1793
Dassel, Christian Conrad: Naturlehre für meine Eleven, Hamburg 1793
Fischer: Naturgeschichte und Naturlehre zur Dämpfung des Aberglaubens, Hamburg 1793
Gaheis, Franz de Paulo Anton: Bild eines Weisen. Einladungsschrift bei Gelegenheit der öffentlichen Prüfung an der Hauptschule in Korneuburg, in: Vermischte Schriften Sammlung I. Abt.3, Wien 1793
Gedike, Friedrich: Einige Gedanken über deutsche Sprach= und Stilübungen, Berlin 1793
Gutsmuth, Johann Christoph Friedrich: Gymnastik für die Jugend. Enthaltend eine praktische Anweisung zu Leibesübungen. Ein Beitrag zur nötigen Verbesserung der körperlichen Erziehung, Schnepfenthal 1793
Hecker, Andreas Jacob: Nachricht von der Verbindung des Unterrichts in den alten Sprachen mit dem in der Muttersprache für die erste Classe des Pädagogiums, Berlin 1793
Hildebrand, J.E.A.: Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, bei dem Unterricht für Anfänger (2 Teile), Berlin 1793=1805
Lesebuch nützlicher Kenntnisse aus der Natur (3 Teile), Leipzig 1793=1795
Löbel, Rhenatus Gotthilf: Anleitung zur Bildung des mündlichen Vortrags für geistliche und weltliche Redner, Leipzig 1793
Overberg, Bernhard: Anweisung zum zweckmäßigen Schulunterricht im Hochstift Münster, Münster/W.1793/1807
Schaarschmidt, J.Fr.: Einige Gedanken über Disziplin auf gelehrten oder sogenannten lateinischen Stadtschulen, Guben 1793=1794
Schlez, Johann Ferdinand: Briefmuster für das gemeine Leben, besonders für Bürgerschulen, Heinbronn/ Rothenburg 1793 (zitiert bei Moser,Chr.Fr.: Taschenbuch 1786=1797 (12 Jg.), Ulm 1786ff. 9.Jg.S.480)

Thieme, Carl Traugott: Ideal eines Lesebuches für Bürger- und Landschulen, Leipzig 1793

1794

Blühdorn, Johann Ernst: Von der Uebung im Lateinschreiben auf Schulen, Berlin 1794 *Formale Bildungsaufgabe der Sprachen (hier des Lateinischen)*

Feder, C.F.: Dissert. de ferulis tollendis e scholis et educatione juventutis, Dessau 1794 (zitiert bei Rost, Fr. W. E.: De Scholasticae, Lipsiae 1794 S.24) *Ablehnung der Ruten als Strafmittel in der Erziehung und den Schulen*

Niemeyer, August Hermann: Pädagogische Aufgaben. Nebst fortgesetzter Nachricht von den bisherigen Ereignissen und Veränderungen im Königl. Pädagogium, Halle 1794 *Unterricht muß die Selbsttätigkeit des Schülers anregen (S.6)*

Snell, Christian Wilhelm: Einige Bemerkungen über die Privaterziehung junger Leute aus den gebildeten Ständen. In Briefen an einen Hofmeister (9 Briefe), Frankfurt/Main 1794 *Regelmäßigen Unterricht, Anschaulichkeit, methodische Gliederung, Erziehung zur Nächstenliebe, Ehrenhaftigkeit*

Snell, Christian Wilhelm: Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Philosophie (2 Bde), Gießen 1794/18327

Vieth, Gerhard Ulrich Anton: Versuch einer Enzyklopädie der Leibesübungen (3 Teile), Berlin 1794ff.

1795

Die Reiche der Natur. Ein Lehr- und Lesebuch für Kinder in Volksschulen, Schwerin/Wismar 1795

Funke, Carl Philipp: Allgemeines Lehrbuch für Bürgerschulen, Berlin 1795–1796

Hecker, Andreas Jacob: Ueber die zweckmäßigste Methode, die Sprachen zu lehren und zu lernen, mit besonderer Anwendung auf den Lateinischen Sprachunterricht, Berlin 1795

Kunitsch, Michael: Versuch sokratischer Gespräche über die Erzählungen in dem zweyten Teile des Lesebuches für Landschulen in den k.k.Staaten Grätz 1795

Neuer umgearbeiteter Orbis in drei Sprachen, s.l.1795

1796

Baumann, L.A.: Über die Mängel in der Verfassung des platten Landes der Kurmark Brandenburg. Sr. Majestät dem König und dessen Staats=Ministerio in tiefster Ehrfurcht gewidmet, Potsdam 1796 (zitiert bei Clausnitzer, E.: Zur Studie, in: *Die Deutsche Schule 5.Bd S.358*) *Über den schlechten Zustand des Unterrichts in den Landschulen und seine Ursachen*

Blühdorn, Johann Ernst: Von den Redeübungen auf gelehrten Schulen, Berlin 1796

Boeck, Karl: Die Bildung des Gefühls nach A.H.Niemeyers Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts (1796f.), Paderborn 1908

Brunn, Friedrich Leopold: Grundriß der Staatskunde des deutschen Reiches. Zum Gebrauch der oberen Klassen in Höheren Schulen (2 Abtlg), Berlin 1796–1804

Etzler, Carl Friedrich: Beyträge zur Critik des Schulunterrichts (4 Stücke), Leipzig 1796–1798

Etzler, Carl Friedrich: Lehrmaterial für Schulen (2 Bde.), Leipzig 1796

Hecker, Andreas Jacob: Einige Gedanken und Vorschläge, die Bildung eines echt Römischen Stils in gelehrten Schulen betreffend, Berlin 1796

Kunitsch, Michael: Erklärungen und Gespräche über das Lesebuch oder die Anleitung zur Rechtschaffenheit für Schüler der deutschen Schulen, Grätz 1796

Lesebuch für die Landschulen zum Gebrauche der Schüler, Linz 1796

Niemeyer, August Hermann: Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts (3 Bde), Halle 1796/Reutlingen 1832⁹

Olshausen, Detlev Johann Wilhelm: Lehrbuch der Moral und Religion nach neuen Grundsätzen für die gebildete Jugend, Schleswig 1796/1798

Overberg, Bernhard: Vom Belohnen und Bestrafen., Münster 1796

Wilmsen, Friedrich Philipp: Materialien für den Unterricht in der Geographie, Berlin 1796

1797

Albanus, August: Über pädagogische Strafen und Belohnungen, Riga 1797

Große, G.: Geographische Unterhaltungen (2 Bändchen.), Leipzig 1797

Möller, J.C.: Materialien zu unmittelbaren Verstandesübungen (3 Teile), Hamburg 1797–1801

Praktische Regeln der Unterrichtskunst besonders in Landschulen, Halle 1797

Thieme, Carl Traugott: Gutmann oder der sächsische Kinderfreund. Ein Lesebuch für Bürger- und Landschulen, Leipzig 1797

Wildenhayn, J. Wolfgang: De puerorum liberaliter instituendorum ratione multiplici, Lipsiae 1797 *Über die vielfältigen Methoden Knaben zu erziehen*

1798

Adelung, Johann Christoph: Praktische Anleitung zur deutschen Rechtschreibung nach Adelungschen Grundsätzen, Grätz 1798

Biermann, G.H.: Sachkenntnis der Rechenkunst, Hannover 1798

Danz, Johann Traugott Leberecht: Über den methodischen Unterricht in der Geschichte auf Schulen, Jena 1798

Deutsche Sprachlehre zum Gebrauch der deutschen Normal- und Hauptschulen in den k.k.Staaten, Wien 1798

Hecker, Andreas Jacob: Über die verschiedenen Unterrichts=Methoden in den mathematischen Wissenschaften, Berlin 1798

Snell, Friedrich Wilhelm Daniel: Kurze und leichte Anweisung zur ebenen Trigonometrie, Marburg 1798

Thieme, Carl Traugott: Ueber das ABC, Löbau 1798

1799

André, Christian Carl /Heusinger, Johann (Hg.): Ulrich Flammig, ein lehrreiches Lesebuch für Kinder, welche gern die Geschichte erlernen möchten, Braunschweig 1799

Bartholdy, G.W./Rumpf, J.D.F. (Hg.): Galerie der Welt, in einer bildlichen und beschreibenden Darstellung von merkwürdigen Ländern, von Völkern nach ihrem körperlichen, geistigen und bürgerlichen Zustände (5 Bde), Berlin 1799–1805

Bergk, Johann Adam: Die Kunst Bücher zu lesen. Nebst Bemerkungen über Schriften und Schriftsteller, Leipzig 1799

Elfreich, J.C.: Einige Gedanken über die Verbesserung des Schulwesens besonders in Hinsicht auf die gewöhnlichen Unterrichtsbücher in unseren niederen Schulen, in: *Neue Monatsschrift von und für Mecklenburg Bd.8 S.65ff. u.193ff. und Bd.9 S.57ff. und 93ff.*, Rostock 1799/1800

Evers, Ernst August /Häfeli, G.L.: Ausführlicher Plan der äußeren und inneren Einrichtung des Instituts zum Unterricht junger Bürgersöhne, Bremen 1799

Ewald, Johann Ludwig: Etwas über die Lehrmethode in Trivialschulen, Bremen 1799

Haidinger, Franz Anton: Anleitung zur Rechenkunst, Wien 1799

Hecker, Andreas Jacob: Einige Gedanken über die zweckmäßige Einrichtung des Unterrichts in gelehrten Schulen, Berlin 1799

Just, Carl Gottlob: Neues kurzgefaßtes und leichtes Lehr=, Lern= und Lesebuch für die Dorfjugend und zum Gebrauch in Dorfschulen bestimmt, Leipzig/Chemnitz 1799²

Kleine Handbibliothek für deutsche Landschulmeister und ihre jüngeren Gehülfen, oder belehrende Auszüge aus den besten neuern Schriften den deutschen Landschulunterricht betreffend (6 Hefte), Stuttgart 1799–1803

Neues Namen= und Lehr=Büchel, Ofen 1799

Roth, Georg Michael: Bruchstücke aus der allgemeinen Theorie des Unterrichts, besonders des Sprachunterrichts, Leipzig 1799

Seidenstücker, Johann Heinrich Philipp: Vorschlag zu einer zweckmäßigen Einrichtung der gewöhnlichen Schalexamen, Dortmund 1799

Seybold, David Christoph: Wie selbst der Geist der Zeit das Studium der Alten dringend empfiehlt. Eine Rede, Tübingen 1799

Vaterländisches Lesebuch für Land= und Soldatenschüler, Berlin 1799

1800

Degen, Johann Heinrich (Hg.): Beiträge zu den Wünschen und Vorschlägen zur Verbesserung der Schulen und ihres Unterrichts (7 Stücke), Erlangen 1800–1803

Fabri, Johann Ernst: Abriß der natürlichen Erdkunde, Nürnberg 1800

Fortlage, Johann Heinrich Benjamin: Über die Entbehrlichkeit der lateinischen Sprache für Nichtstudierende, Osnabrück 1800

Gaheis, Franz de Paulo Anton: Handbuch der reinen Methodik für Schullehrer, Wien 1800

Jänichen, C.A.: Naturlehre und Physik für Kinder, Zerbst 1800

Koch, J.F.W.: Exempelbuch; ein Hilfsmittel zur Beförderung des Geschmacks an den Rechenübungen und zur gelegentlichen Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse (4 Hefte), Leipzig 1800–1802

Morf, Heinrich: Wie müssen Schulen und Unterricht beschaffen sein, wenn sie erziehend wirken sollen?, o.O. 1800

Müller, F.C.: Erleichteter Anfang einer gründlichen Kenntnis der Rechenkunst, Schwelm 1800

Scheve, G.: Die Naturgesetze der Erziehung und des Unterrichts, Stettin 1800

Sintenis, Karl Heinrich: Prolusiones scholasticae nunc denuo cognitae, Servestae 1800 *Über schulische Übungen, die sich bewährt haben*

Weiß, Anton: Beiträge zur Geschichte des österreichischen Elementarschulunterrichts (um 1800), Wien/Leipzig 1904

1801–1810

1801

Borheck, August Christian (Hg.): Bibliothek für die Geschichte, Erd-, Staats- und Gewerbkunde des nieder-rheinischen Deutschlands, o.O.1801

Pařížek, Alexander: Über Lehrmethode in Volksschulen für Präparanden, Katecheten und Lehrer nebst einem Anhang von Präparanden–Unterricht für Musterlehrer, Prag 1801²/1810³

Prüfungsgeschenke für Normalschüler, Grätz 1801

Rumpler, M.: Über den ersten Lese- und Schreibunterricht in Schulen, Salzburg 1801

Villaume, Pierre: Lesebuch für Bürger- Land- und Soldatenschulen, Hamburg 1801

Weiller, Kajetan: Mein Glaubensbekenntnis über den Artikel der alleinseligmachenden lateinischen Sprache, München 1801

1802

Bergk, Johann Adam: Die Kunst zu denken. Ein Seitenstück zur Kunst Bücher zu lesen, Leipzig 1802

Fricke, Friedrich: Methodik des öffentlichen Unterrichts in Bürger- und Landschulen, Halle 1803

Idee und Versuch eines Übungsmagazins, wie ein jeder Schullehrer auf dem Lande es haben sollte; auch ein Beitrag zur Verbesserung des Landschulunterrichts, Breslau 1802

Ith, Johann: Amtlicher Bericht über die Pestalozzische Lehrmethode und die neue Lehrart derselben, Bern/Zürich 1802

Niemeyer, August Hermann: Lehrbuch für die oberen Religionsclassen in Gelehrtenschulen, Halle/Berlin 1802¹⁰

Niemeyer, August Hermann: Leitfaden für Pädagogik und Didaktik, Halle 1802

Roel, August Ludwig: Beiträge zur Verbesserung der Landschulen und Vorschläge zu einem zweckmäßigeren Unterricht in denselben, Magdeburg 1802

1803

Allgemeine Grundlinien zum Lehrplan für die hohen bürgerlichen Schulen, München 1803

Fricke, Friedrich: Methodik des öffentlichen Unterrichts in Bürger- und Landschulen, Halle 1803

Fritsch, Johann Anton: Schulfreunde oder praktische Anweisung wie der Unterricht in den Stadt- und Landschulen leicht und angenehm gemacht werden kann, Breslau 1803

Glatz, Jacob: Iduna ein moralisches Unterhaltungsbuch, Frankfurt 1803

Glatz, Jacob: Vater Trautmann. Ein Lesebuch zunächst für Bürgerschulen, auch bey Privat-Unterricht brauchbar, Schnepfenthal 1803

Hennicke, Johann August Philipp: De veterum linguarum studio accuratiorem mentem pueri et iuvenis ad veri cognitionem aciente, Halle 1803 *Förderung der geistigen Fähigkeiten durch die alten Sprachen*

Schwarz, Friedrich Heinrich Christian: Pestalozzis Methode und ihre Anwendung in Volksschulen, Bremen 1803

1804

Brandenberg, Xaver Dominicus: Sammlung der nützlichen Kenntnisse aus der Naturlehre, Naturgeschichte und Landwirtschaft zum Gebrauch in den Elementar-Schulen, Zug 1804

Erklärung verschiedener merkwürdiger Gegenstände aus der Landwirtschaft und Naturgeschichte. Ein Lesebuch für die Jugend, Wien 1804

Glatz, Jacob: ABC und Lesebuch, Wien 1804

Gutmuth, Johann Christoph Friedrich: Gymnastik für die Jugend, Dresden 1804

Johannsen, Friedrich: Kritik der Pestalozzischen Erziehungs- und Unterrichtsmethode, nebst Erörterung der Hauptbegriffe der Erziehungs-Wissenschaft, Jena 1804

Lesebuch, Leutschau 1804

Michaelis, Christian Friedrich: Pestalozzis Elementarunterricht, Leipzig 1804

Ruf, G.F.: Methodisches Elementarbuch für Stadt- und Landschulen, Erlangen 1804

Schinz, Karl: Sammlung der nützlichen Kenntnisse aus der Naturlehre, Naturgeschichte und Landwirtschaft zum Gebrauch in den Elementarschulen, Zug 1804

Schwarz, Friedrich Heinrich Christian: Gebrauch des Pestalozzischen Lehrbuches bei dem häuslichen Unterricht und in den Volksschulen; Gießen 1804

Snethlage, Bernhard Moritz: Bemerkungen über Pestalozzis Lehrmethode, Berlin 1804

Vagacs, Aalbert: Zur Entstehung der bayrischen Lehrpläne von 1804 und 1808, in: *Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts Neue Folge 5.Jg., Berlin 1915*

Vergleichung des öffentlichen Unterrichts im vorigen Jahrhundert mit dem Unterricht in dem gegenwärtigen, München 1804⁴

Zeller, Karl August: Historische Nachricht von einem Versuch über die Anwendbarkeit der Pestalozzischen Lehrart in Volksschulen, Tübingen 1804

1805

Glatz, Jacob: Theodors und Emiliens unterhaltendes Lesebuch, Wien 1805

Kretzschmar, Adolf Christian: Beiträge zu den Anweisungen und Vorschlägen, wie der Unterricht in den deutschen Stadt- und Dorfschulen einzurichten sei, Freiburg 1805

Schwarz, Friedrich Heinrich Christian: Lehrbuch der Pädagogik und Didaktik und Lehre von dem Schulwesen, Frankfurt/Main 1805 (als Lehrbuch der Erziehung und des Unterricht, 1843-44)

Simonis, Fr.: Über die Einführung der Pestalozzischen Methode in unseren Volksschulen, in: *Mecklenburgisches Journal Jg.1 S.146ff. u.S.170ff., Schwerin/Wismar 1805*

Voß, Johann Heinrich: Beurteilung des neuen Lehrplans für die churpfälzbairischen Mittelschulen, Landshut 1805

1806

Leitfaden zum Unterricht in den untersten Klassen der Gymnasien, Straßburg 1806

Melle, J.C.J. : Über die Erziehung durch Realien, Lübeck 1806

Türk, Wilhelm Christian Carl: Briefe aus München–Buchsee über Pestalozzi und seine Elementarbildungs–Methode (2 Bde), Leipzig 1806

1807

Auszug aus den Anfangsgründen der besonderen und allgemeinen Rechenkunst, Wien 1807

Breitenbruch, Georg August: Übersicht der vornehmsten Erzeugnisse Europas und der auswärtigen Weltteile. Begleitet von einer Karte der erzeugten Produkte. Zum Gebrauch der Schulen, Leipzig 1807²

1808

Bell, Andrew: Schulmethodus. Ein Beitrag zur Verbesserung der Lehrmethode in niederen Volksschulen, Duisburg 1808

Generale zum Unterricht der Kinder in den Schulen nach Vollendung des 14. Lebensjahres betreffend, Dresden 1808

Lehrbuch der neuesten Geographie, Wien 1808

Rommel, Christoph: Observantur nonnulla de institutione publica, Marburgi 1808 *Beobachtungen über den öffentlichen Unterricht*

Thaulow, Gustav: Hegels Ansichten über Erziehung und Unterricht (3 Teile) (1808ff.), Kiel 1853–1854

1809

Hottinger, Johann Jakob: Ein Blick auf einige neuere Verbesserungs–Versuche des Unterrichts, Zürich 1809

Uhl, Karl: Meine Methode beim ersten Unterricht im Lesen, Preßburg 1809

1810

Kurze und faßliche Darstellung der Pestalozzischen Methode, Stuttgart 1810

Hagen, Friedrich Wilhelm: Über das Wesentliche der von Pestalozzi aufgestellten Menschenbildungsweise und die Einführung des Elementarunterrichts derselben in die Schule zu Dattenheim, Erlangen 1810

Möller, L.G.: Abendgespräche über Erziehung und Unterricht, Königsberg 1810

Mosche, Christian Julius Wilhelm: Über Zerstreung in den Schuljahren, Lübeck 1810

Süßkind, G.A.: Über die Pestalozzische Methode und ihre Einführung in der Volksschule, Stuttgart 1810

Wasianski, E.A.C.: Etwas über Natur und Kunst im Elementarunterricht, Königsberg 1810

Ziegenbein, Johann Wilhelm Heinrich: Religion in den besten Liedern deutscher Dichter. Ein Hilfsbuch für den Religionsunterricht, Göttingen 1810

1811–1820

1811

Abs, Theodor.: Darstellung meiner Anwendung der Pestalozzischen Bildungsmethode, Halberstadt 1811

Kohlrausch, Friedrich Theodor: Die Geschichten und Lehren der Heiligen Schrift alten und neuen Testaments, zum Gebrauch der Schulen und des Privatunterrichts bearbeitet Halle 1811²¹

Lehrplan für die Volksschulen in Bayern, München 1811/1813

Schweigger, Johann Sebastian Christoph (Hg.): Journal für die Chemie und Physik, Nürnberg 1811

1812

Löhr, J.A.C.: Naturgeschichte für Schulen und den häuslichen Unterricht, Leipzig 1812

Plamann, Johannes Ernst: Beiträge zur Verteidigung der Pestalozzischen Methode, Leipzig 1812

Walter, F.: Ankündigung einer Unterrichtsanstalt für Knaben, Rostock 1812

1813

Beichel, J.B. Anweisung zum Briefschreiben und anderen im gemeinen Leben vorkommenden schriftlichen Aufsätzen, Wien 1813³

Gutmuth, Johann Christoph Friedrich: Elementarbuch für Stadt– und Landsschulen, Frankfurt 1813/1831³

1814

Lang, Friedrich Karl: Rede bey der öffentlichen Prüfung seiner Zöglinge zu Tharand, gesprochen am 2. May 1814 von Carl Lang, der Philosophie Doktor und Vorsteher einer Privaterziehungsanstalt für Knaben von 7 bis 15 Jahren, Dresden 1814 [W.H. 2 weitere Reden anlässlich der öffentlichen Prüfung der Zöglinge in der Unterrichtsanstalt Wackerbarthsruhe, Dresden 1819 und 1821]

1815

Lesebuch von der Rechtschaffenheit zum Gebrauche der Nationalschulen in Ungarn und Kroatien, Buda 1815

Poppe, D.J.H.M.: Der physikalische Jugendfreund (2 Teile), Wien 1815

Roth, Georg Michael: Grundriß der reinen allgemeinen Sprachlehre, Frankfurt 1815

1816

Chinani, Leopold: Erzählungen und belehrende Unterhaltungen aus der Länder- und Völkerkunde, aus der Naturgeschichte, Physik, Technologie. Ein Geschenk für die Jugend, Wien 1816²

Fortlage, Johann Heinrich Benjamin: Einige Gedanken über die für ein Gymnasium nötigen Lehrmittel, Osna-brück 1816

Guettmann, K.H.: Moralische Erzählungen, Wien 1816

Jahn, Friedrich Ludwig: Deutsche Turnkunst, o.O. 1816

Rebs, Christian Gottlob: Praktische Anleitung zum Rechnen nach Pestalozzis Lehrart, Zeitz 1816

Schwartz, Johann Wilhelm: Erdkunde oder Beschreibung der Erde nach ihrer natürlichen Beschaffenheit, zur Belehrung und Unterhaltung für Ungelehrte vorzüglich im Schul– und Privatunterricht bestimmt, Brünn 1816

1817

Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen über Gegenstände des bürgerlichen Lebens für Stadt- und Landschullehrer und für Schüler der Haupt- und Normalschulen, Wien 1817/1820

Giftschütz, Carl: Anleitung gute Briefe zu schreiben, Wien 1817³

Graff, Eberhard Gottlieb: Die für die Einführung eines erziehenden Unterrichts notwendige Umwandlung der Schulen, Leipzig/Arnsberg 1817

Gutmuth, Johann Christoph Friedrich: Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes, Frankfurt 1817

Hostmann, Fr. Lorenz: Die Grenzen des Gymnasialunterrichts in der Geschichte und der Literaturgeschichte, Hamburg 1817

Kohlrausch, Friedrich Theodor: Deutsche Geschichte. Für Schulen bearbeitet (2 Bde), Elberfeld 1817/1818²

Tittmann, Friedrich Wilhelm: Über die Erkenntnis und Kunst der Geschichte, Dresden 1817

1818

Gutmuth, Johann Christoph Friedrich: Lehrbuch der Geographie zum Gebrauch für Lehrer beim Unterricht sowohl in höheren und niederen Schulanstalten, Leipzig 1818/1825²

Hamel, Josef: Der gegenseitige Unterricht. Geschichte seiner Einführung und Ausbildung durch Bell und Lancaster u.a., Paris 1818

Kayßler, Adalbert Barth.: Würdigung der Turnkunst nach der Idee, Breslau 1818

Kohlrausch, Friedrich Theodor: Bemerkungen über die Stufenfolge des Geschichtsunterrichts in den höheren Schulen, Halle/Berlin 1818

Melzer, Jakob: Das graue Haus. Ein Lesebuch, Pesth 1818

Molnar, J.: Ratio rei scholasticae et studiorum institutis litterariis praesertim altioribus temporibus reformationis propria, Pesth 1818 *Erneuerung der Schule und der Studien durch einen auf die Literatur abgestimmten Unterricht*

Passow, Franz Ludwig Carl Friedrich: Turnziel. Turnfreunden und Turnfeinden, Breslau 1818

Unterricht über die wichtigsten Strafgesetze. Eine nöthige Ergänzung des Unterrichts in den Volksschulen, Celle 1818

1819

Endrödy, Johannes Nepomuk: Oratio de publicae institutiones, et liberalium disciplinarum, cum morum probitate conjunctarum, ad rei publicae ejusdem argumenti, Szeged 1819 *Die Unterrichtsfächer der öffentlichen Schulen u.a. mit ihrem Bezug zu Sitte und Moral sind zugleich für den Staat wichtig*

Harnisch, Christian Wilhelm: Das Turnen, Breslau 1819

Instruction für Zeichnungslehre der Normal- und Hauptschulen in den k.k. deutsch-öster. Provinzen, Wien 1819

Juncker, Friedrich August (Hg.): Handbuch der gemeinnützigen Kenntnisse für Volksschulen berichtigt und vermehrt von Chr.Niemeyer (3 Teile), Halle/Berlin 1819–1823

Jüssen, L.P.: Simon von Mantua. Ein Lesebuch, Rudolstadt 1819

Karaczay, F.F.Graf v.: Der wechselseitige Unterricht nach der Bell–Lancasterschen Methode, Kaschau 1819

Kayßler, Adalbert Barth.: Die Turnfehde des Herrn Prof. Steffens, Breslau 1819

Matthiä, Friedrich Christian: Einladungsschrift zu den öffentlichen Prüfungen und Feyerlichkeiten im Gymnasium zu Frankfurt, Frankfurt 1819

Süverns Unterrichtsgesetzentwurf vom Jahre 1819. Mit einer Einleitung hg.v.Dr.Gunnar Thiele, in: *Sammlungen von Abhandlungen aus dem Gebiete der wissenschaftlichen Pädagogik hg.v.Eduard Spranger*, Leipzig 1913

Thiele, Gunnar: Süverns Unterrichtsentwurf vom Jahre 1819, Leipzig 1913

1820

Etwas über Bells und Lancasters Lehrmethode, Schleswig 1820

Goering, Friedrich August: Einladungsschrift zur öffentlichen Prüfung und Abhandlung über die Beobachtung und Benützung der Eigentümlichkeit der einzelnen Schüler in den öffentlichen Schulen, Lübeck 1820

Goering, Friedrich August: Abhandlung über die Beobachtung und Benützung der Eigentümlichkeit der einzelnen Schüler in den öffentlichen Schulen, Lübeck 1820

Hecker, Andreas Jacob: Einige Überlegungen, Erziehung und Schulunterricht betreffend, Berlin 1820

Kleines Lesebuch für die Schüler der Trivial-Schulen in den k.k.Staaten, Graz 1820

1821–1830

1821

Kirchner, Carl: Über den Organismus des öffentlichen Unterrichts an Gelehrtschulen, Stralsund 1821

Sieben Reden, am Schluß öffentlicher Prüfungen gehalten von einem Landschulprediger, Hannover 1821

Voelderndorf–Wardein, Gustav v.: Sechs Prüfungstage in der von Graser organisierten Volksschule in Bayreuth, Erlangen 1821

1822

Instruction für die Lehre der griechischen Sprache in den k.k. öster. Gymnasien, Wien 1822

Instruction für die Lehre der lateinischen Grammatik in den k.k. öster. Gymnasien, Wien 1822

Instruction über den methodischen Gebrauch der Anfangsgründe der Rechenkunst für die Grammatiklehrer in den Gymnasien der k.k. öster. Staaten, Wien 1822–1824

Kohlrausch, Friedrich Theodor: Die deutschen Freiheitskriege von 1813, 1814, 1815. Für die jährliche Schulfeste der Feste des 18. Oktober, 31. März und 18. Juni bearbeitet, Elberfeld 1822

Ritter, Karl: Die Erdkunde im Verhältnis zur Natur und zur Geschichte des Menschen, Berlin 1822

1823

Grashoff, Friedrich Carl August: Über Zweck und Einrichtung der öffentlichen Schulprüfungen, Köln 1823

Herling, S.H.A.: Erster Kursus eines wissenschaftlichen Unterrichts in der deutschen Sprache für Deutsche, Frankfurt/M. 1823

Leonhard, Michael: Rathgeber für den in den k.k. österreichischen Staaten gesetzlich eingeführten Wiederholungsunterricht, Wien 1823

Löschin, Gotthelf: Über den Zusammenhang des Schulunterrichts mit der häuslichen Erziehung, Danzig 1823

Marheinecke, Philipp Konrad: Lehrbuch des christlichen Glaubens und Lebens für denkende Christen und zum Gebrauch in den obersten Klassen der Gymnasien, Berlin 1823/1836²

Moser, Georg Heinrich: Rede über Erziehung und Unterricht, Bildung und Verbildung, Ulm 1823

1824

Bretschneider, Karl Gottlieb: Lehrbuch der Religion. Geschichte der christlichen Kirche für die oberen Klassen der Gymnasien und für die gebildeten Stände überhaupt, Gotha 1824

Instruction über den methodischen Gebrauch der Elemente Arithmeticae singularis et universalis für die Humanitätslehrer in den Gymnasien der k.k. öster. Staaten, Wien 1824

Instruction über den methodischen Vortrag des Lehrbuches des römischen Alterthums für die Grammatikalklassen in den k.k. Gymnasien, Wien 1824

Krüger, Justus Friedrich: Bemerkungen über die Notwendigkeit der häuslichen Erziehung und Bildung neben dem öffentlichen Schulunterricht, Königsberg 1824 *Hinweise auf alle Fächer und Inhalte des schulischen Unterrichts* (2. Teil)

Rossel, J.P./Klupper, C.G. (Hg.): Allgemeine Monatsschrift für Erziehung und Unterricht, fortgeführt ohne Klupper, C.G als: Rheinisch-westfälische Monatsschrift (14 Bde), Aachen 1824ff.

Wilberg, Johann Friedrich: Aufsätze über Unterricht und Erziehung (2 Bde), Essen 1824–1826

1825

Ebeling, Friedrich Franz: Zweck des Jugendunterrichts und summarische Anzeige der Lehrstunden, die zu diesen führen, Schwerin 1825

Hiecke, Robert Heinrich: Der deutsche Unterricht auf deutschen Gymnasien. Ein pädagogischer Versuch, Leipzig 1825/1842

Liedemann, Martin: Einige Mängel des öffentlichen Unterrichts nebst Angabe der Mittel zu ihrer Beseitigung, Leutschau 1825

Wachler, Ludwig: Lehrbuch der Geschichte zum Gebrauch an höheren Unterrichts-Anstalten, Breslau 1825⁴/1828⁵

Zur Prüfung der Zöglinge des akademischen Pädagogiums in Marburg/L. mit Aphorismen über Erziehung und verwandte Gegenstände, Marburg/L. 1825

1826

Zerrenner, Carl Christoph Gottlieb: Grundsätze der Schuldisziplin für Schulaufseher, Magdeburg 1826

1827

Bahnmaier, J.Fr. (Hg.): Württembergisches Correspondenzblatt für Erziehung und Unterricht, Stuttgart 1827

Diesterweg, F.A.W. (Hg.): Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht, Schwelm 1827–1829/Neue Folge, Essen 1830–1832

Einrichtung des öffentlichen Unterrichts in sämtlichen Schulen des Kantons Schaffhausen, Schaffhausen 1827

Fritz, Philipp: Die Menschenerziehung und der Unterricht aus religiösem und christlichem Standpunkt und übereinstimmend mit dem Geiste der katholischen Kirche, Sulzbach 1829

Hopfensack, Johann Chr. Wilhelm August: Grundsätze des historischen Unterrichts auf Gymnasien, Düsseldorf 1827

Muth, Joseph: Über Unterricht und Erziehung in öffentlichen Bildungsanstalten nach den Forderungen unserer Natur und den Bedürfnissen unseres Zeitalters, Wiesbaden 1827

Stephani, Heinrich: Wie unsere bisherige Schulzucht in eine vernünftige umgeschaffen werden könnte und müsse, Erlangen 1827

1828

Grundlinien eines Plans zur Verbindung der Arbeit mit dem Unterrichte in den Schulen, Basel 1828

Koch, Martin: Beitrag zur Geschichte des öffentlichen Unterrichts in einem Rückblick auf 3 Jahrhunderte des akademischen Pädagogiums zu Marburg, Marburg/L. 1828

Kuntze, Johann Gottlieb: Winke über die Naturkunde als ein richtiges Bildungsmittel des aufblühenden Menschengeschlechtes, mit besonderer Rücksicht auf die Volksschule und ihre Lehrer, Grimma 1828

Lorbacher, Josef: Bemerkungen über die Geschichte als wirksamstes Bildungs- und Erziehungsmittel, Erfurt 1828

Verordnung eines Lehrplans für die Bezirksschulen, Liesthal 1828

Weitzel, Joseph: Was soll man lernen? Oder Zweck des Unterrichts, Leipzig 1828

1829

Heyse, Johann Christian August: Ansichten von Unterricht und Bildung der Jugend in öffentlichen Lehranstalten. Sammlung kleiner Aufsätze und Reden über Unterricht und Bildung, Pirna 1829

Mörikofer, J.C.: Über das Bedürfnis der Erweiterung des öffentlichen Unterrichts in Thurgau, Thurgau 1829

Muench, Ernst: Die Freiheit des Unterrichts, Bonn 1829

1830

Frint, Jakob: Über einige dringende Verbesserungen bei dem Unterricht und bei der Erziehung der Jugend, Wien 1830

Grashoff, Friedrich Carl August: Über künftige Reformen in den Lehr- und Lektionsplänen unserer Schulen, in: Programm des ev. Gymnasiums zu Köln 1829/30, Köln 1830

Heusde, Philipp Wilhelm v.: Briefe über die Natur und die Tendenz des höheren Unterrichts, Krefeld 1830

Jacotot, J.: Lehrmethode des Universalunterrichts a.d.Franz. v. Wilhelm Braubach, Marburg/L. 1830

Koelzler, Ar.: Letzte Begründung des Schreib- und Leseunterrichts, Hannover 1830

Koenig, A. Rudolf Johann: Ansichten über den Unterrichtsplan und die innere Einrichtung der neugestalteten höheren Bürgerschule zu Nürnberg, Nürnberg 1830

Opinio excelsae Regnicolaris deputationis motivis suffalata pro pertractandis in consequentiam Articuli 67 elaboratis Systematicis operatis, circa objecta Rei Litterariae, Budae 1830 *Leitgedanken einer Abordnung zur Anwendung von Inhalten der Literatur*

Richter, Johann Andreas Lebrecht: Betrachtungen über den Zweck der Erziehung und den öffentlichen Unterricht, und die Mittel denselben zu erreichen, Dessau 1830

1831–1840

1831

Hartung, Karl Gotthilf C.: Das deutsche Volks-Erziehungsbuch oder theoretisch-praktisches Handbuch für die Erziehung und den Unterricht durch die Volksschule, Quedlinburg 1831

Utzschneider, Joseph v.: Anmerkung an die hohe Kammer der Abgeordneten zur Beförderung des Unterrichts in den bayerischen Schulanstalten, München 1831

1832

Bayer, R.P.: Gegenwärtiger Standpunkt des Mathematischen Unterrichts in gelehrten Schulen, nebst Darstellung seiner Wichtigkeit und der sein Gedeihen vereitelnden Hindernisse, Aachen 1832

Beck, K.E.F. (Hg.): Die deutsche Schule. Eine allgemeine Zeitung für Unterricht, Schulwesen und Pädagogik überhaupt, Leipzig 1832ff.

Cramer, Friedrich: Geschichte der Erziehung und des Unterrichts (2 Bde.), Elberfeld 1832/1838

Die philologische Schulbildung unserer Zeit und der Zeitgeist, Leipzig 1832, in: *Blätter für literarische Unterhaltung* Jg. 1832 2. Bd. S. 1048ff.

Drobisch, Moritz Wilhelm: Über Philologie und Mathematik als Gegenstände des Gymnasialunterrichts, Leipzig 1832

Saidwart, Joh.v.: Gespräche über Fleiß und die Arbeitsamkeit, Ofen 1832

Verordnung den Gymnasialbesuch, die Maturitätsprüfungen und die Beziehung der Universität betreffend im Großherzogtum Hessen, Darmstadt 1832

Wernsdorf, Gregor Gottlieb: Einige Gedanken über Schulprüfungen, Naumburg/S. 1832

1833

Desiderius, Pius: Über Erziehung und Unterricht in Ungarn. In Briefen an den Grafen Stephan Szechenyi, Leipzig 1833 [W.H. auch unter dem Verfasser Schorer, Tobias Gottfried]

Fahlisch, J.G.E.: Über Nachprüfungen und Ausbildungsmittel der Jünglinge, Wertheim 1833

Instruction über den methodischen Gebrauch des Grundrisses der Erdbeschreibung für die erste Grammatikalische Klasse in den Gymnasien der öster. Staaten, Wien 1833

Matthä, August: Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Philosophie, Leipzig 1833/1844

Schorer, Tobias Gottfried: Über Erziehung und Unterricht in Ungarn in Briefen an den Grafen Secheny, Leipzig 1833

Schweitzer, Ernst Ludwig: Methodik für Elementarlehrer oder Wegweiser auf den Unterrichtsfeldern der Volksschule, Zeitz 1833

Zwick, Hermann: Der naturgeschichtliche Unterricht an Elementarschulen und höheren Lehranstalten, Berlin 1833

1834

Ewich, Johann Jakob: Was tut unserem erziehenden Unterricht not? Drei zusammenhängende Abhandlungen; Elberfeld 1834

Kapp, Friedrich: Der wissenschaftliche Schulunterricht als ein Ganzes, Hamm 1834

Paalzow, C.C.A.: Wie können in einer öffentlichen Schulanstalt die sonst häuslichen Arbeiten der Schüler unmittelbar mit dem Unterricht verknüpft werden, Prenzlau 1834

Posch, Andreas: Die Früchte des Unterrichts und die Folgen der Erziehung, Wien 1834

Verordnung die schriftlichen Arbeiten auf dem Gymnasium insbesondere die Maturitätsarbeiten betreffend im Großherzogtum Hessen, Darmstadt 1834

Weber, Wilhelm Ernst: Übungsschule für den lateinischen Stil in den obersten Klassen der Gymnasien, Frankfurt a.M. 1834

1835

Einige Worte über den Nutzen und die Notwendigkeit des Turnens., Basel 1835

Geist, Remigius: Einige Erwägungen über die Prinzipien des Unterrichts in den vaterländischen Gymnasien, Kempten 1835

Gutmuth, Johann Christoph Friedrich: Versuch einer Methode des geographischen Unterrichts, Leipzig 1835

Hallosy, Janos: Welchen Werth hat die in Pia Desideria verfaßte Flugschrift für Erziehung und Unterricht in Ungarn? Auch ein Schreiben an Stephan Szecheny, Pozcony 1835

Harnisch, Christian Wilhelm: Frisches und Firnis, zu Rat und Tat für die Erziehung, den Unterricht, die Schule und das Leben (2 Bde.), Eisleben 1835

Hiecke, Robert Heinrich: Handbuch deutscher Prosa für obere Gymnasialklassen Leipzig 1835

Hoffmann, J.A.G.: Joseph Jacotots Universal-Unterricht nach dessen Schriften und nach eigener Anschauung, Jena 1835

Holenz, J.A.: Die deutsche Sprache als Schulsprache und Unterrichtsgegenstand in den Elementarschulen derjenigen Distrikte Schlesiens, wo noch die polnische Sprache des Volkes ist, Brieg 1835 (bei Kosler, Alois M.: Die ... 1742–1848, Breslau 1929 im Literaturverzeichnis genannt).

Löschin, Gotthelf: Über die praktische Tendenz des Jugendunterrichtes vornehmlich in Volks- und Bürgerschulen, Danzig 1835

Schleiermacher, A.A.E.: Entwurf eines Lehrplans für Gymnasien und Realschulen, Darmstadt 1835

Stephani, Heinrich: Handbuch der Unterrichtskunst nach der bildenden Methode für Volksschullehrer, Erlangen 1835

1836

Friedemann, Friedrich Traugott: Praktische Anleitung zur Kenntnis und Verfertigung lateinischer Verse, nebst einer methodologisch-literarischen Einleitung über Zweck und Stufenfolge lateinischer Versübungen auf Gymnasien (1.u.2.Abt.), Leipzig 1836/1840

Girard, Gregor: Über die Bethätigung des Fleißes in Schulen, Trogen 1836

Haendeler, C.A.: Ideen zu einer Methode des Gymnasialunterrichts aus Vernunft und Erfahrung, Magdeburg 1836

Handfibel zum Lesenlernen, Ofen 1836

Pongracz, Baron v.: Über den Verfall der lateinischen Sprache und deren nachtheilige Folgen in Ungarn, Leipzig 1836

Über die Notwendigkeit der Trennung von Gymnasien und Realschulen und einer Reform des Gymnasialunterrichtes, Berlin 1836

Verordnung betreffend obligatorische Lehrmittel, Liesthal 1836

1837

Girgensohn, G.C.: Die Vorzüge und Nachteile des gleichzeitigen oder Parallel-Unterrichts, Dorpat 1837

Götte, Wilhelm: Ideen über Erziehung und Unterricht im Geiste der Monarchie, Braunschweig 1837

Scheibner, Carl Friedrich: Einige Andeutungen über den Unterricht in der Naturgeschichte für Landwirtschafts- und Gewerbeschulen, Ansbach 1837

Schneider, L.F.Robert: Der naturkundliche Unterricht ein allseitiges Bildungsmittel für Schulen insbesondere höhere Bürgerschule, Breslau 1837

Verordnung betreffend Schulversäumnisse v.1.2.1837, Liesthal 1837

1838

Brzoska, Heinrich Gustav (Hg.): Central-Bibliothek der Literatur, Statistik und Geschichte der Pädagogik und des Schulunterrichts im In- und Auslande (4 Bde), Halle 1838–1839

Krämer, Friedrich Erich August: Über Beförderungsmittel des Fleißes, Hamburg 1838

Olawsky, E.C.: Die Wiedereinführung der Leibesübungen in den Gymnasien, Lissa 1838

Snell, Christian August: Über die Methode bei dem gesamten Unterricht in der Elementarklasse einer Gelehrten-Schule, Wiesbaden 1838

Thiersch, Friedrich Wilhelm: Über den gegenwärtigen Zustand des öffentlichen Unterrichts in den westlichen Staaten von Deutschland, in Holland, Belgien und Frankreich (3 Bde), Stuttgart 1838

Tuerk, Wilhelm v.: Erfahrungen und Aussichten über Erziehung und Unterricht, Berlin 1838

1839

Gesetz über Erteilung des Religionsunterrichts in Gemeindeschulen, Liesthal 1839

Leo, Heinrich: Lehrbuch der Universalgeschichte zum Gebrauche in den höheren Unterrichtsanstalten, Halle 1839–1844²

Lesebuch für Wiederholungsstudien oder Inbegriff des Notwendigsten, was ein jeder als Mitglied der bürgerlichen Gesellschaft wissen sollte, Wien 1839

Mencke, C. Ludwig: Abhandlung über die Notwendigkeit und die Methode des universalhistorischen Unterrichts auf niederen und höheren Gelehrtschulen, Wiesbaden 1839

Naville, F.M.L.: Mémoire en réponse à la question: Quels moyens pourroit employer dans l'enseignement public etc., Genève 1839 *Denkschrift über die Verwendung methodisch-didaktischer Mittel im Unterricht*

Weiß, Christian: Zur Fundamental- und Methodenlehre für ein einfacheres Lehrsystem in den Volksschulen unserer Zeit, Halle 1839

Wendt, H.: Über Bildung und Bildungsmethode der heutigen Zeit, in: Programm der Großen Stadtschule Rostock, Rostock 1839

Zerrenner, Carl Christoph Gottlieb (Hg.): Mitteilungen über Erziehung und Unterricht in zwanglosen Heften (2 Bde), Halle 1839–1841

1840

Koch, C.F.: Bemerkungen über die Unterrichts-Methode in den Naturwissenschaften auf Realschulen, Erfurt 1840

Krauss, August: Zur Reform des öffentlichen Unterrichts. Vom Standpunkt der Physiologie und Psychologie, Stuttgart 1840

Mencke, C. Ludwig: Bedeutung und Methode des Gymnasialunterrichtes in der Geschichte nach ihrem Verhältnis zu andern Wissenschaften und den übrigen Lehrgegenständen des Gymnasiums, Weilburg 1840

1841–1850

1841

Gesell, K.: Einige Winke über Methode, Disziplin und den wechselseitigen Unterricht, Dresden 1841

Gesetz betreffend die Abänderungen der §§ 51-62 Fortbildung der Lehrer und des § 76 des Gesetzes über die Organisation des gesamten Unterrichtswesens, Zürich 1841

Gotthold, Friedrich August: Der Religions-Unterricht in den evangelischen Gymnasien nach den Bedürfnissen der jetzigen Zeit, Königsberg 1841

Münch, Matthias Cornelius: Universal-Lexikon der Erziehungs- und Unterrichts-Lehre für Volksschullehrer, Augsburg 1841

Verordnung betreffend den Religionsunterricht an den Repetier- und Sekundarschulen, Zürich 1841

Verordnung über den Gebrauch des neuen Katechismus in den allgemeinen Volksschulen, Zürich 1841

1842

Günther, Fr. August: Die Sonntagsschule. Ein Lehr- und Lesebuch für Sonntags- und Städtische Gewerbeschulen (3 Hefte), Sonderhausen 1842–1844

Klumpp, Friedrich Wilhelm: Das Turnen. Ein deutsch-nationales Entwicklungs-Moment, Stuttgart/Tübingen 1842

Schwarz, Christian: Betrachtungen über Vergänglichkeit und Unvergänglichkeit der Schulfrüchte, Ulm 1842

Stiehl, Ferdinand: Der vaterländische Geschichtsunterricht, Koblenz 1842

Wurst, Rim. Jacob: Die ersten zwei Schuljahre, eine theoretisch-praktische Anleitung zur Behandlung sämtlicher Unterrichtsgegenstände in den ersten Elementarklassen, Reutlingen 1842

1843

Braubach, Wilhelm: Seelenlehre des Menschen, als Mithilfe zur Erhaltung von Sittlichkeit und Religion. Ein Lehrbuch für höhere Schulen, Gießen 1843

Ellendt, Friedrich: Aphorismen über Schulzucht, Eisleben 1843

Otto, Friedrich: Über die Behandlung des öffentlichen Unterrichts (2 Bde), Mühlhausen 1843

Stephany, Albert v.: Gymnastisches Merkbüchlein, Wien 1843

Walter, F.G.L.: Das Turnen und die deutsche Volkserziehung. Ein Entwurf, Frankfurt/Main 1843

1844

Badewitz, K.F.: Das Turnen eine notwendige Pflicht, auch der Waisenhäuser und Erziehungsanstalten, Berlin 1844

Helmes, Josef: Über Zweck und Methode des mathematischen Unterrichts auf Gymnasien, Hannover 1844

Krämer, Maximilian Otto: Originalwerk über einen ganz neuen Unterrichtsgang, Leipzig 1844

Mohr, C.A.Fr.: Unterrichtsplan für einen anderthalbjährigen Lehrkursus in den Oberklassen der Volksschulen, Leipzig 1844

Verordnung die Ausführung der gesetzlichen Bestimmungen über den Schul- und Religionsunterricht der Kinder aus gemischten Ehen betreffend v.2.5.1844, in: Gesetz- und Verordnungsblatt für das Kgr.Sachsen Nr.24, Dresden 1844

1845

Czech, Franz Herrmann: Denk- und Sprachlehre mit Anwendung auf die Religions- und Sittenlehre und das Leben, Wien 1845

Homberg, Finette: Gedanken über Erziehung und Unterricht, Berlin 1845/1861²

Köchly, Hermann: Über das Prinzip des Gymnasialunterrichtes der Gegenwart, Dresden/Leipzig 1845

Thrämer, Theodor: Über den zu großen Anwachs des Lehrstoffs für die Gelehrtenschulen und dessen mögliche Vereinfachung, Dorpat 1845

1846

Adelung, Johann Christoph: Neuestes vollständiges Handwörterbuch der deutschen Sprache, Wien 1846⁵

Bormann, K.: Über Erziehung und Unterricht, Berlin 1847

Curtmann, Wilhelm Jakob Georg: Lehrbuch der speziellen Methodik und der Schulkunde, Heidelberg 1846

Erstes Lesebuch für evangelische Schulen, Günz 1846

Fuhrmann, J.S.H.: Über die Bedeutung des Religionsunterrichtes in den technischen Lehranstalten, Ansbach 1846

- Landfermann, Ludwig:** Der evangelische Religionsunterricht auf Gymnasien, Frankfurt 1846
- Lichtenstein, Theodor v.:** Die neuesten Ansichten von der Erdkunde in ihrer Anwendung auf den Schulunterricht, Braunschweig 1846
- Mager, Karl W.:** Die genetische Methode des schulmäßigen Unterrichts in fremden Sprachen und Literatur nebst Darstellung und Beurteilung der analytischen und synthetischen Methoden, Zürich 1846
- Schade, W.A.:** Einige geschichtliche Andeutungen über die Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts, Sorau 1846
- Schmid, Ulrich Rudolph:** Versuch einer neuen Organisation des Elementarunterrichts, Leipzig 1846
- Schoedler, Friedrich:** Die Chemie als geistig bildendes Element für den Unterricht in Gymnasien, Braunschweig 1846
- Walter, F.G.L.:** Über den sittlichen Einfluß des heutigen Turnens, Berlin 1846
1847
- Loebell, Johann Wilhelm:** Grundzüge zur Methodik des geschichtlichen Unterrichts auf Gymnasien, Leipzig 1847
- Rasmus, Gustav:** Die geregelten Leibesübungen als die andere Hilfe der Erziehung., Leipzig 1847
- Unterrichtsplan für die katholischen Primarschulen des Kantons St.Gallen, St.Gallen 1847*
1848
- Albrecht, Helmuth:** Die Stellung des politischen Katholizismus in Deutschland zur Frage des Unterrichts und der Erziehung 1848–1850, Liebertwolkwitz 1929
- Gesetz über den öffentlichen Unterricht, Freiburg (Schweiz) 1848*
- Hegener, Th.:** Die Unterrichtsfrage vom demokratischen und nationalen Gesichtspunkt aus erörtert, Essen 1848
- Lauckhard, Carl Friedrich:** Die neue Volksschule, Grundzüge zu einem Unterrichtsplan, Darmstadt 1848
- Über das Verhältnis der Kirche zum Staate und über die Freiheit des Unterrichts, Münster/W. 1848*
1849
- Ellendt, Friedrich:** Die drei Eigenschaften, welche die Schule in ihren Schülern adeln, Eisleben 1849
- Entwurf eines allgemeinen Unterrichtsgesetzes für die Herzogtümer Schleswig und Holstein, Oldenburg 1849*
- Peter, K.:** Der Geschichtsunterricht auf Gymnasien. Ein methodischer Versuch, Halle 1849
- Zeheter, Mattheus:** Erziehungs- und Unterrichtslehre nach katholischen Grundsätzen, Eichstätt 1849²
1850
- Bernheim, Ernst:** Geschichtsunterricht und Geschichtswissenschaft im Verhältnis zur kultur- und sozialgeschichtlichen Bewegung unseres Jahrhunderts (1850), Wiesbaden 1899
- Heinrich, Karl:** Nieder mit den griechischen und römischen Klassikern. Nieder mit dem Gymnasium, Danzig 1850
- Menn, Carl:** Unterrichts-Freiheit oder Staatserziehung? Unparteiische Beleuchtung der Frage in Bezug auf den konstitutionellen Staat mit entwickelter Pädagogik, Aachen/Leipzig 1850
- Schnell, Carl Ferdinand:** Die Centralisation des allgemeinen Schul-Unterrichts. Ein vereinfachtes Lehr- und Übungssystem für Elementar- und Gemeindeschulen, Berlin 1850
- Skerlecz, Carl von Lomnicza:** Entwurf zu einem Plan für den öffentlichen Unterricht, Wien 1850
- Weber, Georg:** Der Geschichtsunterricht auf Schulen, Heidelberg 1850
- Wedewer, H.:** Über Nutzen und Einrichtung mit der Schule verbundener Arbeits- oder Vorbereitungsstunden, Frankfurt/Main 1850
- Zur Unterrichtsfrage. Ein freimüthiges Wort, Prag 1850*